



AGT

ARBEITSGEMEINSCHAFT
GENEALOGIE
THÜRINGEN.e.V.

HEIMATKUNDE – FAMILIENFORSCHUNG – HERALDIK

Am 19.-21.10.2018 findet unser Vereinstreffen in Rudolstadt statt



- hier das Wappen der ehemaligen Residenzstadt

MITTEILUNGSBLATT

Nummer 121

31. Jahrgang

Ausgabe 3/2018

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft
Genealogie Thüringen (AGT) e.V.
www.genealogie-thüringen.de

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Genealogie
Thüringen e.V., AGT
Geschäftsstelle: Brühl 4, 99867 Gotha

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Christian Kirchner (Vors.),
Dr.jur. Udo Hagner (1. Stellvertr.)
Rainer Mangner (2. Stellvertr.)
Peter Otte (Sekretär)

Registergericht : Amtsgericht Gotha
Registernummer: VR 141572 (Fall 1)

Redaktion & Versand / Anschrift:

Jörg Keyßner, Am Gröpelsberg 1, 99198
Hayn, jokes53@gmx.de

Redaktionsschluss: 30.11.2018 für MB 122
(Ausgabe 4/2018)

Bankverbindung: Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE74 8205 1000 0163 0051 68,
BIC : HELADEF1WEM

Manuskripte und Copyright:

Bei Zusendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zum Abdruck vorausgesetzt. Diese Beiträge können gekürzt oder redaktionell bearbeitet sein. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Die Urheberrechte der veröffentlichten Beiträge liegen beim jeweiligen Autor.

Druck: City Druck und Verlag GmbH Erfurt
Gustav-Tauschek-Straße 1; 99099 Erfurt

MITARBEIT an diesem MB:

Dr. Ulrich Herold-Baumheier
Hainbuchenhof 3
68305 Mannheim
u.herold-baumheier@t-online.de

Barbara Hoffmann
Viktor-Scheffel-Straße 63
99096 Erfurt
b.hoffmann-erfurt@kabelmail.de

Jörg Keyßner
(nebenstehend)

Christian Kirchner
Burgstädter Str. 7
09212 Limbach-Oberfrohna
christian_kirchnerzm@yahoo.de

Rainer Mangner
Johannes-Kepler-Straße 13
99097 Erfurt
rainer@mangner.org

| Wir sind dankbar für Beiträge aus unseren Reihen |

Hinweis der Redaktion: Mit dem Mitteilungsblatt der AGT möchten wir schnell und umfassend über all die Themen unterrichten, die mit Genealogie – Heraldik - Heimatkunde in Thüringen und unseren diesbezüglichen Vereinsaktivitäten in Verbindung stehen. Hierbei sind wir jedoch auf Hilfe angewiesen. Wir möchten aus diesem Grunde alle diejenigen bitten, die mit eigenen Beiträgen oder vorhandenem Material die Publikation bereichern wollen, sich mit der Redaktion in Verbindung zu setzen. Ob es sich dabei um Erfahrungsberichte, eigene Forschungsergebnisse oder Bilder handelt - wir sind für jede Info dankbar. Schicken Sie Ihre Mitteilungen bitte per Post oder E-Mail an uns (siehe Impressum).

Liebe AGT-Mitglieder, liebe Leser und Mitforscher,



Unser neues Mitteilungsblatt enthält wieder einmal eine Reihe interessanter Beiträge.

Zuvorderst ist da Christian Kirchners hinsichtlich seiner Forschungen von seinen Anfängen bis heute zu nennen; eine interessante Darstellung eines emsigen Forschers – von den Anfängen bis zur Gegenwart. Hier werden eindrucksvoll die bekannten Lese- und Vortragsbeiträge unseres geschätzten Mitgliedes Prof. Egbert Seidel ergänzt. Interessant scheint mir, dass beide bereits im jungen Alter mit ihren Forschungen begannen.

Jedoch auch für Anfänger unseres Hobbys dürften Christians Ausführungen von besonderem Interesse sein.

Und vielleicht ist damit für Diesen oder Jenen auch ein gewisser Anreiz gegeben, sich den vielfachen Möglichkeiten bei der Suche nach seinen Vorfahren neuen Medien zuzuwenden. Ich bin sicher, dieses Potential ist noch lange nicht ausgeschöpft.

Zwei neue 32er Listen sind wiederum integriert. Mein „Vorrat“ an zugesandten Forschungsergebnissen ist nunmehr nahezu erschöpft. Eine Reihe von Mitgliedern hat mir in der Vergangenheit eigene Beiträge zugesagt, ...

Hier wäre es für viele Leser sicher zusätzlich motivierend, wenn erste Erfahrungsberichte mitgeteilt würden.

Ähnlich verhält es sich bei den auch hier eingeordneten Sell'schen Bücher. Obwohl ich, wie der aufmerksame Leser sicher bemerkt hat, ständig mit anderen Literaturquellen abgleiche, ist mir bewusst, dass da noch Lücken oder Ungereimtheiten sein können.

Einen sehr interessanten Beitrag von Tino Herrmann konnten wir leider nicht einfügen. Es gelang nicht, die zugehörigen, umfassenden Quellen zu übernehmen.
Sh. dazu S. 124 !

Ihr/Euer Jörg Keyßner

INHALTVERZEICHNIS

EDITORIAL

<i>Jörg Keyßner</i>	3
25 Jahre in febris genealogicæ <i>Christian Kirchner Limbach Oberfrohn</i>	5
Die 32-er Ahnenreihe – Altgroßeltern des Torsten Mangner, geb. 1976 <i>Rainer Mangner Erfurt</i>	19
Die 32-er Ahnenreihe des <i>Dr. rer. nat. Ulrich Herold-Baumheier Mannheim</i>	22
Auszüge aus den Sell'schen Büchern (Teil XII) – Die Nachkommen des Dietzel, Michael – 5 Generationen <i>Jörg Keyßner Hayn</i>	30
Auszüge aus den Sell'schen Büchern (Teil XIII) – Die Nachkommen des Förster, Johann I – 11 Generationen <i>Jörg Keyßner Hayn</i>	39
Auszüge aus den Sell'schen Büchern (Teil X) – Die Nachkommen des Fomann, NNm – 9 Generationen <i>Jörg Keyßner Hayn</i>	94
Hinweise der Redaktion zu Beiträgen für unser MB <i>Jörg Keyßner Hayn</i>	124

MISCELLEN

Besondere Kirchenbucheinträge <i>Barbara Hoffmann Erfurt</i>	125
---	-----

VEREINSNACHRICHTEN

Tag der Familien- und Heimatgeschichte in Gotha – ein Bericht <i>Christian Kirchner Vereinsvorsitzender</i>	126
Den Schweden die Genealogie eines großen Sohnes nahegebracht - AGT mit Vortrag und Stand auf dem schwedischen Genealogentag - <i>Christian Kirchner Vereinsvorsitzender</i>	127
Einladung zum Halbjahrestreffen der AGT <i>Christian Kirchner Vereinsvorsitzender</i>	129
Zugänge zum AGT-Archivbestand: Oktober 2018 <i>Barbara Hoffmann Archivverantwortliche</i>	132
VEREINSPERSONALIEN	134
AUS FREMDEN MEDIEN	136
REGIONALE TERMINE	137

Bildnachweis Titelseite: thuringenwiki.de - Datei:Wappen Rudolstadt.svg

25 Jahre in febris genealogicæ

Christian Kirchner | Limbach-Oberfrohna

Im Laufe eines Lebens blickt man manchmal zurück und überlegt sich, wie lange man das eine oder andere schon betreibt, wie lange man jemanden kennt oder wie man sich früher mit manchen Problemen beschäftigte. Schon seit einigen Jahren, gerade seitdem die Entwicklung in unserem Metier so rasant voranschreitet, denke ich oft an die ersten Schritte, die mich in unsere Passion geführt haben. Heute, da man mit wenigen Eingaben in das eine oder andere große Netzportal fast alle Einstiegsfragen beantworten kann, ist es kaum mehr vorstellbar, wie wir noch vor 20 Jahren unseren Forschungen nachgegangen sind. Da sich im September 2018 mein Einstieg in die Genealogie zum 25. Mal jährt, möchte ich zurückschauen und vielleicht dem einen oder anderen ein paar interessante Einblicke in die großen Veränderungen der familienkundlichen Arbeit geben.

Es begab sich also zu jener Zeit im Jahre 1993 in der schönsten Stadt im Thüringer Walde, die sich Zella-Mehlis nennt und die meine sowie meiner Vorfahren Heimatstadt ist, daß man uns am Staatlichen Gymnasium Zella-Mehlis in das Fach Geschichte einführen wollte. Um uns zu zeigen, daß Geschichte nicht nur etwas mit den alten Griechen und Römern zu tun hat, sondern jeder von uns ein Teil unserer deutschen Geschichte ist, gab man uns die Aufgabe, über die Herbstferien einen Stammbaum zu erstellen¹ und lobte einen Preis für denjenigen aus, welcher am weitesten zurückkäme. Dies spornte mich an und ich ging in der Familie auf Fragerunden. Meine schlesischen Vorfahren konnte ich spärlich durch mündliche Überlieferungen bzw. wenige Dokumente in der Wohnung meiner Urgroßmutter Martha Methner (1913-2010) erfragen. In Zella-Mehlis gab es nach damaligen Aussagen keine weiteren Verwandten, so daß ich nur das Familienstammbuch meiner Urgroßeltern Oschmann nutzen konnte, aber meine väterlichen Vorfahren sollten mein Einstieg sein. Neben den Erzählungen meiner sehr gesprächigen Großmutter Marianne Kirchner (1931-2012), die ihre nähere und weitere Verwandtschaft bis zum Schluß gut im Blick hatte und mit fast allen fernmündliche Dauergespräche führte, konnte auch mein Großvater Fritz Kirchner (1925-2008) einige Familieninformationen aus dem Gedächtnis liefern. Diese Sammlung trug ich nach den Ferien vor und hatte damit auch die meisten und ältesten Vorfahren zusammengetragen. Was die Belohnung war, vermag ich nicht mehr zu sagen, aber mein Ehrgeiz war geweckt. Die bisherigen Daten wurden in einem alten DDR-Schulheft niedergeschrieben und mögliche weitere Zugriffsmöglichkeiten gesucht. Nachdem ich die väterlichen Großeltern im fernen Dingelstädt nun auch mit dem frisch angeschlossenen Telefon befragen konnte, erhielt ich kurz darauf den Ahnenpaß meines Großvaters in Kopie zugesandt. Dieser hatte bereits in den 1930er Jahren als Schüler recht fleißig gearbeitet - dies brachte mir somit einige Wochen Arbeit ein. Ungewohnt war natürlich die Deutsche Schrift, der ich mich erst einmal widmen mußte. Hilfe hierbei war rar, da innerhalb der Familie kaum Interesse an meinem neuen Projekt bestand und so kamen die seltsamsten Namen bei der ersten Aufstellung zustande. Im Hintergrund hatte meine Oma Marianne nun ihre Kontakte spielen lassen und die gesamte Verwandtschaft nach weiteren Informationen ausgequetscht.

¹ Heute ist diese Praxis zum größten Teil nicht mehr gewollt, wie mir mehrere Geschichtslehrer berichteten, um Migrantenkinder oder Kinder geschiedener, neu zusammengewürfelter bzw. gleichgeschlechtlicher Paare nicht zu diskriminieren bzw. bloßzustellen.

<p>(Vater von 8) 16</p> <p>Familienname: <u>Schimmel</u></p> <p>Dorname: <u>Johann Schimmel</u></p> <p>geboren am: <u>25. Apr. 1828</u> in <u>Streuendorf</u></p> <p>als Sohn des (32): <u>Joh. Georg Schimmel</u></p> <p>und der (33): <u>Anna Elisabeth geb. Wille</u></p> <p>Bekennnis: <u>ev. luth.</u> Tauftag: _____</p> <p>Beurh. b. Standesamt: _____ Geb.-Reg.-Nr. _____</p> <p>b. Pfarramt: <u>Streuendorf</u> Tauf-Reg.-Nr. <u>1792/16</u></p> <p>gefordert am _____ in _____</p> <p>beurh. b. Standesamt — Pfarramt: _____ Reg.-Nr. _____</p>	<p>Die Eingetragung des <u>Joh. Heinrich Schimmel</u> 16/17</p> <p>Beurh. <u>H. v. Schumann</u> Bekennnis: <u>ev. luth.</u></p> <p>und der <u>Elisabeth Margareta</u></p> <p>geborene <u>Seibert</u> Bekennnis: <u>ev. luth.</u></p> <p>erfolgte am <u>22. April 1896</u> in <u>Streuendorf</u></p> <p>beurh. b. Standesamt — Pfarramt: <u>Streuendorf</u> Reg.-Nr. <u>1884/16</u></p>	<p>(Mutter von 8) 17</p> <p>Geburtsname: <u>Joseph</u></p> <p>Dorname: <u>Margareta-Margaretha</u></p> <p>geboren am: <u>11. Nov. 1789</u> in <u>Streuendorf</u></p> <p>als Tochter des (34): <u>Joh. Kaspar Seibert</u></p> <p>und der (35): <u>Margareta-Katharina geb. Wille</u></p> <p>Bekennnis: <u>ev. luth.</u> Tauftag: _____</p> <p>Beurh. b. Standesamt: _____ Geb.-Reg.-Nr. _____</p> <p>b. Pfarramt: <u>Streuendorf</u> Tauf-Reg.-Nr. <u>181/17</u></p> <p>gefordert am _____ in _____</p> <p>beurh. b. Standesamt — Pfarramt: _____ Reg.-Nr. _____</p>	<p>Die Richtigkeit des Eintrages wird auf Grund vorgelegter Urkunden beglaubigt.</p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p>Die Richtigkeit des Eintrages wird auf Grund vorgelegter Urkunden beglaubigt.</p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p>Die Richtigkeit des Eintrages wird auf Grund vorgelegter Urkunden beglaubigt.</p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p>	<p>Die Richtigkeit des Eintrages wird auf Grund vorgelegter Urkunden beglaubigt.</p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p>Die Richtigkeit des Eintrages wird auf Grund vorgelegter Urkunden beglaubigt.</p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p>Die Richtigkeit des Eintrages wird auf Grund vorgelegter Urkunden beglaubigt.</p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p>
<p>(Vater von 9) 18</p> <p>Familienname: <u>Opitz</u></p> <p>Dorname: <u>Johann Andreas</u></p> <p>geboren am: <u>2. Mai 1774</u> in <u>Streuendorf</u></p> <p>als Sohn des (36): <u>Joh. Adam Opitz</u></p> <p>und der (37): <u>Margareta geb. Seibert</u></p> <p>Bekennnis: <u>ev. luth.</u> Tauftag: _____</p> <p>Beurh. b. Standesamt: _____ Geb.-Reg.-Nr. _____</p> <p>b. Pfarramt: <u>Streuendorf</u> Tauf-Reg.-Nr. <u>1771/18</u></p> <p>gefordert am _____ in _____</p> <p>beurh. b. Standesamt — Pfarramt: _____ Reg.-Nr. _____</p>	<p>Die Eingetragung des <u>Johann Andreas Opitz</u> 18/19</p> <p>Beurh. <u>H. v. Schumann</u> Bekennnis: <u>ev. luth.</u></p> <p>und der <u>Anna Margareta</u></p> <p>geborene <u>Margareta</u> Bekennnis: <u>ev. luth.</u></p> <p>erfolgte am <u>18. April 1815</u> in <u>Streuendorf</u></p> <p>beurh. b. Standesamt — Pfarramt: <u>Streuendorf</u> Reg.-Nr. <u>171/17</u></p>	<p>(Mutter von 9) 19</p> <p>Geburtsname: <u>Margareta</u></p> <p>Dorname: <u>Margareta</u></p> <p>geboren am: <u>30. Apr. 1779</u> in <u>Streuendorf</u></p> <p>als Tochter des (38): <u>Joh. Georg Schumann</u></p> <p>und der (39): <u>Maria Marg. geb. Seibert</u></p> <p>Bekennnis: <u>ev. luth.</u> Tauftag: _____</p> <p>Beurh. b. Standesamt: _____ Geb.-Reg.-Nr. _____</p> <p>b. Pfarramt: <u>Streuendorf</u> Tauf-Reg.-Nr. <u>178</u></p> <p>gefordert am _____ in _____</p> <p>beurh. b. Standesamt — Pfarramt: _____ Reg.-Nr. _____</p>	<p>Die Richtigkeit des Eintrages wird auf Grund vorgelegter Urkunden beglaubigt.</p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p>Die Richtigkeit des Eintrages wird auf Grund vorgelegter Urkunden beglaubigt.</p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p>Die Richtigkeit des Eintrages wird auf Grund vorgelegter Urkunden beglaubigt.</p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p>	<p>Die Richtigkeit des Eintrages wird auf Grund vorgelegter Urkunden beglaubigt.</p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p>Die Richtigkeit des Eintrages wird auf Grund vorgelegter Urkunden beglaubigt.</p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p>Die Richtigkeit des Eintrages wird auf Grund vorgelegter Urkunden beglaubigt.</p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p> <p><u>Wörter hinzugefügt.</u></p> <p><u>Wörter gelöscht.</u></p>

Bild 1: Ahnenpaß Margarethe Schirmer (1912-1996)

Es mag wohl um Weihnachten dieses Jahres gewesen sein, als sie mir einige Standesamtsunterlagen (Abschriften in den damaligen amtlichen Vordrucken) lieferte, die sie bestellt hatte.

Aus heutiger Sicht klingt dieser Einstieg logisch, doch damals war das Standesamt von den meisten Genealogen vernachlässigt worden, weil man bis 2009 seine direkte Verwandtschaft nach Personenstandsgesetz § 62 nachweisen mußte. Dies galt sowohl für jüngere Daten wie auch für Sterbefälle de anno 1876.

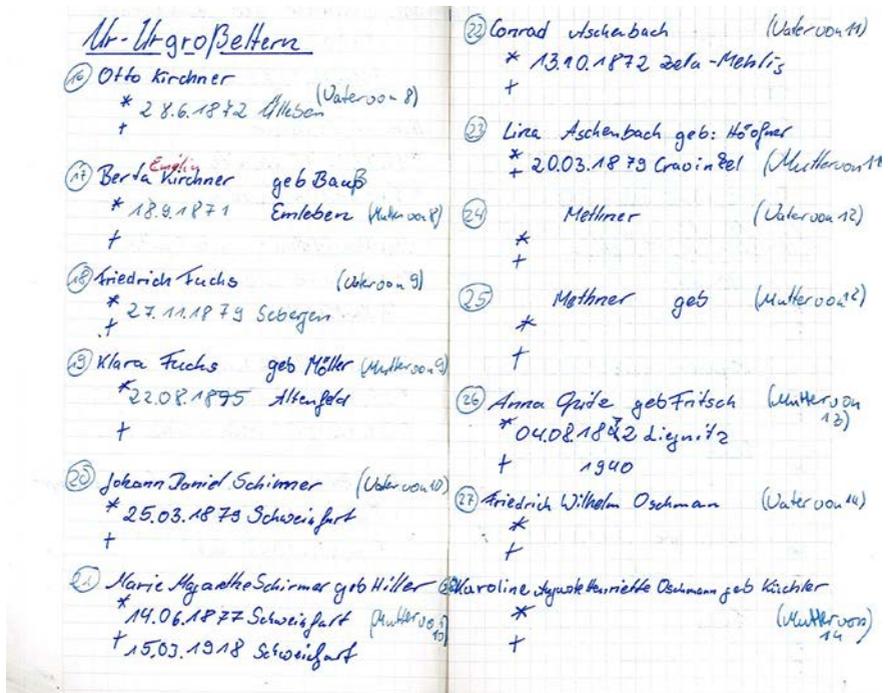


Bild 2: Ahnenbuch Christian Kirchner, um 1993

Überdies hatte meine Oma ihre Tante, die Diakonisse Margarethe Schirmer (1912-1996) in Neuendettelsau informiert, da diese ebenso viele Kontakte pflegte. Auch hier kam kurz darauf ein Ahnenpaß nebst einer umfangreichen Lebensbeschreibung und einem alten Photoalbum zutage, welches allerdings gleich bei meiner Großmutter verschwand. Was für ein Schatz hatte sich dabei aufgetan. Eine Ahnentafel fast aller meiner Schweinfurter Vorfahren bis ins 18. Jahrhundert. Und dies ohne jeden Pfarramtsbesuch! Ein Traum für einen Anfänger, der bis dato über die richtige Vorgehensweise in der Genealogie keine Ahnung hatte. Alles in allem waren damit die nächsten Monate mit Arbeit gefüllt. Es wurden zunächst handschriftliche Ahnenpässe erstellt, Zeichnungen gemacht und Stammbäume gemalt. Kurz darauf wurde mir die Schreibmaschine meiner mütterlichen Oma vom Typ Olivetti SP 20, welche sie für die Heimarbeit nutzte, unter strengsten Ermahnungen zur Wertschätzung dieses Gerätes, anvertraut. Gut, daß man mich damals auf die freiwilligen

Kurse für das Maschinenschreiben geschickt hatte. Nunmehr klapperte jeden Abend bis spät in die Nacht die Schreibmaschine. Kopierer waren nur spärlich vertreten und so schrieb ich alles mehrere Male ab, bis mir mein System sinnvoll erschien.

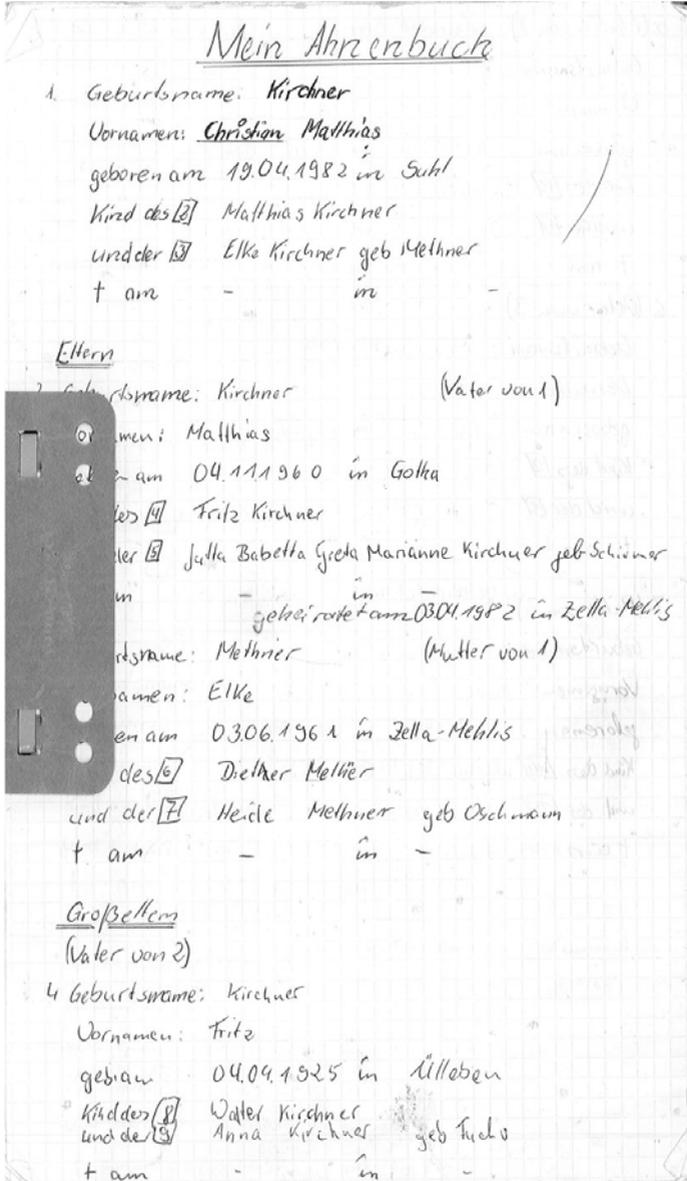


Bild 3: Ahnenbuch Christian Kirchner, 1994

Gerade als ich nun zu überlegen begann, wie es weitergehen konnte, brach in meiner Familie die Hinwendung zur Kirche aus. Bisher waren wir nur über die neuapostolischen Großeltern in den Ferien damit in Berührung bekommen, doch 1994 wurde ich zum Konfirmandenunterricht geschickt. Dort wurden uns auch die Kirchenbücher vorgestellt, damit wir sehen konnten, wo wir einmal dokumentiert würden, wenn wir die zwei Jahre Unterricht überstanden hätten. Diesem sachdienlichen Hinweis folgend, besuchte ich also das damalige Pfarramt Zella-Mehlis II in der Heinrich-Ehrhardt-Straße 9. Man war dort von der Störung nicht sonderlich erbaut, schaute aber dennoch einige Daten nach, um mich wieder loszuwerden und erklärte mir die Vorgehensweise grob. Die Ergebnisse waren nicht zahlreich und einiges fanden wir nicht, also wurde ich nach Mehlis geschickt, dort könne man mir besser helfen. Hilfe fand ich dort in Person von Frau Baumann, die mir über Jahre viele Daten herausuchte und stets offen für Nachfragen war.² So konnten wir neben den mütterlichen Vorfahren aus Zella und Mehlis auch der väterlichen Familie Aschenbach in der gesamten Breite zu Leibe rücken, was meine Großmutter freute und zu weiteren Verwandtschaftsanrufen ermutigte.

Nachdem mir nun die Vorgehensweise doch recht schnell begreiflich wurde, mußte mein Großvater mütterlicherseits herhalten. Er war zwar an dem Thema nicht sonderlich interessiert, hatte aber Freude am Herumfahren, war Frührentner und konnte gut „Leute beschwatzen“. Daher ging es 1995 zu einem ersten Auswärtsbesuch in das Pfarramt Altenbergen³ mit dem kurz vor der Rente aus Schwaben übersiedelten Pfarrerehepaar Über. Sie hatten zwar keine Zeit, aber mein Großvater überzeugte sie, uns reinzulassen, damit wir die „lange“ Fahrt nicht umsonst gemacht haben sollten. So bekam ich die ersten Bücher selbst in die Hände und mußte mich in die Handhabung einarbeiten. Um den Großvater, der schon nach einigen Erfolgen auf die Abreise drängte aufzumuntern, kam die Pfarrfrau mit Kaffee und Kuchen um die Ecke und half mir bei weiteren Schritten. Ähnlich verlief es bei einem Besuch in Römhild, wo uns der Pfarrer eigentlich abweisen wollte, dann aber aufgrund der Nachfrage meines Großvaters nach einer möglichen schlesischen Herkunft, sofort in ihm einen Landsmann erkannte und uns herzlich einlud, die gewünschten Informationen zu suchen.

Mitte der 1990er Jahre hatte man zwar in unserer Provinz schon von dem neuen digitalen Weltnetz Kenntnis genommen, warb doch Boris Becker mit dümmlichen Werbesprüchen dafür, die Tragweite aber bei weitem noch nicht einzuschätzen vermocht. Vorteilhaft war schon der erste im Jahre 1996 aus dem Konfirmationsgeld erworbene Rechner, jedoch wurde er kaum anders als die bisherige Schreibmaschine genutzt. Der schulischen Einweisung war man nur bedingt gefolgt und Oma Heide sträubte sich innerlich auf gewisse Weise, so daß man von einer Netzanbindung vorerst absah. Adressen und Rufnummern organisierte ich über Telefonbücher, wengleich die richtige Zuordnung des Pfarramts nicht einfach war. Daraufhin wurden Briefe durch die Sekretärin Oma mit Anfragen in alle Himmelsrichtungen versandt. Dann ging das Warten los. Leider, muß man im Nachgang sagen, waren die Pfarrer nur bedingt suchwillig. Entweder kam nie eine Antwort oder es kamen Rechnungen und Ergebnisse, die wir so nicht erwartet hatten. Der Einleitungssatz: „ich bin Schüler und xx Jahre alt“ ersparte mir allerdings ruinöse Abrechnungen im größeren Stil.

² Leider mußte ich nach einigen Jahren feststellen, daß wir aufgrund eines fehlerhaften Einstiegsdatums jahrelang in den falschen Sippen gesucht hatten.

³ später nach Finsterbergen eingepfarrt

22,95 DM	Farbband (3x)	17.4.96
7,50 DM	Lösband (3x)	
1,95 DM	Lösband	
1,95 DM	Block A3	
2,45 DM	Block A4	
2,75 DM	Block A4	
10,- DM	Altenberger (2x)	
50,- DM	Zella (3%)	
10,- DM	Emleben	
10,- DM	Frustkappen	
70,- DM	Schwinn (2/50)	
38,- DM	Bierte (1/10)	
10,- DM	Romild	
4,90 DM	dachversätze (2x)	
1,95 DM	dachversätze	
30,- DM	Melch (1/20)	
7,50 DM	Hefte (3x)	
8,- DM	Hefte (2x)	
10,15 DM	Farb-, Lösband	
1,95 DM	Lösband	
10,40 DM	Block A4, Farbband	
28,75 DM	Amechtel	
10,15 DM	Farb-, Lösband	
90,- DM	Coswinkel	
8,50 DM	Farbband	
<hr/>		
461,80 DM		
<hr/>		
40,- DM	Zella	3.5.96
<hr/>		
501,80 DM		

Bild 4: Aufwandsaufstellung

Nach den ersten Forschungsbesuchen war mein Ehrgeiz noch größer geworden. Jede Möglichkeit zu Ausfahrten wurde genutzt und dadurch auch die Vorgehensweise verbessert. Schnell hatte ich gemerkt, daß das Herausschreiben reiner Daten zuhause nur bedingt von Nutzen war, so ging ich zur Abschrift der gesamten Einträge über. Dies war zwar aufwendiger, aber mit der deutschen Schrift war ich nun vertraut. Gerade die schrittweise Umstellung meiner eigenen Handschrift auf die deutsche Schreibschrift, die bei den Lehrern nicht sonderlich gut ankam, erhöhte meine Lesefähigkeiten und führte bei Pfarramtsbesuchen zu raschen Datensammlungen.

Die größten Auswertungserfolge standen aber noch bevor. Die mobile Selbständigkeit durch mein erstes Auto löste die zeitlichen Beschränkungen durch den wartenden Großvater auf und erweiterte meinen Radius enorm. Dazu kamen noch die freien Wochen

zwischen Abitur und Wehrdienst, als ich unzählige Pfarrämter zwischen Schweinfurt und Mühlhausen mit meinen Besuchen beglückte.

12. (Vater von 6)

Name: Methner
Arbeitskarte
 Vornamen: Herbert
 geboren am 16.07.1914 in Liegnitz
 getauft am 09. UM 1914 ✓ in *Liegnitz*
 Sohn des 24 *Karl Methner*
 und der 25 *Auna Wilmst geb. Zimmer*
 Standesamt: Liegnitz Register Nr. 909/1914
 Pfarramt: *Liegnitz Kaiser Friedrich Gedächtniskirche 280/1914*
 gestorben am 05.02.1945 ✓ in Liegnitz (gefallen)
erschossen 1945

13. (Mutter von 6)

Name: Opitz
 Vornamen: Martha *Fritsch*
 geboren am 01.11.1913 in Liegnitz
 getauft am in *Liegnitz*
 Tochter des 26 *Fritz Opitz* *Scholz*
 u n d e r 27 Anna ~~Opitz~~ Fritsch
 Standesamt: Liegnitz Register Nr. 1432/1913
 Pfarramt: *Liegnitz*
 gestorben am 31. XII 2010 in *Zella-Mehlis*

12. Vornamen, Name, Beruf und Bekenntnis:
 Herbert Methner Arbeiter evg.-luth.

13. Vornamen, Name, Beruf und Bekenntnis:
 Martha Opitz Arbeiterin evg.-luth.
 haben die Ehe geschlossen
 am 04.07.1936 in Liegnitz
 Register Nr. 332/1936
 Standesamt: *Liegnitz*
 Pfarramt: *Liegnitz*

7

Bild 5: Arbeitsahntafel Christian Kirchner S. 7

Alles was bisher auf dem zu-bearbeiten-Stapel lag wurde nun angegangen. Gleichzeitig wurde mir hierdurch mein beruflicher Werdegang eröffnet, der mit einer Ausbildung im Hauptstaatsarchiv Wiesbaden ab Herbst 2001 begann.

Mit dem Berufseinstieg und den daraus erlangten neuen Erkenntnissen und Kontakten ließen sich neue Wege beschreiten. Archive als solches waren vorher nicht recht in meinem Blickfeld. Primär ging es darum weiterzukommen, Vorfahren zu hamstern und die Kirchenbücher soweit wie möglich auszuwerten. Nun fanden sich neue Betätigungsfelder und Ressourcen.

Die Archiv- und Universitätsbibliotheken hatten Unmengen von Daten. Leider war es die Zeit, da sich die Digitalphotographie noch nicht ihre Wege in die genealogische Arbeitsumgebung gebahnt hatte. Alte Bücher und Akten wurden entweder gar nicht oder nur zu horrenden Preisen kopiert. So brachte ich Stunden um Stunden u.a. in der Universitätsbibliothek Marburg a.d. Lahn zu, um mich dem Eintippen des „Kirchen- und Schulenstaates des Herzogthums Gotha“ in meinen neuen Klapprechner zu widmen.⁴

Welch einen Fortschritt diese Technik schon brachte, kann man sich kaum vorstellen.

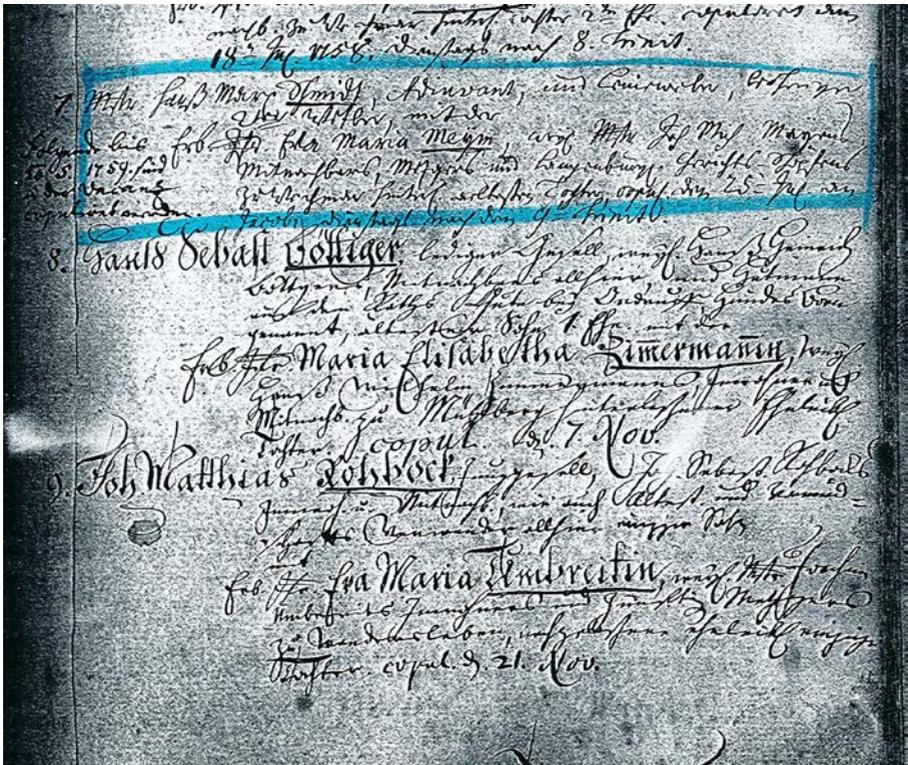


Bild 6 : Kopie aus dem KB 1736-1800

⁴ Diese Arbeit fiel allerdings dem Diebstahl meines Klapprechners zum Opfer.

Bisher glühten mir jedes Mal die Finger nachdem ich Dutzende Seiten voll Kirchenbucheinträgen händisch übertragen hatte, nun flogen die Finger über die Tastatur und halbierten die Arbeitszeit. Die Pfarrer waren von dieser neuen Arbeitsweise verblüfft. Bis dato waren sie Genealogen nur mit Block und Bleistift gewohnt, aber der Fortschritt bahnte sich seinen Weg.

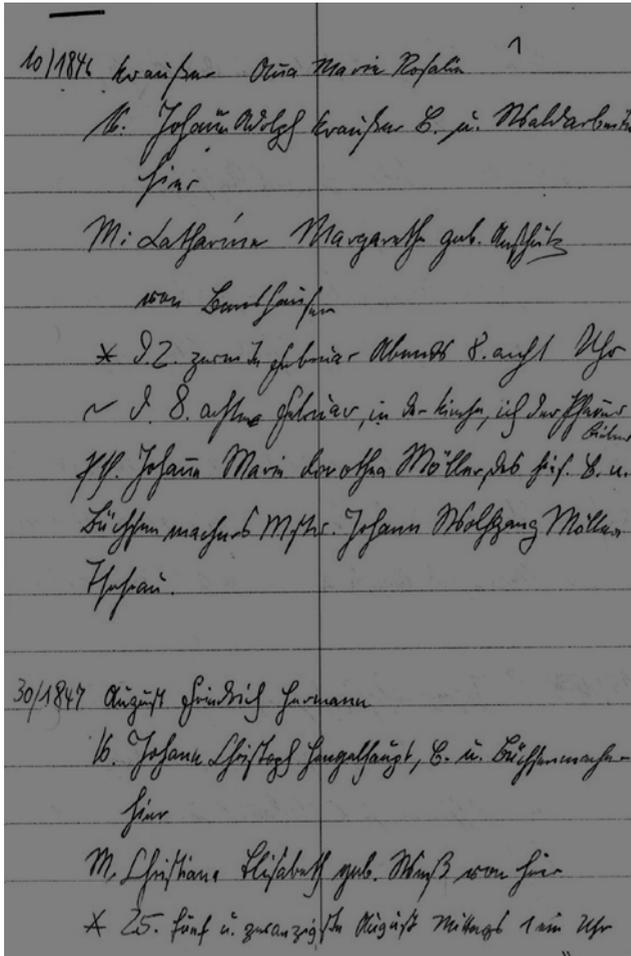


Bild 7: Handschriftliche Notizen aus den KB von Zella St. Blasii

Ebenso einschneidend war der Eintritt in die vernetzte Welt. Um die Jahrtausendwende nutzten wir erstmals die Modemzugänge, die in unglaublich langsamer Geschwindigkeit den Seitenaufbau ermöglichten. Aber auch die elektronische Post war nun zu meinem steten Begleiter geworden. Die Foren von CompGen und anderen genealogisch Interessierten gab es schon einige Jahre, für mich waren sie aber neu. Was heute selbstverständlich

ist, war damals eine persönliche Revolution. Man las etwas von Vereinen, Forschertreffen und sah Fragen zu gemeinsamen Arbeitsgebieten. Freilich basierten alle Antworten auf dem Sammlungsbestand des jeweiligen Forschers und die Qualität war durchschnittlich, aber es fanden sich Forscherfreunde, mit denen ich bis heute korrespondiere. Diese neuen Einblicke und die damals noch versandten Adreßbücher der genealogischen Forschungsgebiete eröffneten mir u.a. die AGT oder die GFF, beide in meinem Hauptarbeitsgebiet liegend. Also wurde postalisch bei den Vereinen angefragt und eine Anmeldung ausgefüllt, worauf ich zum Jahresbeginn 2002 Mitglied beider Vereine⁵ wurde, welches meinem scheinbar vorliegendem Naturell zur Vereinsmeierei sehr entgegen kam. Die reine Mitgliedschaft brachte mich indes nur bedingt weiter. Die Mitteilungsblätter trudelten ein und gaben mir einen Einblick in die Arbeit der anderen Forscher. Man muß dazu allerdings anmerken, daß die Hefte der AGT damals kaum mehr als 4-8 A5-Seiten umfaßten und als Kopie von der Kopie daherkamen. Die Veränderungen in den letzten 15 Jahren kann man daher kaum genug wertschätzen.

Meine neu entdeckte Sprachfreude am Schwedischen ließ mich sogar mit meinen ersten Brocken in die dortige Forscherwelt einblicken. Ebenso wie bei uns waren Foren damals das wichtigste Austauschmittel. Und so fanden sich schnell Ahnenforscher mit deutschen Wurzeln, die man auf dem Weg zu ihren deutschen Vorfahren begleiten konnte. Einer der treuesten dort getroffenen Forscher ist Gustaf von Gertten, der mich damals gleich mit schwedischer Literatur versorgte, um die dortigen Verhältnisse kennenzulernen.

Oft denke ich auch an unsere damaligen Jahreshauptversammlungen der AGT zurück. Je nachdem, wie sich die Zeit bot, sah ich mich als Mitglied auch verpflichtet, an einer solchen Veranstaltung teilzunehmen. Wollte ich doch die Mühen der Organisatoren nicht umsonst sein lassen. Als ich dann an dem ersten Treffen teilnahm, war es doch recht familiär. Man tagte damals häufig im Keller des Hauses von Michael Krähhahn in Erfurt. Bei dessen Umbauarbeiten war man auf prähistorische Skelette gestoßen, welche unter unserer Versammlung zu bestaunen waren. Gleich bei meinem ersten Besuch wurde ich auch mit einer Aufgabe betraut, ich meine der Versammlungsleiter gewesen zu sein. Von da an vertieften sich die Kontakte und es folgten weitere Besuche bei den Treffen des Vereins.

Der größte persönliche Arbeitsanschub kam mit dem Kauf einer Digitalkamera im Jahre 2006. Nachdem der erste Pfarrer von dem Nutzen dieses Spielzeugs überzeugt war, ging es ans Werk - die ersten Kirchenbücher wurden aufgenommen und zuhause die Qualität kontrolliert. Es war phantastisch! Endlich hatte ich die Möglichkeit ohne „großen“ Zeitaufwand Massen an Kirchenbüchern zuhause nutzen und ganze Regionen kreuz und quer durchforsten zu können. Wie hatte ich vorher jeden Verdacht mit einer Fahrt in das Pfarramt prüfen müssen, dafür x-mal angerufen, einen Termin gemacht, nur um dann festzustellen, daß es doch nicht richtig war. Nach einigen Jahren Digitalisierungsarbeit ließ sich schon eine Gegend von 20 km im Umkreis prüfen, ohne lange Planung und nur an einem Abend. Nach über 10 Jahren mit diesem Werkzeug liegen nun von etwa 80 Ortschaften alle Kirchenbücher bis mind. 1800 digital vor und mehrere hundert Kirchenbücher sind auf hundertausenden Bildern gesichert. Nun können einem auch fast schon die unsäglichen Neugliederung, Vakanzzeiten, Verfilmungen und widerwilligen Pfarrer egal sein. Arbeit findet sich genug.

⁵ Mein Eintritt wurde allerdings nicht im MB vergessen.

Die Kirchenbücher allein waren aber immer noch schwierig in der Handhabung und eine Durchsicht zeitaufwendig. Auch wenn man dies von zuhause erledigen konnte, wird es nach dem fünften oder zehnten Durchlesen etwas ermüdend und die Aufmerksamkeit sinkt. Daher kam nur eine Lösung infrage, nämlich eine Indexierung. Die meisten Kirchenbücher hatten keine Register oder diese waren schwierig zu handhaben. In Mühlhausen gab es eine Zettelkartei, die für 95 v. H. der Genealogen nicht benutzbar ist, da neben der schwierigen Handschrift auch noch Kürzungen auf zwei bis drei Buchstaben vorgenommen wurden. Die phonetische Sortierung gibt dann den Meisten den Rest. All diese Erfahrungen ließen mich probieren, wie man ein solches Register am besten aufbauen könnte und welche Daten es lohnt, übernommen zu werden. Nachdem einige Register mit großem Zeitaufwand zusammengetragen waren und bei verschiedenen Anfragen ihren Nutzen gezeigt hatten, kam mir die Idee, diese allen Forschern zugänglich zu machen. Dies spart mir den Aufwand für andere viel Zeit aufzuwenden und gibt den Pfarrämtern und Forschern eine Sekundärquelle zur Hand, die eine Heimarbeit möglich macht. Die erste Publikation sollte allerdings eine vielen unbekannte Quelle werden, die jedoch enorme Bedeutung hatte. Das Seelenregister des Kirchspiels Altenbergen. Die Transkription ging relativ schnell, die Indexierung war nach einigem Probieren auch recht leicht zu bewerkstelligen und so erschien im Jahre 2009 das erste Hilfsmittel in der Schriftenreihe der AMF. Für die Kirchenbücher begannen nun ähnliche Pläne und so kamen im folgenden Jahr die ersten Registerbände für Mühlhausen in den Versand. Leider entsprach die Qualität der Druckwerke bei weitem nicht meinen Vorstellungen. Bereits nach wenigen Anwendungen zerfielen sie in ihre Einzelteile. Alle Wünsche nach Verbesserungen führten zu keinem Ergebnis, so daß der Wechsel zum Verlag Rockstuhl im Jahre 2011 als absoluter Glücksfall herausstellte. Seit diesem Zeitpunkt sind dort 20 Bücher in der Reihe „Quellen zur Thüringer Genealogie“ erschienen, wobei die Verbesserungsvorschläge der Forscher, soweit möglich, aufgenommen wurden.

Wie man erkennt, wandelte sich mit dem Ausbau der Beziehungen auch die eigene Arbeit grundlegend. War ich bis etwa 2005 größtenteils auf der Jagd nach Vorfahren, so wurde ich immer mehr in die genealogische Gemeinschaft aufgenommen. Dieser Wandel ist nicht meinem Wunsche nach mehr Aufmerksamkeit und Kontakten zu verdanken, vielmehr hat der digitale Wandel unsere Arbeit in ihrer Ausstrahlung völlig verändert. Früher mußte man mühsam auf postalischem Wege den Kontakt suchen, Antworten dauerten ihre Zeit oder kamen gar nicht. Jeder neue Ansprechpartner mußte quasi erkämpft werden. Heute kann man sich jemanden in einem Forum, auf einer Netzseite oder einer Liste einfach herausuchen und denjenigen anschreiben. Egal wo derjenige wohnt, ist die Nachricht innerhalb von Sekunden angekommen. Dies führt natürlich dazu, daß die Anfragen wesentlich schlechter geworden sind. Oft muß man nachfragen, was überhaupt die Frage oder das Ziel des Fragestellers ist. Und es entstand die Erwartung, daß jeder auch postwendend antwortet und auf jeden Fall etwas zu bieten haben muß. Gleichwohl sind diese neuen Kommunikationswege natürlich ein Segen. Man kann Fragen leicht weiterleiten, nachhaken oder sie der Forschergemeinde zu Teil werden lassen. Oft kommen dadurch die unglaublichsten Verbindungen zustande, die man auf postalischem Wege kaum geknüpft hätte.

Die digitale Zeitenwende vernetzt aber auch die Vereine wesentlich besser. Man kann seine Arbeit vorstellen und Einladungen breit streuen. Auch wird man auf aktive Forscher aufmerksam, die bisher kaum Kontakt gesucht haben. So dauerte es auch nicht lange, daß man mich als aktive Kraft wahrnahm und in eine Funktion packen konnte.

Name: Möller

Vornamen: Johann Jakob

geboren am 24. Januar 1723 in Altenfeld

getauft am 26.01.1723 in Altenfeld

Sohn des Jakob Möller (+6.3.1756 in Altenfeld, alt 72 Jahre.)

und der Anna Dorothea geb. nicht feststellbar (+ 25.7.1773 in Altenfeld, 82 Jahre alt)
Register Nr.

Standesamt: gab es nicht

Pfarramt: Altenfeld 1 / 1723

gestorben am 11. Februar 1804 in Altenfeld

Name: Voigt

Vornamen: Eva Elisabeth

geboren am 10. September 1745 in Altenfeld

getauft am 12.09.1745 in Altenfeld

Tochter des Johann Nicol Voigt (+20.3.1772 in Altenfeld, alt 75 Jahre, 3 Monate)

und der Anna Margaretha geb. nicht feststellbar (+ 17.6.1772 in Altenfeld, Alter nicht angegeben)
Register Nr.

Standesamt: gab es nicht

Pfarramt: Altenfeld 11 / 1745

gestorben am 14. Januar 1816 in Altenfeld

Vornamen, Name, Beruf und Bekenntnis:

Johann Jakob Möller ev.luth., Holzarbeiter

Vornamen, Name, Beruf und Bekenntnis:

Eva Elisabeth Voigt evg.-luth.

haben die Ehe geschlossen (seine 2.Ehe, er war verwitwet)

am 08. November 1775 in Gehren
Register Nr.

Standesamt: -----

Pfarramt: Altenfeld 4 / 1775

Die Kirchenbücher beginnen: Taufbuch ab 1715, Traubuch ab 1738,
Sterbebuch ab 1738

Bild 9: Mit Schreibmaschine ergänzte Ahnentafelseite zum Vorfahren aus Altenfeld b. Großbreitenbach

Peter-Jürgen Klippstein nahm unsere digitale Aufarbeitung der „Thüringer Sippe“ zum Anlaß, mich um die Übernahme des Schatzmeisteramtes zu bitten. Der Einstieg in die Vereinsarbeit war nicht so schwer wie erwartet. Die hilfsbereiten Vorstandsmitglieder erleichterten mir die Übernahme des Amtes. Peter empfahl mir auch den Besuch des Deutschen Genealogentages, von dem ich vorher keinerlei Kenntnis genommen hatte. Heute sehe ich dies als Glückfall, kann man doch auf diesen Großveranstaltungen Einblicke in die Arbeit anderer Vereine bekommen und sich mit diesen über Chancen und Möglichkeiten der Vereinsarbeit austauschen. Die Vorstandssitzungssitzung der DAGV ließ er mich im Jahre 2010 in Stralsund mit etwa den Worten besuchen: „Dies muß man einmal erleben haben, damit man es glaubt.“ Es war damals wirklich ein Erlebnis, allerdings von der ermatenden Art. Es war mir unbegreiflich, mit was für Belanglosigkeiten man sich beschäftigen konnte und wie diese aufgebauscht werden können. Damit stand für mich fest, daß ich auf keinen Fall dort mitspielen wollte. 2015, als wir den Genealogentag in Gotha organisierten, wurde ich aber doch in den Vorstand der DAGV hineingelotst, allerdings war die Arbeitsweise mittlerweile eine andere geworden. Zukunftsorientierte und harmonische Zusammenarbeit brachte den Dachverband an vielen Stellen voran, so daß es heute eine, wenn auch zeit- und arbeitsintensive, Freude ist, Kontakte mit Vereinen über den gesamten deutschen Forschungsraum zu haben.

Man könnte nun diesen Rückblick auf 25 Jahre genealogische Arbeit noch ausdehnen⁶ und ins Detail gehen, aber dies sollte nicht Zweck dieser kurzen Abhandlung sein. Vielmehr ging es mir darum unseren Mitgliedern und mir die Entwicklung der letzten Jahrzehnte wieder einmal vor Augen zu halten und über den aktuellen Stand erfreut zu sein. Gleichzeitig dürfen wir uns darauf freuen, welche Fortschritte uns in den kommenden Jahren erwarten. Gerade die DNA-Genealogie ist ein bisher unterschätzter Forschungszweig, dessen Entwicklung mit ich Spannung verfolge. Auch möchte ich mit diesem Beitrag die altgedienten Genealogen ermuntern sich ebenfalls ihrer frühen Forschungen zu erinnern und vielleicht einen Beitrag hierüber zu verfassen. Wer wird denn noch in einigen Jahrzehnten wissen, mit welcher Mühsal wir uns über manchen toten Punkt quälten. Desweiteren soll es jene Mitglieder, die noch zahlreich im stillen Kämmerchen forschen, dazu ermuntern, sich an der Vereinsarbeit zu beteiligen. Jeder kann etwas zum Fortgang unserer Arbeit beitragen, sei es durch Hilfe aus seiner Sammlung, Publikationen oder aktive Mitarbeit. Gerade das letzte Jahrzehnt mit all seinen Aufgaben und Herausforderungen brachte mir viele Freundschaften und Erkenntnisse, die ich jedem Familienforscher wünsche.

⁶ Es fehlt z. Bsp. noch ein Rückblick auf die großen Portale wie Ancestry, Archion oder Familysearch, deren Entwicklung in den letzten 10-20 Jahren einer gesonderten Betrachtung bedarf.

Die 32er Ahnenreihe – Altgroßeltern des Torsten Mangner, geb. 1976

Rainer Mangner | Erfurt

32	MANGNER, Friedrich Karl Theodor * 10.4.1839 Mannstedt † 18.5.1892 Mannstedt Beruf: Bäckermeister	33	BLÄTTNER, Johanne Ernestine * 11.5.1839 Goldbach/Oßmannstedt † 25.5.1906 Mannstedt
∞ 6.10.1862 Mannstedt			

34	SCHMIDT, Johann Gottfried Ludwig * 16.2.1839 Guthmannshausen † 20.3.1919 Mannstedt Beruf: Zimmermann	35	PRIESER, Karoline Friederike Luise * 17.4.1841 Mannstedt † 14.11.1892 Mannstedt
∞ 13.10.1863 Mannstedt			

36	WÜNSCHER, Wilhelm August * 27.5.1830 Wormstedt † 8.11.1876 Wormstedt Beruf: Schneidermeister/ Landwirt	37	SEILER, Christine Sophie * 14.3.1835 Großrudestedt † ?
∞ 19.9.1859 Großrudestedt			

38	RÖDIGER, Christoph Wilhelm * 20.12.1830 Wormstedt † 24.9.1910 Wormstedt Beruf: Landwirt	39	HORN, Karoline Friederike Rosina * 5.2.1831 Wormstedt † 5.2.1923 Wormstedt
∞ 9.8.1858 Wormstedt			

40	7	41
----	---	----

42	BONSACK, Johann Heinrich * 18.3.1846 Schmerbach † 31.8.1927 Schmerbach Beruf: Drechslermeister	43	BENNEWITZ, Anna Elisabeth * 27.1.1849 Oberzella † 3.12.1893 Schmerbach
∞ 26.10.1868 Schmerbach			

44	8	45
----	---	----

7 Uneheliche Geburt Curt Max Bonsack, Vater nicht angegeben
8 Uneheliche Geburt Louise Paula Gerber, Vater nicht angegeben

<p>46 GERBER, Johann Ludwig *25.1.1823 Weimar † 17.2.1886 Apolda Beruf: Amtsgerichtsregistrator ∞ 24.3.1856 Weimar</p>	<p>47 MEYER, Wilhelmina Theresa * 7.4.1816 Allstedt † 11.2.1891 Apolda</p>
--	--

<p>48 BAUER, Karl Friedrich * 27.10.1845 Kölleda † 18.6.1898 Kölleda Beruf: Landarbeiter/ Bahnwärter ∞ 14.4.1873 Kölleda</p>	<p>49 ZÖLLER, Auguste Ernestine Emma * 20.3.1848 Etzleben/ Eckartsberga † 21.2.1917 Kölleda</p>
--	---

<p>50 WALTER, Friedrich Karl * 7.11.1826 Auerstedt † 16.5.1902 Auerstedt Beruf: Landarbeiter ∞25.4.1858 Rastenberg</p>	<p>51 HEINEMANN, Auguste Eva * 8.2.1831 Bachra † 112.4.1914 Auerstedt</p>
--	---

<p>52 WALTHER, Johann David * 9.2.1820 Reisdorf † 4.6.1885 Reisdorf Beruf: Landwirt ∞ 7.5.1860 Oßmannstedt</p>	<p>53 KELLNER, Johanne Wilhelmine * 22.4.1831 Weiden/Weimar † 4.6.1885 Reisdorf</p>
--	---

<p>54 MÜLLER, Karl August * 1.10.1843 Auerstedt † 24.12.1934 Auerstedt Beruf: Tischler/Landwirt ∞ 16.9.1872 Saaleck</p>	<p>55 MIELSCH, Charlotte Wilhelmine * 24.12.1848 Lengefeld/Saaleck † 13.8.1938 Auerstedt</p>
---	--

<p>56 KANZLER, Heinrich Wilhelm * 27.6.1861 Crimmitschau † 1913 Beruf: Schankwirt ∞ 14.10.1884 Magdeburg</p>	<p>57 TERRY, Bertha Marie Elise * 11.1.1862 Magdeburg † 1914 Dessau</p>
--	---

<p>58 POLTE, Friedrich August * 20.8.1864 Rieda/Bitterfeld † 19.9.1908 Magdeburg Beruf: Kutscher</p>	<p>59 HÄDICKE, Wilhelmine Marie * 13.10.1865 Prussendorf/Halle † 17.2.1950 Magdeburg</p>
---	--

∞

60	SIMON, Johann Anton * 1841 Reinholterode/Eichsfeld † 1910 Egeln Beruf: Handelsmann	61	STOLLBERG, Maria Katharina * 30.6.1850 Gernrode/Eichsfeld † 31.3.1908 Magdeburg
∞ 18.8.1872 Egeln			

62	DENKEWITZ, Heinrich Emil Gottlieb * 12.Apr 1863 Bernburg † 1913 Egeln Beruf: Nagelschmied	63	MÄTZ, Emilie * 19.1. 1867 Staßfurt † 14.5.1944 Magdeburg
∞ 16. 11.1886 Staßfurt			

Die 32er Ahnenreihe des

Dr. Ulrich Herold-Baumheier | Mannheim

Mein Vater und sein 9 Jahre jüngerer Bruder haben in den 20er Jahren (ich schätze etwa 1926/27) aus den vogtländischen Kirchenbüchern Notizen über dort vorkommende HEROLD und deren Partner auf Zetteln im Format DIN 6 aufgeschrieben.

Aus diesen Notizen konnten sie dann in den 30er Jahren leicht die Ahnenpässe erstellen. Mein Vater hat diese Unterlagen aufgehoben, mit dem Ziel, sie im Ruhestand weiter zu verarbeiten. Hierzu kam er krankheitshalber leider nicht. Er starb als ich 36 und mit meiner Berufsarbeit mehr als ausgelastet war. Ich habe jedoch die Papiere mit derselben Bemerkung „wenn ich mal in den Ruhestand gehe, arbeite ich daran weiter“ an mich genommen. Da ich infolge der wirtschaftlichen Entwicklung schon mit 60 die Vollzeittätigkeit beendete und ich mich für meine folgende Tätigkeit als „Teilzeitrentner“ in das Arbeiten mit dem PC einarbeitete, konnte ich dieses Medium auch für das Bearbeiten der Ahnenunterlagen einsetzen. Ich stellte fest, dass die HEROLD-Vorfahren bis ins 16. Jahrhundert zurückreichten. Ich hatte damit ‚Blut geleckt‘ und habe begonnen, weiter zu suchen. Allerdings nun mit möglichst viel wissenschaftlichen Ansätzen. So möchte ich alle Daten (zumindest die der direkten Vorfahren) mit den Quellenangaben unterbauen.

In meine Ahnenprogramme und damit in die Liste nehme ich zwar alles, also auch alle unbestätigten Hinweise, auf.

Ich dokumentiere die ‚sicheren Daten‘ wie folgt bei den Quellenangaben:

KB bedeutet, dass ich von der Originalquelle eine Kopie habe (Foto der Original-Kirchenbuchseite, oder von einer Kopie des KB, oder von einer Filmaufnahme des KB)

KBA bedeutet, dass ich nicht fotografieren durfte, aber von einer der für mich Originalquellen abgeschrieben habe

Sekundärquellen sind für mich

AP aus einem Ahnenpass übernommen

PfA/StA hier liegen mir Urkunden von Pfarramt/Standesamt vor

KB-Register Fundstellen im KB-Register

Alle 3 also schon mal ‚qualifizierte‘ Abschriften

Alle anderen Angaben sind für mich zunächst nur Hinweise, die ich noch überprüfen will.

Alle Quellenangaben und Hinweise sind in Papier-Ordnern abgelegt (und gescannt)

So bin ich bestrebt zu den Quellen vorzudringen und dies im PC-Programm festzuhalten. Die Unterlagen dazu in Papierform lege ich bei den einzelnen Personen ab. Alle Personen tragen ‚Datensatznummern‘, die vom Ahnenprogramm fortlaufend vergeben werden (und dort aus Listen ersichtlich sind).

Die erstellten Ahnenlisten von mir, die ich als Vorlass in Archive und bei genealogischen Vereinen einstelle, sind ‚Momentaufnahmen‘, die ich versuche, immer weiter mit Quellenangaben zu belegen, wobei ich natürlich auch immer weiter Hinweise aufnehme.

Wie allerdings die auf Papier gesammelten Daten nachhaltig gesichert werden können, ist mir als IT-Zauberlehrling unklar. Vorbereitet habe ich ein externes Laufwerk mit allen mir wichtig erscheinenden Daten; doch die muss doch wohl ‚gepflegt‘ werden um sie lesbar zu erhalten.

Am ‚Nachhaltigsten‘ erscheinen mir Ausdrucke, denn Papier hat die meiste Erfahrung, erhalten zu bleiben.

Nachteile:

- es sind nur Momentaufnahmen (mit Nachteilen)
- die Quellen, von denen ich jeweils Kopien der Originale habe, sind nur erwähnt

Trotzdem habe ich bereits vor Jahren ausführliche Ahnenlisten – von mir ausgehend - an verschiedene Archive und Vereine übergeben, um wenigstens das Wichtigste, von dem aus man auch die Quellen finden kann, zu sichern und will jetzt ebensolche Enkel-Ahnenlisten an die Enkel übergeben.

Religionszugehörigkeit:

Da meine Vorfahren überwiegend in evangelischen Kirchenbüchern eingetragen waren, habe ich die Religionszugehörigkeit nur bei den ‚Andersgläubigen‘ angegeben, sofern es mir bekannt war.

Datumsangaben:

um(~) = errechnet ca. = Angabe von anderen </> = geschätzt

Familiennamen:

Mit unterschiedlicher Schreibweise habe ich (für mich ‚computergerecht‘) auf die jüngste mir bekannte Form zusammengefasst.

Als Hobby-Ahnen-Sammler freue ich mich über jede Ergänzung (oder auch Berichtigung!).

Dr. Ulrich Herold-Baumheier, Hainbuchenhof 3, 68305 Mannheim

*31.08.1936 in Zwickau Chemiker (im Ruhestand)

Tel. 0621 75 43 99 | Fax 0621 762 84 43 |

E-Mail: u.herold-baumheier@t-online.de

Ich bin bisher Mitglied bei CompGen(3011)/AMF(2312)/VSFF(S-1339)/GFF(2444)/AGT(321)/Verein für vogtländische Geschichte Volks- und Landeskunde

HEROLD

Johann Paul Gottlieb

* : 18.06.1754 lu.

in : Adorf

ADLER

Christiana Rosina

* : 20.12.1764 lu

in : Adorf

oo 22.04.1790 Adorf

Stand/Beruf: Meister, Bürger, Huf- u.
Waffenschmied u. Wagner,
Vormeister

Lebensort : Adorf

† : 08.05.1824

in : Adorf

an : Schlagfluß

Kekulé-Nr.: 32

Stand/Beruf:

Lebensort : Adorf

† : 13.02.1840

in : Adorf

an : Altersschwäche

Kekulé-Nr.: 33

PUCHTA

Christian Gottlieb

* : 20.03.1780 lu
in : Adorf

HECKEL

Johanna Sophia

* : 11.12.1777 lu
in : Adorf

oo 28.09.1802 Adorf

Ehe 1

Ehe 1 von 2 Ehen

Stand/Beruf: Zeug-, Lein- u. Wollenweber-
meister

Stand/Beruf:

Lebensort: Adorf

Lebensort: Adorf

† : 12.12.1814
in : Adorf
an : Herzbeschwerung
Kekulé-Nr.: 34

† : 12.10.1855
in : Adorf
an : Schlagfluß
Kekulé-Nr.: 35

WUNDERLICH

Johann Georg

* : 06.12.1782 lu
in : Bärenloh

KRAUB

Anna Elisabeth

* : 15.10.1782 lu
in : Raun

oo 26.02.1803 Bad Elster

Stand/Beruf: Schneidermeister

Stand/Beruf :

Lebensort: Bärenloh

Lebensort: Bad Elster

† : 16.09.1851
in : Bärenloh
an : Auszehrung
Kekulé-Nr.: 36

† : 03.08.1851
in : Bärenloh
an : Altersschwäche
Kekulé-Nr.: 37

WELLER

Christian Gottlieb

* : 12.04.1786 lu
in : Rebersreuth

GRUBER

Maria Catharina

* : 02.09.1782 lu
in : Raasdorf

oo 14.11.1807 Unterwürschnitz

Stand/Beruf : Huf- u. Waffenschmiedemstr.

Stand/Beruf :

Lebensort : Rebersreuth

Lebensorte: Raasdorf, Rebersreuth

† : 18.04.1864
in : Rebersreuth
an : Altersschwäche
Kekulé-Nr : 38

† : 03.04.1843
in : Rebersreuth
an : Brustentzündung
Kekulé-Nr : 39

ZIEHN

Johann Just

* : 22.11.1782 ev

in : Gerstungen

BAUER

Elisabeth

* : 25.05.1783 ev

in : Gerstungen

oo 27.01.1807 Gerstungen

Stand/Beruf : Anspanner, Zeug- u.
Leineweber

Lebensort : Gerstungen

† : 19.06.1842

in : Gerstungen

an : Lähmung der Glieder

Kekulé-Nr : 40

Stand/Beruf :

Lebensort : Gerstungen

† : 19.10.1831

in : Gerstungen

an : Schlagfluß

Kekulé-Nr : 41

HARTMANN

Johann Martin

* : 06.01.1775 lu

in : Kaltensundheim

GERLACH

Susanne Friedericka

* : 03.06.1785 lu

in : Bad Berka

oo <.1803

Stand/Beruf : herrsch. Revierjäger,
Kgl. Sächs. Revierförster, Gutsbes.

Lebensorte: Wingendorf, Lichtenberg/SN

† : 05.12.1828

in : Lichtenberg/SN

an : Schlagfluß

Kekulé-Nr : 42

Stand/Beruf :

Lebensorte: Bad Berka, Wingendorf

† : 29.07.1838

in : Bad Berka

an : Auszehrung

Kekulé-Nr : 43

BRENDEL

Johann Heinrich

* : 12.07.1799 ev

in : Dorndorf

DECKER

Maria Elisabeth

* : 21.12.1795

in : Wormstedt

oo 05.07.1824 Wormstedt

Stand/Beruf : Landwirt, Ortsbürgermeister
(Wormstedt) u. Hausbesitzer

Lebensort : Wormstedt

† : 14.10.1854

in : Camburg

an : Schlag

Kekulé-Nr : 44

Stand/Beruf :

Lebensort : Wormstedt

† : 04.11.1870

in : Wormstedt

an : altersschwach

Kekulé-Nr : 45

GÜNTHER
Friedrich Christian Michael

* : 02.05.1799 ev
in : Apolda

BURKHARDT
Friedericke Charlotte

* : 03.05.1799 ev
in : Apolda

oo 20.10.1823 Apolda

Stand/Beruf : Leine-Webermeister

Lebensort : Apolda

† : 09.11.1850

in : Apolda

an : Lungenentzündung

Kekulé-Nr : 46

Stand/Beruf :

Lebensort : Apolda

† : 31.08.1888

in : Apolda

Kekulé-Nr : 47

HOESELBARTH
Johann Christoph

* : 02.01.1782
in : Kleinbernsdorf

KRAUßE
Maria Rosina

* : 29.10.1786 ev
in : Lederhose

oo 31.01.1809 Lederhose

Stand/Beruf :

Lebensort : Kleinbernsdorf

† : 27.02.1843

in : Kleinbernsdorf

an : Schwäche

Kekulé-Nr : 48

Stand/Beruf :

Lebensort : Lederhose

† : 30.11.1847

in : Kleinbernsdorf

an : Brustentzündung

Kekulé-Nr : 49

BÖHME
Johann Gottlob

* : 20.01.1790 ev
in : Mittelpöllnitz

SCHWABE
Maria Justina

* : 23.10.1791 lu
in : Gütterlitz

oo 30.09.1813 Auma

Stand/Beruf : Amtsschulze hochadl. Braunsdorf. Stand/Beruf :
Richter | Kirchenvorsteher

Lebensort: Mittelpöllnitz, Oberpöllnitz

† : 31.03.1865

in : Mittelpöllnitz

Kekulé-Nr : 50

Lebensort : Gütterlitz

† : 17.12.1828

in : Mittelpöllnitz

an : Geschwulst u. Verzehrung

Kekulé-Nr : 51

SCHUSTER
 Johann Heinrich
 * : 03.02.1770 ev
 in : Weida

GECHTER
 Caroline Friederike
 * : 05.10.1778
 in : Weida

oo 14.11.1799 Weida

Stand/Beruf : Mstr. B. u. Tuchmacher
 Lebensort : Weida
 † : 11.12.1840
 in : Weida
 an : nervöses Fieber
 Kekulé-Nr : 52

Stand/Beruf :
 Lebensort : Weida
 † : 22.03.1839
 in : Weida
 an : nervöses Fieber
 Kekulé-Nr : 53

SCHMEIßER
 Christian Erdmann
 * : 04.04.1783 ev
 in : Liebsdorf

GÖTHEL
 Christiana Sophia
 * : 18.07.1791 ev
 in : Burkersdorf

oo 15.01.1815 Burkersdorf

Ehe 1

Ehe 1 von 2 Ehen

Stand/Beruf : herrschaftl. Pacht- u.
 Schenkwirt auf dem Rittergut zu Liebsdorf
 Lebensort : Burkersdorf
 † : 09.08.1830
 in : Burkersdorf
 an : Auszehrung
 Kekulé-Nr : 54

Stand/Beruf :
 Lebensort : Burkersdorf
 † : 15.12.1847
 in : Burkersdorf
 Kekulé-Nr : 55

BRENDEL
 Ludwig Heinrich
 * : 13.02.1772 lu
 in : Camburg

FÜTTERHECKER
 Friederika Magdalena Katharina
 * : 17.10.1782 ev
 in : Apolda

oo 22.01.1799 Apolda

Stand/Beruf : Bürger u. Seifensiedemeister
 Stadtgutbesitzer Seilermeister
 Lebensort : Camburg
 † : 27.12.1843
 in : Camburg
 an : Lungenlähmung
 Kekulé-Nr : 56

Stand/Beruf :
 Lebensort : Apolda, Camburg
 † : 12.03.1860
 in : Camburg
 an : Magenverhärtung
 Kekulé-Nr : 57

LEIBNER
Bernhard Gottlob
* : 30.01.1769 ev
in : Oberröblingen

VENTH
Wilhelmine Christiana
* : 30.05.1800 ev
in : Dorndorf

oo 03.12.1826 Dorndorf

Ehe 4 von 4 Ehen

Ehe 1

Stand/Beruf : Handelsconcessionist
Lebensort : Dorndorf
† : 17.11.1833
in : Dorndorf
an : Auszehrung
Kekulé-Nr : 58

Stand/Beruf :
Lebensort : Dorndorf
† : 20.02.1858
in : Dorndorf
Kekulé-Nr : 59

SAUER
Johann Christian
* : 15.06.1806 ev
in : Eisfeld

HAUCK
Dorothea Barbara
* : 06.01.1816 ev
in : Eisfeld

oo 11.11.1834 Eisfeld

Ehe 1

Ehe 1 von 2 Ehen

Stand/Beruf : Müllermeister Besitzer der
Mittelmühle
Lebensort : Eisfeld
† : 01.02.1841
in : Eisfeld
an : tödl. Unfall Wasserrad-Enteisen
Kekulé-Nr : 60

Stand/Beruf :
Lebensort : Eisfeld
† : 15.02.1876
in : Eisfeld
an : Darmleiden, allg.Schwäche
Kekulé-Nr : 61

BISCHOFF
Johann Michael
* : 04.02.1810 ev
in : Eisfeld

LIPPERT
Marie Sophie
* : 18.10.1818 ev
in : Eisfeld

oo 18.04.1839 Eisfeld

Stand/Beruf : Tuchmacher
Gemeinderatsmitglied
Lebensort :

Stand/Beruf :
Lebensort : Eisfeld

† : 02.10.1858
in : Eisfeld
an : Lungenschlag
Kekulé-Nr : 62

† : 25.08.1895
in : Eisfeld
an : Altersschwäche
Kekulé-Nr : 63

Auszüge aus den Sell'schen Büchern (Teil XII)
Die Nachkommen des Dietzel, Michael – 5 Generationen
Jörg Keyßner | Hayn

Generation 1

- 1. Dietzel, Michel^{1, 2}**
Auch bekannt als : Ditzel
Beruf : Lauterbach in Meißen. Pfarrer.
∞ : **Celius, Maria Susanna^{1, 2}**
Kinder von Celius, Maria Susanna und Dietzel, Michel
+ 1.1 i. Dietzel, Carl Friedrich I. * : 12. Dezember 1668 in Lauterbach in Meißen.
† 14. August 1726 in Eisfeld.

Generation 2

- 1.1. Dietzel, Carl Friedrich I^{1, 2, 3, 4a, 5a, 6a}**
Notizen für Dietzel, Carl Friedrich I
Verfasser d. "Eisfelder Stadthistorie", nach 1720
Auch bekannt als : Carl Friedrich Ditzel
* : 12. Dezember 1668, Lauterbach in Meißen.
Ausbildung : 1676, Crimmitschau. Schule.
Ausbildung : 1679, Werdau.
Akad. Grad : 1693, Wittenberg. Magister.
Ausbildung : Quedlinburg.
Ausbildung : 1690, Leipzig. Stud..
Ordination : 1694, Leipzig. z. Feldpred. im Bünausischen Reg. zu Pferde in Brabant u. Flandern.
Beruf : 1696, Nijmegen. Pfarrer d. luth. Gemeinde.
Beruf : 1710, Hildburghausen. Archidiakon.
Beruf : 1714, Hildburghausen. Hofprediger.
Beruf : 26. Juni 1718, Eisfeld. Pastor u. Superintendent.
† : 14. August 1726, Eisfeld.
[] : Eisfeld. Gottesackerkirche.
∞ : **Thamerus, Margaretha Elisabetha^{4a, 1, 2, 3, 6a}**, Tochter von Thamerus, Mag. Johann Heinrich, erster Generalsup. in Hildburghausen und Seher, Adelheid aus Dortmund.
Pate/(in) : 25. Februar 1707, Schalkau (Thür.).
[] : 9. November 1738, Gellershausen. Kirche.
Kinder von Thamerus, Margaretha Elisabetha und Dietzel, Carl Friedrich I
1.1.1 i. Dietzel, Johann Heinrich.
+ 1.1.2 ii. Dietzel, Carl Friedrich II. * : 5. Januar 1699 in Nijmegen.
† 29. Juli 1767 in Sonnefeld.
+ 1.1.3 iii. Dietzel, Johann Michael. * : 28. Februar 1701 in Nijmegen.
† 1. Mai 1759 in Westhausen (bei HBH).
1.1.4 iv. Dietzel, Johann Paul. * : 1704 in Nijmegen.

- † 15. März 1786 in Irmelshausen.
 + 1.1.5 v. Dietzel, Adelheid. † 1759.
 1.1.6 vi. Dietzel, Maria Susanna.
 1.1.7 vii. Dietzel, Ernst Friedrich. ~ 17. Mai 1711 in Hildburghausen.
 1.1.8 viii. Dietzel, Margaretha. ~ in Hildburghausen. [] : am 5. August 1714.

Generation 3

- 1.1.1. Dietzel, Johann Heinrich^{1, 2}**
 Beruf : Hildburghausen. F.S. Geheimer Sekretär.
- 1.1.2. Dietzel, Carl Friedrich II^{1, 2, 5b, 6b}**
 * : 5. Januar 1699, Nijmegen.
 Ausbildung : Nijmegen. Stadtschule.
 Ausbildung : Eisfeld. Stadtschule.
 Ausbildung : 1714, Hildburghausen. Gymnasium Academium.
 Ausbildung : 17. April 1717, Jena (Uni). Immatrikulation.
 Ordination : 18. Mai 1721. Coll. min. in Eisfeld.
 Beruf : 1721, Crock. Substitut.
 Beruf : 1722, Crock. Pfarrer.
 Beruf : 6. Oktober 1748, Sonnefeld. Pastor u. Adjunkt.
 Beruf : Gellershausen. Pfarrer^{5a}.
 † : 29. Juli 1767, Sonnefeld.
 [] : 2. August 1767, Sonnefeld. Klosterkirche "unter einem Stein".
 ∞ : **Esau, Anna Margaretha¹**, älteste Tochter von Esau, Johann Friedrich, Medailleur u. Hzgl. Holstein. Münzmeister in Minden.
 † : Sonnefeld. nicht.
- Kinder von Esau, Anna Margaretha und Dietzel, Carl Friedrich II
- 1.1.2.1 i. Dietzel, Johanna Maria Christiana. * : 8. August 1723 in Crock.
 1.1.2.2 ii. Dietzel, Friederike Dorothea. * : 19. Januar 1725 in Crock.
 + 1.1.2.3 iii. Dietzel, Carl Friedrich III. * : 22. Februar 1727 in Crock.
 1.1.2.4 iv. Dietzel, Johann Heinrich Gottlieb. * : 22. Februar 1727 in Crock.
 † 11. Oktober 1735.
 1.1.2.5 v. Dietzel, Johann Theodor Christoph. * : 8. August 1732 in Crock.
 1.1.2.6 vi. Dietzel, Anna Gertraud Elisabeth.
- 1.1.3. Dietzel, Johann Michael^{2, 3, 4a, 6c}**
 Auch bekannt als : Johann Michael Ditzel
 * : 28. Februar 1701, Nijmegen.
 Ausbildung : Nijmegen. Stadtschule.
 Ausbildung : 1710, Hildburghausen. Stadtschule.
 Ausbildung : 1716, Hildburghausen. Gymnasium academicum.
 Ausbildung : 1722, Jena (Uni).
 Bildungsabschluss : 28. Oktober 1729, Hildburghausen. Ex. rigorosum.
 Ordination : 30. Oktober 1729, Coburg.
 Beruf : 1729, Gellershausen. Substitut.
 Beruf : 1730, Gellershausen. Pfarrer.

- Beruf : 1749, Westhausen (bei HBH). Pfarrer.
 † : 1. Mai 1759, Westhausen (bei HBH).
 [] : 4. Mai 1759, Westhausen (bei HBH). in der Kirche "nahe dem Capitelstuhl".
- ∞ **6. Mai 1732**^{4a} : **Tentzel, Sophia Louise Enestine**^{1, 3, 6c}, Tochter von Tentzel, Mag. Gottfried, Archidiakon in Arnstadt und Zang, Sophia Albertina Elisabeth.
 * : 2. September 1714.
 † : 1774.
- Kinder von Tentzel, Sophia Louise Enestine und Dietzel, Johann Michael
 1.1.3.1 i. Dietzel, Louise Sophia Johanna. * : 23. August 1734.
 1.1.3.2 ii. Dietzel, Albertina Henriette Felicitas. * : 8. Februar 1737.
 † 23. April 1789 in Rothausen.
 1.1.3.3 iii. Dietzel, Auguste Dorothea Caroline. * : 23. August 1734 in Gellershsn.
 † 2. Februar 1803 in Eishausen.
 + 1.1.3.4 iv. Dietzel, Carl Friedrich Gottfried. * : 5. Mai 1742 in Gellershausen.
 † 31. Juli 1800 in Ummerstadt.
 1.1.3.5 v. Dietzel, Augusta Christiana Wilhelmine. * : 31. Mai 1746 in Gellershsn.
 1.1.3.6 vi. Dietzel, Margaretha Henrietta Christiana. * : 23. Juli 1750 in Westhsn. (bei HBH). † 15. September 1751.
 1.1.3.7 vii. Dietzel, Gottlieb Friedrich Christian. * : 2. Oktober 1752 in Westhausen (bei HBH). † 29. Oktober 1821 in Gompertshausen.
- 1.1.4. Dietzel, Johann Paul**^{1, 2, 6a}
 Auch bekannt als : Ditzel
 * : 1704, Nijmegen.
 Beruf : Schottenstein (Itzgrund). Pfarrer^{5a}.
 Beruf : 1764, Irmelshausen. Pfarrer. (im Th. Pfb: 1864)
 † : 15. März 1786, Irmelshausen.
- ∞ **2. Mai 1741 in Gellershausen**^{6a} : **Saal, Christine Ulrike**^{6a}, Tochter von Saal, NNm, Sekretär in Friesenthal/Jütland.
 * : 1706, Friesenthal/Jütland.
 † : 14. Januar 1793, Irmelshausen.
- 1.1.5. Dietzel, Adelheid**^{7, 8, 1}
 Auch bekannt als : Ditzel
 † : 1759.
- ∞ **6. Februar 1720 in Eisfeld**^{5c, 6d} : **Mähler, Gottlieb Johann Christoph**^{7, 8, 1, 5d, 6d}, Sohn von Mähler, Johann Christoph, F.S. Hildburgh. Hof-Fourier u. Feld-Trompeter und Bürger, Anna Catharina.
 * : 25. Juni 1686, Arolsen [Bad].
 Ausbildung : Coburg. Ratsschule.
 Ausbildung : von 1703 bis 1708, Coburg, Casimirianum (Athenaeum). Gymn.
 Ausbildung : 8. April 1708, Halle/Sa.. Stud..
 Beruf : 2. Mai 1717, Hildburghausen. Kol. u. Inspektor d. Waisenhauses.

- Beruf : 19. März 1719, Eisfeld. Diakon.
 Beruf : 19. März 1719, Hirschendorf. Pfarrer.
 Beruf : 17. August 1719, Eisfeld. Adjunkt.
 † : 11. November 1760, Eisfeld.
 Medizin. Informationen: vor dem Tode 9 Monate krank.
 Kinder von Dietzel, Adelheid und Mähler, Gottlieb Johann Christoph
 1.1.5.1 i. Mähler, Friedrica Catharina.
 1.1.5.2 ii. Mähler, Carolina Elisabetha Catharina.
 1.1.5.3 iii. Mähler, Christian Heinrich. † 1739.
 1.1.5.4 iv. Mähler, Sophia Juliana Johanna. † 19. September 1760 in Rappersshsn.
 + 1.1.5.5 v. Mähler, Adelheid Johanna. * : 27. Juni 1731.
 1.1.5.6 vi. Mähler, Johann Theodor Gottlieb. * : 1736. † 1736.
 1.1.5.7 vii. Mähler, Johann Wilhelm Christoph. * : 1737. † 1739.
 1.1.5.8 viii. Mähler, Johann Heinrich Gottlieb. * : 18. Februar 1743. † 1743.
- 1.1.6. Dietzel, Maria Susanna^{6a}**
 Auch bekannt als : Ditzel
 Pate/(in) : 6. Mai 1642, Gellershausen.
- 1.1.7. Dietzel, Ernst Friedrich^{6a}**
 Auch bekannt als : Ditzel
 ~ : 17. Mai 1711, Hildburghausen. Schloßkapelle.
- 1.1.8. Dietzel, Margaretha^{6a}**
 Auch bekannt als : Ditzel
 ~ : Hildburghausen.
 [] : 5. August 1714. (6 Wo. nach Geburt)

Generation 4

- 1.1.2.1. Dietzel, Johanna Maria Christiana^{1, 6b}.**
 Auch bekannt als : Ditzel
 * : 8. August 1723, Crock.
- 1.1.2.2. Dietzel, Friederike Dorothea^{1, 6b}.**
 Auch bekannt als : Ditzel
 * : 19. Januar 1725, Crock.
- 1.1.2.3. Dietzel, Carl Friedrich III^{1, 6e}.**
 Auch bekannt als : Ditzel
 * : 22. Februar 1727, Crock. (Zwilling)
 Ordination : 26. Mai 1754, Hildburghausen.
 Beruf : Hildburghausen. Fröhprediger.
 Beruf : von 1763 bis 1767, Ummerstadt. Pfarrer u. Adjunkt.
 ∞ **15. Oktober 1757**
 in **Sonnefeld^{6e}** : **Frentzel, Johanna Rosina^{6e}**, Tochter von Frentzel, Heinrich
 (Gottlieb), Pfarrer in Mistelfeld.
 Kinder von Frentzel, Johanna Rosina und Dietzel, Carl Friedrich III
 1.1.2.3.1 i. Dietzel, Johanna Dorothea. ~ am 17. Dezember 1758 in Hildburghsn.
 1.1.2.3.2 ii. Dietzel, Johann Leonhard. ~ am 15. September 1764 in Ummerstadt.

1.1.2.3.3 iii. Dietzel, Friederica Carlina Johanna. * : 14. April 1766 in Ummerstadt.

1.1.2.4.

Dietzel, Johann Heinrich Gottlieb^{6b}

Auch bekannt als : Ditzel
 * : 22. Februar 1727, Crock. (Zwilling)
 † : 11. Oktober 1735.

1.1.2.5.

Dietzel, Johann Theodor Christoph^{1, 6b}

Auch bekannt als : Ditzel
 * : 8. August 1732, Crock.
 Beruf : Kaufmann.

1.1.2.6.

Dietzel, Anna Gertraud Elisabeth^{1, 6b}

Auch bekannt als : Ditzel

∞

: **Reinhardt, Johann Gottlieb^{1, 6b}**

Beruf : Hildburghausen. Stück-Junker u. Hof-Büchsenmacher^{9a}.

1.1.3.1.

Dietzel, Louise Sophia Johanna^{6c}

* : 23. August 1734.
 Pate(in) : 2. September 1770, Eishausen.

1.1.3.2.

Dietzel, Albertina Henriette Felicitas^{6c}

* : 8. Februar 1737.
 ~ : 10. Februar 1737.
 Patin : 15. Dezember 1759, Seidingstadt.
 † : 23. April 1789, Rothausen.

∞ **19. Januar 1768 in**

Rothausen^{6c}

: **Berth, Johann Christoph^{6c}**, Sohn von Berth, Adam Melchior, Rektor d. Lateinschule in Römheld.

* : 29. September 1736.

Beruf : Rothausen. Pfarrer.

† : 19. Januar 1804, Rothausen.

1.1.3.3.

Dietzel, Auguste Dorothea Caroline^{6c}

* : 14. August 1739, Gellershausen.

~ : 16. August 1739, Gellershausen.

† : 2. Februar 1803, Eishausen.

∞ **15.09.1761 in**

Heldburg^{6c}

: **Oberländer, Johann Ludwig^{6c}**, Sohn des Pfarrers Johann Conrad Oberländer und der Christine Rebekka Freisleben.

* : 3. Oktober 1727 in Großliebringen.

Ausbildung : Jena (Uni) von 1746 bis 1749.

Ordination : 5. April 1761

Beruf : Holzhausen/Unterfr.. etwa 1761. Pfarrer

Beruf : Eishausen. 25. September 1763 bis 1. Oktober 1811 (em.) Pfarrer

† : 1. April 1813 in Heldburg.

1.1.3.4.

Dietzel, Carl Friedrich Gottfried^{6c}

* : 5. Mai 1742, Gellershausen.

~ : 6. Mai 1742, Gellershausen.

Ausbildung : Hildburghausen. Ratsschule.
 Ausbildung : 21. Mai 1759, Coburg, Casimirianum (Athenaeum). Päd..
 Ausbildung : 29. September 1760, Coburg, Casimirianum (Athenaeum). Publ..
 Ausbildung : 1762, Jena (Uni).
 Bildungsabschluss : 1765, Hildburghausen. Ex pro cand.
 Beruf : 31. Januar 1777. Ex. pro min..
 Ordination : 2. Februar 1777, Hildburghausen.
 Beruf : Heßberg. Pfarrer.
 Beruf : 1791, Rieth. Pfarrer.
 Beruf : 1797, Ummerstadt. Pfarrer u. Adjunkt.
 † : 31. Juli 1800, Ummerstadt.

∞ 27. April 1779 in

Heßberg^{6f} : **Köcher, Sophie Antoinette Friederike^{6f}**, jüngste Tochter von
 Köcher, Heinrich Carl, Superintendent in Rodach [Bad].

Kinder von Köcher, Sophie Antoinette Friederike und Dietzel, Carl Friedrich Gottfried

- 1.1.3.4.1 i. Dietzel, Carl Ludwig Albert. * : 15. März 1780 in Heßberg.
 † 8. Oktober 1784.
- 1.1.3.4.2 ii. Dietzel, Johanna Friederica Louise. * : 10. August 1781 in Heßberg.
 † 4. Oktober 1784.
- 1.1.3.4.3 iii. Dietzel, Carl August Friedrich. * : 16. Mai 1783 in Heßberg.
 † 23. September 1784.
- 1.1.3.4.4 iv. Dietzel, Ludwig Carl Wilhelm. * : 1. Mai 1785 in Heßberg.
 † 13. Oktober 1825 in Wildbad/Schwarzw. [Bad].
- 1.1.3.4.5 v. Dietzel, Christian Friedrich Anton. * : 6. März 1787 in Heßberg.
- 1.1.3.4.6 vi. Dietzel, Johanna Friederica Christiana. * : 20. März 1789 in Heßberg.
- 1.1.3.4.7 vii. Dietzel, Gottlieb August Freidrich. * : 5. Juli 1791 in Heßberg.
- 1.1.3.4.8 viii. Dietzel, Johann Albrecht Gottlieb. * : 6. Januar 1795 in Rieth.

1.1.3.5. **Dietzel, Augusta Christiana Wilhelmine^{6c}**

* : 31. Mai 1746, Gellershausen.
 ~ : 1. Juni 1746, Gellershausen.

1.1.3.6. **Dietzel, Margaretha Henrietta Christiana^{6c}**

* : 23. Juli 1750, Westhausen (bei HBH).
 ~ : 25. Juli 1750, Westhausen (bei HBH).
 † : 15. September 1751.
 [] : 17. September 1751.

1.1.3.7. **Dietzel, Gottlieb Friedrich Christian^{6c, 6g}**

* : 2. Oktober 1752, Westhausen (bei HBH).
 ~ : 4. Oktober 1752, Westhausen (bei HBH).
 Ausbildung : Heldburg. Stadtschule.
 Ausbildung : 9. November 1769, Coburg, Casimirianum (Athenaeum). (publ.).
 Ausbildung : 1772, Wittenberg. Stud..
 Akad. Grad : Jena (Uni). Magister.
 Ordination : 4. November 1787.
 Beruf : Heldburg. Koll. u. Rektor.
 Beruf : 1791, Heßberg. Pfarrer.
 Beruf : 1798, Gompertshausen. Pfarrer.

† : 29. Oktober 1821, Gompertshausen.
 [] : 2. November 1821.
 ∞ 1779 : **Schmidt, Maria Magdalena^{6f}**, Tochter von Schmidt, Johann Georg, Pfarrer in Eichelsdorf/Unterfr.
 ∞ I Göllner, Gottlieb Wilhelm, Pfarrer in Poppenhausen.
 * : 24. August 1747, Eichelsdorf (Hofheim/Unterfr.). - Ort unsicher
 † : 17. Juni 1818, Gompertshausen.
 [] : 19. Juni 1818, Gompertshausen.
Mehr über Schmidt, Maria Magdalena und Dietzel, Gottlieb Friedrich Christian:
 Hochzeit: 1797. nicht Heßberg oder Gompertshausen.

1.1.5.1. **Mähler, Friedrica Catharina^{6d}**
1.1.5.2. **Mähler, Carolina Elisabetha Catharina^{6d}**
1.1.5.3. **Mähler, Christian Heinrich^{6d}**
 † : 1739.
1.1.5.4. **Mähler, Sophia Juliana Johanna^{7, 8, 1}**
 † : 19. September 1760, Rappershausen.
 ∞ 1758 : **Nagler, Johann Georg Friedrich^{10, 11, 7, 8, 1, 6h}**, Sohn von Nagler, Heinrich Wilhelm, Feldwebel in Meiningen und Kayser, NNW.
 ∞ II 24.11.1761 in Lengfeld (HBH)^{6h}: Linck, Catharina Christiana, To. d. Reinhard Elias Linck, Pfarrer in Lengfeld (HBH).
 * : 27. Januar 1726.
 Beruf : Rappershausen. Pfarrer.
 † : März 1786.
1.1.5.5. **Mähler, Adelheid Johanna^{6d}**
 Kinder von Mähler, Adelheid Johanna
 1.1.5.5.1 i. Mähler, Carolina Friedrica. * : 9. Mai 1756.
1.1.5.6. **Mähler, Johann Theodor Gottlieb^{6d}**
 * : 1736.
 † : 1736.
1.1.5.7. **Mähler, Johann Wilhelm Christoph^{6d}**
 * : 1737.
 † : 1739.
1.1.5.8. **Mähler, Johann Heinrich Gottlieb^{6d}**
 * : 18. Februar 1743.
 † : 1743.

Generation 5

1.1.2.3.1. **Dietzel, Johanna Dorothea^{6e}**
 ~ : 17. Dezember 1758, Hildburghausen.
1.1.2.3.2. **Dietzel, Johann Leonhard^{6e}**
 ~ : 15. September 1764, Ummerstadt.
1.1.2.3.3. **Dietzel, Friederica Carlina Johanna^{6e}**

- * : 14. April 1766, Ummerstadt.
- 1.1.3.4.1. Dietzel, Carl Ludwig Albert^{6f}**
- * : 15. März 1780, Heßberg.
- † : 8. Oktober 1784.
- Todesursache : Ruhr.
- 1.1.3.4.2. Dietzel, Johanna Friederica Louise^{6f}**
- * : 10. August 1781, Heßberg.
- † : 4. Oktober 1784.
- Todesursache : Ruhr.
- 1.1.3.4.3. Dietzel, Carl August Friedrich^{6f}**
- * : 16. Mai 1783, Heßberg.
- † : 23. September 1784.
- Todesursache : Ruhr.
- 1.1.3.4.4. Dietzel, Ludwig Carl Wilhelm^{6f}**
- * : 1. Mai 1785, Heßberg.
- Ausbildung : Presseck. Apothekerlehre.
- Beruf : Presseck. Apothekergehilfe, 5 Jahre.
- Beruf : von 1810 bis 1814, Bopfingen. Apotheker.
- Beruf : von 1818 bis 1825, Wildbad/Schwarzw. [Bad]. Apotheker.
- † : 13. Oktober 1825, Wildbad/Schwarzw. [Bad].
- ∞ I 7. Februar 1809,
 Schwabach : **Knörr, Katharina^{6f}**
- ∞ II 3. Februar 1820,
 Wildbad : **Blumhard, Auguste Henriette^{6f}**, Tochter von Blumhard, Johann Christoph, Kammerdiener in Stuttgart.
- 1.1.3.4.5. Dietzel, Christian Friedrich Anton^{6f}**
- * : 6. März 1787, Heßberg.
- 1.1.3.4.6. Dietzel, Johanna Friederica Christiana^{6f}**
- * : 20. März 1789, Heßberg.
- 1.1.3.4.7. Dietzel, Gottlieb August Friedrich^{6f}**
- * : 5. Juli 1791, Heßberg.
- 1.1.3.4.8. Dietzel, Johann Albrecht Gottlieb^{6f}**
- * : 6. Januar 1795, Rieth.
- 1.1.5.5.1. Mähler, Carolina Friedrica^{6d}**
- * : 9. Mai 1756.
- ~ : 11. Mai 1756.

Quellen

1. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0764 Di(e)tzsel", (S 764)
2. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 3078 THAMERUS", (S 3078)
3. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 3086 Zang", (S 3086)
4. Krauß, Johann Werner, "Beyträge zur Erläuterung der Hochfürstl. Sachsen-Hildburgh. Kirchen-
 Schul und Landeshistorie - T. 1 Heldburg"
 a: S. 423

5. Krauß, Johann Werner, "Beyträge zur Erläuterung der Hochfürstl. Sachsen-Hildburgh. Kirchen=Schul und Landeshistorie - T. 3 Eisleben - 1753"
 - a: S. 166
 - b: S. 336
 - c: S. 201
 - d: S. 200
6. Klingbeil, Christa u.a., "Thür. Pfarrerbuch Bd. 7, Hrgt. Sachsen-Meiningen"
 - a: S. 183, Nr. 384 Dietzel
 - b: S. 182, Nr. 382 Dietzel
 - c: S. 184, Nr. 387 Dietzel
 - d: S. 428, Nr. 1543 Maehler
 - e: S. 182/183, Nr. 383 Dietzel
 - f: S. 183, Nr. 385 Dietzel
 - g: S. 183/184, Nr. 386 Dietzel
 - h: S. 416/417, Nr. 1489 Linck
7. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0761 NAGLER", (S 761)
8. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0762 Nagler", (S 762)
9. Krauß, Johann Werner, "Antiquitates et Memorabilia Historiae Franconicae .. Königsberg, Sonnenfeld, Behringen, u. Schalckau", (Fränk. Historie)
 - a: S. 365 - 1755
10. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0327 Scheidemantel-Gassert Stammtafel", (S 327)
11. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0634", (S 634)

Auszüge aus den Sell'schen Büchern (Teil XIII)
Die Nachkommen des Förster, Johann I – 11 Generationen
Jörg Keyßner | Hayn

Generation 1

- 1. Förster, Johann I^{1, 2, 3a}**
- * : 1547.
- Beruf : Reichenbach (Vogtl.). Kurf. Geheimer Sekretär.
- Beruf : Weimar. F.S. Sekretär.
- Beruf : Weimar. Kurf. Sächs. Rat u. Sekretär.
- † : 1583. (M.Bauer Erf. Ratsherren, S. 70/71, Nr. 152 Förster: 1584)
- ∞ I : **Fritzhaus, Margaretha¹**
- Herkunft : Leipzig.
- Notizen für Fritzhaus, Margaretha und Förster, Johann I:**
Bei Sell als 2. Ehe des Ehemannes angegeben – wohl eher die 1. – sh. unten
- ∞ II : **Fugmann, Ursula^{1, 2, 3a, 4a}**, Tochter von Fugmann, Johann, Bürger in Großenhain/Sa.
- Auch bekannt als: Fuhgemann⁵ / Fuggemann
- Herkunft : Großenhain.
- [] : 16. September 1608, Weimar.
- Kinder von Fugmann, Ursula und Förster, Johann I
- + 1.1 i. Förster, Johann II. † 25. Juni 1591.
- + 1.2 ii. Förster, Heinrich Florian. † 1602.
- + 1.3 iii. Förster, Elias I. * 18. Juli 1567 in Weimar.
† 15. Februar 1625 in Altenburg.
- + 1.4 iv. Förster, Johann Wilhelm. * 14. Februar 1569 in Weimar.
† 22. Juni 1642 in Erfurt.
- + 1.5 v. Förster, Dorothea Susanna. † 31. Mai 1599 in Ehringsdorf.

Generation 2

- 1.1. Förster, Johann II^{1, 2, 3b, 6}**
- Beruf : Arnstadt. J.V.D. [Dr. beider Rechte] u. Hofrat.
- Beruf : Arnstadt. F.S. App.-Rat.
- Beruf : Arnstadt. Grfl. Schwarzb. Justizrat.
- Beruf : Arnstadt. Rat.
- † : 25. Juni 1591.
- ∞ : **Kaufmann, Anna^{6, 2, 3b}**, Tochter von Kaufmann, Dietrich, Bürgermeister in Auerstedt, dann Arnstadt
- Herkunft : Arnstadt.
- Kinder von Kaufmann, Anna und Förster, Johann II
- + 1.1.1 i. Förster, Johann Friedrich. * etwa 1580. † zwischen 1637 und 1639.
- + 1.1.1.2 ii. Förster, Johann Günther. * 26. Februar 1584 in Arnstadt.
† 20. Oktober 1642 in Altenburg.
- 1.1.1.3 iii. Förster, Carl Christian.

+ 1.1.4 iv. Förster, Johann Daniel.

1.2. Förster, Heinrich Florian^{1, 3a}

Auch bekannt als : Heinrich Adrian

Beruf : Reinhardsbrunn. F.S. Amtsschösser.

Beruf : 1595, Niederroßla [Amt Roßla]. F.S. Amtsschösser.

Besitz : Wickerstedt. Freigut.

† : 1602.

∞ : **Schnupß, Dorothea^{3a}**, Tochter von Schnupß, Georg, F.S. Landrentmeister in Weimar.

Kinder von Schnupß, Dorothea und Förster, Heinrich Florian

+ 1.2.1 i. Förster, Dorothea Barbara. * 3. Februar 1595 in Reinhardsbrunn.
† 22. April 1658 in Sulzbach (Apolda).

1.2.2 ii. Förster, Elias II.

1.2.3 iii. Förster, Zacharias Wilhelm.

1.3. Förster, Elias I^{7, 1, 8, 9, 3c, 3d}

Auch bekannt als : Helias

* : 18. Juli 1567, Weimar.

Ausbildung : Weimar. Schule.

Ausbildung : 14. Juli 1581, Arnstadt. Grfl. Schwarzb. Schule.

Ausbildung : 1581, Zwickau. Schule.

Ausbildung : 29. August 1582, Jena (Uni). Stud..

Ausbildung : 13. Juni 1587, Helmstedt. Stud..

Beruf : etwa 1589, Padua. Consiliarius der Deutschen Nation.

Beruf : 3. Juni 1592, Weimar. Hofrat.

Akad. Grad : 22. Januar 1593, Jena (Uni). J.V.D. [Dr. beider Rechte].

Beruf : etwa 1602, Weimar. Kursächs. Administrator.

Beruf : 3. Mai 1609, Weimar. Com. Palat. Caes. [Kaiserl. Hof-Pfalzgraf].

Beruf : Altenburg. Kaiserl. Hof-Pfalzgraf u. F.S. Geheimer Rat u. Kanzler.

† : 15. Februar 1625, Altenburg.

[] : 22. Februar 1625, Altenburg. Kirche zu den Brüdern.

∞ I **26.02.1593^{3c}** : **Ackermann, Anna^{8, 10a}**, Tochter von Ackermann, Matthäus, Principis Cesiferi Quaestoris (Kurf. Sächs. Amtsschösser) in Arnshaugk und Pestel, Maria.

* : 1575.

† : 28. April 1613, Altenburg.

[] : 2. Mai 1613, Altenburg.

Kinder von Ackermann, Anna und Förster, Elias I

+ 1.3.1 i. Förster, Anna Maria.

1.3.2 ii. Förster, Ursula.

1.3.3 iii. Förster, Margaretha.

1.3.4 iv. Förster, Susanna.

+ 1.3.5 v. Förster, Anna Christina. * 1605. † 1661.

1.3.6 vi. Förster, Christina Elisabetha.

Mehr über Ackermann, Anna und Förster, Elias I:

Innerhalb eigener Leichenpredigt: oo 17.10.1592 Weimar

∞ II **24. Mai 1614^{3d}** : **Freund, Maria^{8, 3d}**, Tochter von Freund, Johann, Merseb. Kanzler.

† : 8. Januar 1619.

Kinder von Freund, Maria und Förster, Elias I

1.3.7 i. Förster, NNm.

+ 1.3.8 ii. Förster, Johann. * etwa 1617. † 1654.

+ 1.3.9 iii. Förster, Carl Christian. * 1618. † 20. August 1695 in Zeitz.

∞ III 1620 : **Gerstenberger, Margaretha**^{8, 3d, 3e}, Tochter des von Gerstenberger, Dr. Marcus, F.S. Kanzler in Weimar u. Torgau, dann Kurf. Sächs. Geheimer Rat in Dresden und Köhler, Anna.
∞ I Goldstein, Dr. Joachim Caspar, F.S. Amtmann in Roßblau, Salzgraf in Halle

Notizen für Gerstenberger, Margaretha und Förster, Elias I:

Sell: improlis [kinderlos]

1.4. Förster, Johann Wilhelm^{1, 3f, 3g, 4a, 11a}

* : 14. Februar 1569, Weimar.

Ausbildung : 1584, Erfurt. Immatrikulation.

Ausbildung : 1586, Helmstedt. Immatrikulation.

Ausbildung : 1588, Erfurt. Immatrikulation.

Beruf : Waikkäufer, "Zum Güldenen Flügel" und "Zum Großen Tränker und Güldenen Engel" - Futterstr. 14/15.

Wahl : 1603, Erfurt. Ungelder (Ungeldherr) (auch 1608)

Wahl : 1611, Erfurt. Stadtvogt.

Beruf : 1612, Prag. Verhandlungsführer d. Erfurts bei Kaiser Matthias.

Wahl : zwischen 1613 und 1642, Erfurt. Oberster Ratsmeister / Ober wachmeister.
zwölfmal oberster Ratsmeister der "Iöblichen Polizey" zu Erfurt – 1613, 1615, 1617, 1619, 1621, 1623, 1627, 1623, 1632, 1640, 1642

Beruf : Weimar. Kurfürstl. u. Fürstl. Sekretär.

† : 22. Juni 1642, Erfurt.

[] : 24. Juni 1642, Erfurt - Kaufmannskirche/-gemeinde. in der Kirche, Grabmal erhalten.

∞ 03.06.1594 in

Weimar^{11b} : **Franck, Martha**^{1, 5}, Tochter von Francke, Melchior, F.S. Rentmeister u. Bürgermeister in Weimar und Spieß, Martha..

Auch bekannt als : Maria⁵

* : 2. Mai 1574, Lützen.

† : 1. Mai 1658, Erfurt.

[] : 1. Mai 1658, Erfurt - Kaufmannskirche/-gemeinde. (84 Jahre)

Kinder von Franck, Martha und Förster, Johann Wilhelm

+ 1.4.1 i. Förster, Johann Melchior. * 1. Oktober 1597 in Weimar.
† 30. September 1673 in Erfurt.

+ 1.4.2 ii. Förster, Brigitta.

1.4.3 iii. Förster, Anna. * 7. Mai 1606 in Erfurt. † 13. Juli 1683 in Erfurt.

+ 1.4.4 iv. Förster, Esther. * 1610. † 1682.

+ 1.4.5 v. Förster, Ursula. * 1611.

+ 1.4.6 vi. Förster, Johann Friedrich. * 5. September 1614 in Erfurt.

- 1.4.7 vii. [] am 24. Oktober 1677 in Erfurt - Kaufmannskirche/-gemeinde.
 Förster, Jacob Wilhelm. ~ am 12. April 1616 in Erfurt – Kaufmannskirche
 /-gemeinde.
 [] am 3. September 1675 in Erfurt - Kaufmannskirche/-gemeinde.

- 1.5. Förster, Dorothea Susanna¹**
 † : 31. Mai 1599, Ehringsdorf.
 ∞ I : **Friederaun, Christoph I^{4b, 4c}**
 ∞ II: Rost, NNw.
 Beruf : Coburg. Rentmeister.
 † : vor 1582.
 ∞ II **28.08.1582^{4b}** : **Gromann, Balthasar II^{1, 4b}**, Sohn von Gromann, Nicolaus aus
 Erfurt, Haus „Zur Kleinen Speerstange“ – Anger 13 und Cantzler,
 Magdalena.
 ∞ I: Schützenmeister, Barbara, Tochter d. Oberratsmeister
 Andreas Sch.
 Beruf : Erfurt. Senator [Ratsherr].
 * : etwa 1530.
 Beruf : Erfurt. Waidkäufer Zur Kleinen Speerstange (Anger 13).
 Wahl : 1581, Erfurt. Brückenherr, auch 1586
 [] : 24. November 1590, Erfurt - Barfüßerkirche/-gemeinde
 (St. Johannis).
 ∞ III **1590^{4b}** : **Brück, Veit Christian^{1, 4d, 4b}**, Sohn von Brück [Pontanus],
 Dr. Christian, F.S. Rat u. Kanzler, hingerichtet 18.04.1597 auf
 Marktplatz Gotha und Cranach, Barbara (To. v. Lucas C, d.Ä.).
 Wohnort : Ehringsdorf.
 Besitz : auf Ehringsdorf.
 Besitz : Großkröbitz.
 Kinder von Förster, Dorothea Susanna und Brück, Veit Christian
 + 1.5.1 i. Brück, Anna. † 23. März 1597 in Erfurt.

Generation 3

- 1.1.1. Förster, Johann Friedrich^{6, 3h, 4e, 11c}**
 * : etwa 1580.
 Akad. Grad : vor 1620. J.V.D..
 Beruf : Ictus.
 Beruf : Arnstadt. Grfl. Gleichen. Kanzler.
 Beruf : Arnstadt. Grfl. Schwarzb. Geheimer u. Hofrat.
 † : zwischen 1637 und 1639.
 ∞ I **1612 in Arnstadt^{4e}** : **Schubart, Maria Magdalena^{6, 3h, 4e}**, Tochter von Schubart,
 Johann, Grfl. Schwarzb. Amtsschösser in Arnstadt.
 Auch bekannt als : Martha Magdalena Schubart
 Wohnort : Arnstadt.
 † : 1636.
 Kinder von Schubart, Maria Magdalena und Förster, Johann Friedrich

- + 1.1.1.1 i. Förster, Philipp Ernst. * 10. März 1618 in Arnstadt.
† 5. Juli 1658 in Wernigerode.
- + 1.1.1.2 ii. Förster, Christian Günther.
- + 1.1.1.3 iii. Förster, Carl Günther. † 1651 in Coburg.
- + 1.1.1.4 iv. Förster, Maria Magdalena. ~ 15. Mai 1645 in Arnstadt.
[] 5. April 1658 in Ingersleben.

∞ II 03.02.1629 in

Erfurt/Kaufmannski. : **Ziegler, Rahel**^{4e}, Tochter von Ziegler, Hans II und Gromann, Rahel.
[] : 29. Dezember 1634, Arnstadt.

∞ III 1637^{4e} : **Neefe, Maria**^{4e}

Herkunft : Halle/Sa..

1.1.2. **Förster, Johann Günther**^{12, 2, 3b, 3i}

- * : 26. Februar 1584, Arnstadt.
- ~ : Arnstadt. Barfüßer-(Ober)kirche.
- Ausbildung : Arnstadt. Schule.
- Beruf : 19. November 1605, Altenburg. F.S. Kanzleischreiber.
- Beruf : 9. November 1611, Altenburg. Kopist im Kons..
- Beruf : 1617, Altenburg. Sekretär d. F.S. Rentkammer.
- Beruf : 8. August 1619, Altenburg. F.S. Steuerbuchhalter.
- Beruf : von 13. November 1627 bis 1637, Schleusingen. Rentmeister.
- Beruf : Schleusingen. Kurfürstl. Sächs. Henneb. Landschafts-Rat.
- Beruf : Schleusingen. Kurf. Sächs. Henneberg. Rentmeister.
- † : 20. Oktober 1642, Altenburg.
- [] : 25. Oktober 1642, Altenburg. Klosterkirche.

∞ 19.09.1609^{3b} : **Vogelgesang, Susanna**^{2, 3b, 3j}, Tochter von Vogelgesang, Johann I, Oberstadtschreiber u. Syndicus in Altenburg und Kühn, Margaretha.

Auch bekannt als : Vogelsang
* : 3. Februar 1591, Altenburg.
† : 8. März 1647, Altenburg.

Kinder von Vogelgesang, Susanna und Förster, Johann Günther

- + 1.1.2.1 i. Förster, Anna Margaretha. * 29. Oktober 1610 in Altenburg.
† 5. Mai 1637 in Altenburg.
- + 1.1.2.2 ii. Förster, Susanna Elisabeth. * 2. Mai 1612.
- + 1.1.2.3 iii. Förster, Maria. * 3. August 1614. † 10. Juli 1643 in Altenburg.
- + 1.1.2.4 iv. Förster, Johann Georg. * 3. November 1616. † 1673.
- 1.1.2.5 v. Förster, Friedrich. * 2. März 1619. † 1676.
- 1.1.2.6 vi. Förster, Anton Heinrich.

Mehr über Vogelgesang, Susanna und Förster, Johann Günther:

Verlobung: 15. Oktober 1608^{3j}.

1.1.3. **Förster, Carl Christian**²

1.1.4. **Förster, Johann Daniel**^{13, 14, 3i}

Beruf : Suhl. Präfekt [Verwalter].
Beruf : Suhl. Kurf. u. F.S.Henneb. Amtsschultheiß.

∞ : **Müller, Maria Elisabeth**^{13, 15, 14}, Tochter von Müller, Johann

Friedrich, Pfarrer in Sülzfeld und Schott, Catharina.

∞ I: Linck, Carl.

∞ III errechnet nach 1656: Reinhardt, Johann Wendel

Kinder von Müller, Maria Elisabeth und Förster, Johann Daniel

1.1.4.1 i. Förster, Johann Friedrich. * März 1617. † 20. März 1656.

1.1.4.2 ii. Förster, Maria Elisabetha.

1.2.1. Förster, Dorothea Barbara^{3a}

* : 3. Februar 1595, Reinhardsbrunn.

† : 22. April 1658, Sulzbach (Apolda).

∞ **21.09.1612 in**

Münchengosserstädt^{16a} : Rüling, Friedrich I (Sen.)^{3a, 3k, 16a}, Sohn von Rüling, Jonas, v. Wangenheim. Gerichtsverw. in Sonneborn und Dunckel, Agnes.

~ : 8. November 1587, Sonneborn.

Ausbildung : 1606, Jena (Uni).

Beruf : 1612, Münchengosserstädt. Pfarrer.

Beruf : 1615, Niederroßla [Amt Roßla]. Pfarrer u. Adjunkt.

† : 29. Oktober 1635, Niederroßla [Amt Roßla].

Todesursache : Pest.

Kinder von Förster, Dorothea Barbara und Rüling, Friedrich I (Sen.)

1.2.1.1 i. Rüling, Heinrich Jonas. * 21. Juni 1613 in Münchengosserstädt.
† 4. März 1669 in Sulzbach (Apolda).

+ 1.2.1.2 ii. Rüling, Friedrich II (Jun.). * 2. März 1615 in Niederroßla.
† 28. Oktober 1690 in Eckolstädt.

1.2.1.3 iii. Rüling, Johann Wilhelm. ~ 3. November 1616 in Niederroßla

1.2.1.4 iv. Rüling, Johann Ernst. ~ 21. Juni 1617 in Niederroßla.

1.2.1.5 v. Rüling, Elias. ~ 28. Februar 1620 in Niederroßla.

1.2.1.6 vi. Rüling, Dorothea Maria. * etwa 1623 in Niederroßla.
[] 7. Januar 1698 in Weimar.

1.2.1.7 vii. Rüling, David. ~ 24. Juni 1626 in Niederroßla.

1.2.1.8 viii. Rüling, Kunigunde. ~ 11. Juni 1629 in Niederroßla. [] 7. Dezember 1635.

1.2.1.9 ix. Rüling, Anna Margaretha. [] 16. November 1635 in Niederroßla

1.2.1.10 x. Rüling, Anna. [] 7. Dezember 1635 in Niederroßla.

1.2.1.11 xi. Rüling, Ursel. [] 20. November 1635 in Niederroßla.

1.2.1.12 xii. Rüling, Anna Maria.

1.2.2. Förster, Elias II^{3a}

Akad. Grad : J.V.D..

Beruf : F.S. Altenb. Kanzler.

Wahl : Comes Palat. Caes..

1.2.3. Förster, Zacharias Wilhelm^{3a}

Wahl : Erfurt. Ratsoberster.

1.3.1. Förster, Anna Maria⁸

∞ **1614^{3d}** : **Kühn, Andreas^{17, 8, 18, 3d}**, Sohn von Kühn, Michael d.Ä., F.S. Kornschreiber in Altenburg und Hildebrand, Ursula aus Borna.

Beruf : Ictus.

Beruf : Weimar. Konsistorial-Rat.

Beruf : Altenburg. F.S. Hofrat u. Präs. d. Konsil..
 Kinder von Förster, Anna Maria und Kühn, Andreas
 + 1.3.1.1 i. Kühn, Anna Catharina.
 + 1.3.1.2 ii. Kühn, Ursula.

1.3.2. Förster, Ursula⁸

∞ 1614^{3d} : **Husanus, Jeremias^{8, 3d}**
 Bildungsabschluss : J.V.L. [Liz. Jurist].
 Besitz : Gniebsdorf. erbges..

1.3.3. Förster, Margaretha⁷.

∞ I 1616 : **Bohner, Caspar II^{7, 8, 3d}**, Sohn von Bohner, Caspar I, Kurf. Sächs.
 Rentmeister d. Grafschaft Henneberg und Noppel, Barbara.

Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].
 Beruf : Altenburg. F.S. Konsistorial-Rat.
 † : 17. Mai 1618.

∞ II 1620^{3d} : **Denhardt, Johann^{19, 20}**, Sohn von Denhardt, Hieronymus, Pfands-
 inhaber [Pfandrecht an einem Gut,..] in Sittichenbach und Ziering,
 Anna, Tochter d. F. Mecklenb. Kanzlers Dr. Joh. Z.
 ∞ I: Braun, Catharina.

Notizen für Denhardt, Johann: Stifter eines Stipendiums [Tafel 64]

Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].
 Beruf : Magdeburg. Syndicus [Rechtsberater, öff. Aufgaben], prim..
 Beruf : Eisenach. Rat.
 Beruf : Eisenach. F.S. Geh. Rat u. Kanzler.

1.3.4. Förster, Susanna⁸

∞ : **Wecker, Constantin^{8, 3d}**
 Akad. Grad : Dr. phil. et med..
 Beruf : Altenburg. F.S. Leibmedikus.
 Beruf : Meiningen. F.S. Rat.

1.3.5. Förster, Anna Christina^{6, 9}

* : 1605.
 † : 1661.

∞ 16. Februar 1624 : **Strauß, Johann Michael^{6, 8, 9, 21}**, Sohn von Strauß, Michael,
 F. Henneb., dann Kur-u. F.S. Kanzler und Schmidt, Elisabeth..
 ∞ 1618 I: Cogmann, Susanna Catharina, To. des Kaiserl.
 Kammeradvokaten Hartmann C. in Speyer

* : 1589.

Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].
 Beruf : Henneberg. Rat.
 Beruf : Präsident und letzter Henneberg. gemeinschaftl. Kanzler.
 † : 1687.

Kinder von Förster, Anna Christina und Strauß, Johann Michael

+ 1.3.5.1 i. Strauß, Johann Elias. * 10. Juli 1625. † 1694.
 1.3.5.2 ii. Strauß, Margaretha Sophia. * 1634.
 + 1.3.5.3 iii. Strauß, Anna Elisabetha. * 1635.

- 1.3.5.4 iv. Strauß, Johann Georg. * 29. Mai 1630.
 1.3.5.5 v. Strauß, Sibylla Anastasia. * 1627. † 15. Juni 1627.
 + 1.3.5.6 vi. Strauß, Carl Christian. * 3. Juli 1628. † 1687.
- 1.3.6. Förster, Christina Elisabetha⁸**
- 1.3.7. Förster, NNM⁸**
 † jung
- 1.3.8. Förster, Johann^{8, 3l}**
 * : etwa 1617.
 Besitz : auf Sitten/Sachsen.
 † : 1654.
 ∞ : **Keyser, Dorothea Margaretha^{3l}**, Tochter von Keyser, Georg II, F.S. Landrentmeister in Altenburg und Lember, Barbara.
 ∞ II 1663^{3l} Friedrich, Johann Moritz, F.S. Geh. Sekretär.
 Kinder von Keyser, Dorothea Margaretha und Förster, Johann
 + 1.3.8.1 i. Förster, Dorothea Elisabetha. † 6. Juni 1672.
Notizen für Keyser, Dorothea Margaretha und Förster, Johann:
 3 Kinder
- 1.3.9. Förster, Carl Christian^{22, 8, 3m, 3n}**
 * : 1618.
 Beruf : Schleusingen. F.S. Ober-Amtmann d. Ämter.
 Beruf : 1652, Suhl. F.S. Oberamtman^{23a}.
 Beruf : Zeitz. F.S. Hof- u. Kammerrat.
 Besitz : auf Flurstedt.
 † : 20. August 1695, Zeitz.
 ∞ I 1650 : **Reichardt, Margaretha^{22, 8}**, Tochter von Reichardt, Johann, Altenb. Kammerrat u. Obersteuereinnnehmer und Zetsching, Maria Magdalena.
 † : 1661.
 Kinder von Reichardt, Margaretha und Förster, Carl Christian
 + 1.3.9.1 i. Förster, Elisabetha Margaretha. * 1654.
 + 1.3.9.2 ii. Förster, Eva Dorothea. * 1660.
 1.3.9.3 iii. Förster, Johann Nicolaus. † 1684.
 ∞ II 26.04.1664^{3m} : **Braun, Anna Dorothea⁸**, Tochter von Braun, Ludwig, Pf. u. Sup. in Saalfeld und Höhe, Anna.
- 1.4.1. Förster, Johann Melchior^{1, 24, 5, 3f, 4f, 11d}**
 * : 1. Oktober 1597, Weimar.
 Ausbildung : 1611, Nürnberg. Schule.
 Wahl : 1624, Erfurt. Stadtfähnrich.
 Wahl : Erfurt. Stadtcapitän.
 Wahl : von 1625 bis 1635, Erfurt. Brückenherr.
 Wahl : von 1635 bis 1645, Erfurt. Kämmerer.
 Wahl : 1644, Erfurt. Ratsmeister, auch 1649-1654, 1663
 Beruf : Erfurt. Syndikus d. Evang. Ministerium.
 Wohnort : Erfurt. Zum Falkenstein (Johannesstraße 161).

Beruf : Erfurt. Oberstwachmeister.
 Wahl : von 1664 bis 1673, Erfurt. Oberster Ratsmeister, regierender.
 † : 30. September 1673, Erfurt. (Bauer, Erf. Ratsherren: 01.10.)
 [] : 9. Oktober 1673, Erfurt.

∞ I 7. Juni 1624^{4g} : **von der Sachsen, Dorothea**^{3o, 4h, 4g}, Tochter des von der Sachsen, Jacob, Gegenkämmerer u. Stadthauptmann Erfurt, Erbsaß auf Kranichborn und Fach von Weißensee, Dorothea.

[] : 5. November 1625, Erfurt – in Kaufmannskirche

∞ II 21.01.1627 in

Erfurt - Kaufmannskirche⁵ : **Berger, Maria**^{5, 4i}, Tochter von Berger, Jacob I, „Zum Falkenstein“ - Allerheiligenstr. 1, Polizeioberstvierherr und Wedemann, Agnes.

Notizen für Berger, Maria

vergl. Taufdatum mit Schwester Martha

Auch bekannt als : Berringer^{4f}

* : 12. Juni 1607, Erfurt. (Genealogy.net: 12.07.1607)

~ : 14. Juni 1607, Erfurt - Predigerkirche/-gemeinde.

† : 11. November 1679, Erfurt.

Kinder von Berger, Maria und Förster, Johann Melchior

+ 1.4.1.1 i. Förster, Anna Margaretha. * 5. Februar 1630 in Erfurt.
 † 18. August 1670 in Jena.

1.4.1.2 ii. Förster, Melchior Wilhelm. ~ 21. September 1631 in Erfurt.

1.4.1.3 iii. Förster, Martha Justina. * 21. März 1633 in Erfurt.
 † 21. Januar 1676 in Schleswig.

1.4.1.4 iv. von Förster, Jacob Wilhelm. ~ 21. Juli 1636 in Erfurt. † 1709.

1.4.1.5 v. Förster, Dorothea Maria. ~ 1. August 1645 in Erfurt.

1.4.1.6 vi. Förster, Adam Wilhelm. ~ 17. Juli 1648 in Erfurt.
 [] 1. September 1678 in Erfurt.

1.4.2. **Förster, Brigitta**^{1, 4j}

∞ 29.01.1616 in

Erfurt, Kaufmannskirche: Lindner, Georg^{1, 4k, 4j}

Auch bekannt als : Lindener

Beruf : Erfurt. Waidkäufer "Zum Guldernen Strahl".

Wahl : 1617, Erfurt. Stadtvogt, auch 1622, 1627

Beruf : Sömmerda [alt Simmern]. Amtmann.

† : vor 1639.

Kinder von Förster, Brigitta und Lindner, Georg

1.4.2.1 i. Lindner, Martha. † 1678 in Hamburg.

1.4.3. **Förster, Anna**^{1, 4a, 11e}

* : 7. Mai 1606, Erfurt.

† : 13. Juli 1683, Erfurt.

Todesursache : Pest.

∞ 01.11.1625 in Erfurt,

Michaeliskirche^{4l} : **Weißbach, Michael**^{1, 4l}, Sohn von Weißbach, Mag. Heinrich II, Oberratsmeister und NN, Margaretha.

Auch bekannt als : Michel
 ~ : 28. September 1597, Erfurt - Michaeliskirche/-gemeinde.
 Wahl : Erfurt. Stadt-Capitain [Hauptmann].
 Beruf : Erfurt. Waidkäufer "Noae/Noah" - Zur Großen Arche.
 [] : 24. Februar 1639, Erfurt - Michaeliskirche/-gemeinde.

1.4.4. Förster, Esther^{1, 4m, 4a}

* : 1610.
 † : 1682.

∞ 1627^{4m} : **von Denstädt, Hans^{1, 4m}**, Sohn von von Denstädt, Caspar I, Waidkäufer u. Obervierherr und von Milwitz, Martha, To. d. Severus

Beruf : Erfurt. Waidverkäufer "Zur Schwarzen Krone" - Anger 60.
 Wahl : Erfurt. Senator [Ratsherr].
 Wahl : 1628, Erfurt. Unterkämmerer.
 Wahl : 1629, Erfurt. Futterherr.
 Wahl : 1634, Erfurt. Stadtvogt.
 Wahl : 1639, Erfurt. Kämmerer.
 Wahl : 1643, Erfurt. Vierherr.

auch 1653

[] : 27. Februar 1646, Erfurt - Kaufmannskirche/-gemeinde.

Kinder von Förster, Esther und von Denstädt, Hans

+ 1.4.4.1 i. von Denstädt, Johann Wilhelm. * 1631. † 3. Februar 1706.

1.4.5. Förster, Ursula^{1, 4a, 4n}

* : 1611.

∞ 15.09.1628 in Erfurt,

Kaufmannskirche : Wagner, Johannes^{1, 4o, 4n}, Sohn von Wagner, Hieronymus, Kämmerer in Erfurt und Gebhardt, Rahel.

∞ I: NN, NNw.

∞ III 23. Oktober 1636 in Erfurt⁴ⁿ: Mörling, Martha.

Ausbildung : 1602, Erfurt. Immatrikulation.
 Ausbildung : 1605, Wittenberg. Immatrikulation.
 Wahl : 1618, Erfurt. Unterkämmerer.
 Wahl : 1619, Erfurt. Unterbauherr.
 Wahl : 1624, Erfurt. Futterherr.
 Wahl : 1629, Erfurt. Kämmerer, auch 1634
 Wahl : Erfurt. Stadtmajor.
 Wahl : 1639, Erfurt. Oberbauherr (3. Vierherr), auch 1644, 1649-1653
 [] : 8. Juli 1653, Erfurt - Kaufmannskirche/-gemeinde.

Kinder von Förster, Ursula und Wagner, Johannes

+ 1.4.5.1 i. Wagner, Ursula. * 1629. † 29. November 1711 in Erfurt.

1.4.5.2 ii. Wagner, Heinrich Wilhelm. ~ 3. Mai 1638 in Erfurt.

[] 24. Mai 1669 in Erfurt.

1.4.6. Förster, Johann Friedrich^{1, 4p}

* : 5. September 1614, Erfurt.

Militärdienst : 1631. Schwed. Dienste in Nordeutschland.

Militärdienst : 1633, Erfurt.
 Militärdienst : vor 1635. Schwed. Offizier.
 Besitz : 1636, Erfurt. Hausbesitz in Futterstraße.
 Wahl : 1642, Erfurt. Unterkämmerer, auch 1652
 Wahl : 1643, Erfurt. Futterherr, auch 1653
 Wahl : 1648, Erfurt. Brückenherr, auch 1658
 Wahl : 1662, Erfurt. Ungelder.
 Wahl : 1667, Erfurt. Oberschatzungsherr, auch 1670, 1673, 1676
 [] : 24. Oktober 1677, Erfurt - Kaufmannskirche/-gemeinde.

∞ **18.05.1641, Erfurt,**

Kaufmannskirche^{4p} : Rehefeld, Martha^{3g, 4p}, Tochter von Rehefeld, Dr. med. Johann II, Prof. u. Rektor d. Uni, Oberster Ratsmeister und Berger, Anna.

~ : 14. Januar 1622, Erfurt. Kaufmannskirche.

† : 1682.

Kinder von Rehefeld, Martha und Förster, Johann Friedrich

1.4.6.1 i. Förster, Friedrich Wilhelm. * 21. Mai 1643 in Erfurt.
 † 18. März 1707 in Erfurt.

1.4.6.2 ii. Förster, Johann Jacob. ~ 27. Mai 1647 in Erfurt - Kaufmannskirche/-
 -gemeinde.

1.4.6.3 iii. Förster, Martha Dorothea. * 1651.

1.4.6.4 iv. Förster, Anna Brigitta. * 12. April 1663 in Erfurt.
 † 5. November 1725 in Großballhausen.

1.4.7. Förster, Jacob Wilhelm^{1, 4q}

Auch bekannt als : Johann Wilhelm

~ : 12. April 1616, Erfurt - Kaufmannskirche/-gemeinde.

Beruf : Erfurt. Biereige "Zum Güldenen Flügel und Engel" – Futter-
 -straße 14.

Wahl : 1648, Erfurt. Unterkämmerer.

Wahl : 1649, Erfurt. Futterherr, auch 1650, 1651-54

Wahl : 1666, Erfurt. Stadtvogt, auch 1669, 1672, 1675

[] : 3. September 1675, Erfurt - Kaufmannskirche/-gemeinde.

∞ **09.09.1645, Erfurt**

Kaufmannskirche^{4q} : Ilgen, Christina^{4q, 4r}, Tochter von Ilgen, Heinrich II (jun.), Waid-u. Safler-
 -käufer in Erfurt, zuletzt Ratsmeister in Erfurt und Mohr, Martha.

~ : 12. Mai 1628, Erfurt - Predigerkirche/-gemeinde.

1.5.1. Brück, Anna^{4d}

† : 23. März 1597, Erfurt.

∞ **I : Fomann, Hans^{4s, 4d}**

Wahl : Erfurt. Gegen-Kämmerer.

† : vor 1581.

Kinder von Brück, Anna und Fomann, Hans

+ 1.5.1.1 i. Fomann, Anna. * 1. September 1568 in Erfurt.

† zwischen 22. Juli 1617 und 23. Juli 1617 in Erfurt.

∞ **II 1581^{4d} : von Stotternheim Hiob.^{4d, 3p}**, Sohn von von Stotternheim,

Johann, Kämmerer und Sehse, Martha.

∞ II 21. Februar 1603^{11f} : von der Sachsen, Martha

- * : 1558, Erfurt.
 Beruf : Erfurt. Waid- u. Saflorkäufer / zum Christoffel (Pils 12).
 Besitz : Tunzenhausen. Erbsaß.
 Wahl : 1596, Erfurt. Unterkämmerer, in der LPr-Samml.:1586
 Wahl : 1597, Erfurt. Ungelder, in der LPr-Samml.:1587
 Wahl : 1592, Erfurt. Stadtvogt.
 Wahl : 1598, Erfurt. Kämmerer.
 Wahl : 1601, Erfurt. Ratsmeister, auch: 1606 u. 1609
 Wahl : 1612, Erfurt. Oberratsmeister, auch 1614
 Besitz : 1612, Erfurt. Erbauer d. Stotternheim. Palais / Schlösserstr..
 † : 10. März 1617, Erfurt.
 [] : 12. März 1617, Erfurt. Kaufmannskirche.

Notizen für Brück, Anna und von Stotternheim, Hiob:

keine überlebenden Kinder

Generation 4

1.1.1.1.

Förster, Philipp Ernst^{3h}

- * : 10. März 1618, Arnstadt.
 ~ : Pate: 1.) Philipp Ernst, Graf zu Gleichen, Spiegelberg u. Pyrmont, Herr zu Tonna, Kranichfeld u. Remda; 2.) Marcus v. Pein, Ictus, Grfl. Gleichen. Kanzler u. Geh.-Rat in Ohrdruf; 3.) Jf. Elisabetha v. Entzenbergk
 Ausbildung : Arnstadt. Schule.
 Ausbildung : 1636, Jena (Uni). Stud..
 Beruf : 1642, Frankenhausen [Bad]. Syndikus.
 Beruf : 1646. Grfl. Stolb. Rat u. Rat u. Kanzleidirektor.
 Akad. Grad : 1655, Altdorf (Universität). J.V.D..
 Beruf : vor 1658, Coburg. Hzgl. Sächs. Regierungs- u. Kons.-Rat.
 † : 5. Juli 1658, Wernigerode.
 [] : 9. Juli 1658, Wernigerode.

∞ 1645^{3h} : **Mattenberg, Martha Catharina^{3h}**, Tochter von Mattenberg, Wilhelm, Handelsmann u. Ratsverwandter in Gotha und Weidenmüller, Gertrud.

Kinder von Mattenberg, Martha Catharina und Förster, Philipp Ernst

- 1.1.1.1.1 i. Förster, Johann Friedrich.
 1.1.1.1.2 ii. Förster, Heinrich Ernst.
 1.1.1.1.3 iii. Förster, Ernst Christian.
 1.1.1.1.4 iv. Förster, Maria Elisabetha. * 17. August 1650 in Wernigerode.
 † 2. September 1669 in Arnstadt.

1.1.1.2.

Förster, Christian Günther^{6, 8, 21, 25a}

- Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].
 Beruf : F.S. Naumburg. Rat.
 Beruf : Stollberg/Erzgeb.. Gräfl. Stollb. Rat.

Beruf : Zeitz. Rat.

∞ : **Rauch, Catharina Margaretha**^{25a}, Tochter von Rauch, Dr. Christoph, Grfl. Schwarzb. Rat in Arnstadt und Fischer, Margaretha.

Kinder von Rauch, Catharina Margaretha und Förster, Christian Günther

+ 1.1.1.2.1 i. Förster, Immanuel Günther. * 1641. † 1704.

1.1.1.2.2 ii. Förster, Johann Michael. * 1645. † 1675.

+ 1.1.1.2.3 iii. Förster, Anton Philipp Günther.

Mehr über Rauch, Catharina Margaretha und Förster, Christian Günther:

Hochzeitsaufgebot: 3. November 1639, Arnstadt.

nachträgl. Eintrag im Sell'schen Buch falsch! oo 1604

∞ **3. November 1656 : Strauß, Anna Elisabetha**^{8, 21}

Ref: 1.3.5.3. Strauß, Anna Elisabetha

Kinder von Strauß, Anna Elisabetha und Förster, Christian Günther

1.3.5.3.1 i. Förster, Johann Christian Friedrich. * 1660.

1.1.1.3. Förster, Carl Günther^{3q, 3r}

Akad. Grad : J.V.D..

Beruf : Arnstadt. Grfl. Schwarzb. Rat.

Beruf : Coburg. F.S. Hof- u. Reg.-Rat.

† : 1651, Coburg.

∞ : **Happ, Martha Elisabetha**^{3q, 3r}, Tochter von Happ, Dr. Volckmar I, Grfl. Schwarzb. Rat in Greußen u. Sondershausen und Tentzel, Martha..

† : 7. August 1655.

Kinder von Happ, Martha Elisabetha und Förster, Carl Günther

1.1.1.3.1 i. Förster, Volckmar Günther. * 1. Mai 1644 in Erfurt.

† 7. November 1653 in Coburg.

1.1.1.4. Förster, Maria Magdalena^{26a}

~ : 15. Mai 1645, Arnstadt.

[] : 5. April 1658, Ingersleben.

∞ **27.10.1646 in**

Ingersleben^{26a} : **Anschütz, Christoph Heinrich**^{26a}, Sohn von Anschütz, Paul, Apotheker u. Bürgermeister in Arnstadt und Wittich, Anna.
∞ I : Heiratete Schieffner, Anna.

∞ II : Köhler, Margretha am 25. Juni 1644 in Ingersleben^{26a}.

∞ IV : NN, Maria am 3. Mai 1659 in Ingersleben^{26a}.

∞ V : Stiede, Amalie am 22. Mai 1683 in Ingersleben^{26a}.

~ : 1. Januar 1610, Arnstadt.

Ausbildung : 1626, Jena (Uni).

Beruf : 1640, Ingersleben. Pfarrer.

Ordination : 2. Juli 1641.

[] : 17. Oktober 1688, Ingersleben.

Anzahl der Ehen: 5.

Kinder von Förster, Maria Magdalena und Anschütz, Christoph Heinrich

1.1.1.4.1 i. Anschütz, Sophia Elisabeth. ~ 23. April 1648 in Ingersleben.

- 1.1.1.4.2 ii. Anschütz, Carol Heinrich. * 14. April 1650 in Ingersleben.
 1.1.1.4.3 iii. Anschütz, Just Friedrich. * 2. Dezember 1651 in Ingersleben.
 1.1.1.4.4 iv. Anschütz, Anna Christina. * 25. Februar 1654 in Ingersleben.
 † 21. Januar 1700 in Apfelstädt.
 1.1.1.4.5 v. Anschütz, Johann Heinrich. * 17. Februar 1656 in Ingersleben.
 1.1.1.4.6 vi. Anschütz, Johanna Maria. ~ 4. Februar 1658 in Ingersleben.

1.1.2.1.

Förster, Anna Margaretha^{2, 3s, 3t}

- * : 29. Oktober 1610, Altenburg.
 † : 5. Mai 1637, Altenburg.
 [] : 8. Mai 1637, Altenburg. Brüderkirche.
 ∞ **04.12.1627^{3s}** : **von Freywald, Georg^{2, 3s, 3t}**, Sohn von von Freywald, Donat I, Ictus, Geheimer Rat u. Kanzer d. Grf. v. Eberstein zu Naugard u. Masow (Pommern) und Kelheimer, Euphemia.
 ∞ I 1. September 1612^{3t}: Volckmar, Margaretha II
 ∞ III 28. Oktober 1638 in Altenburg: Froberg(er), Regina
 * : 10. September 1587, Torgau.
 Ausbildung : von 14. Juni 1599 bis 13. April 1604, Schulpforta.
 Ausbildung : 31. Oktober 1604, Wittenberg. Stud..
 Akad. Grad : 23. September 1606. Magister.
 Akad. Grad : 1612, Basel. J.V.D..
 Beruf : 20. Oktober 1626, Altenburg. F.S. Hofrat.
 Beruf : 20. März 1639, Altenburg. Präs. d. Konsiliums.
 † : 7. Oktober 1641, Altenburg.
 [] : 13. Oktober 1641, Altenburg. Brüderkirche.

Mehr über Förster, Anna Margaretha und von Freywald, Georg:

Verlobung: 17. Oktober 1627^{3s}.

1.1.2.2.

Förster, Susanna Elisabeth^{2, 12, 27, 3b, 3u}

- * : 2. Mai 1612.
 ∞ **07.08.1632 in Schleusingen** : **Hanwacker, Johann Nicolaus^{2, 12, 27, 23b, 3b, 3j, 3u}**, Sohn von Hanwacker, Johann und Eckolt, Anna.
Notizen für Hanwacker, Johann Nicolaus I: "Er hat die Bibel 44 mal durchlesen."
 * : 11. Januar 1602, Wasungen, auf dem Amtshause
 ~ : 12. Januar 1602, Wasungen.
 Ausbildung : Wasungen. Schule.
 Ausbildung : 1615, Schleusingen. F. Henneb. Landesschule.
 Ausbildung : 1620, Jena (Uni). Stud..
 Ausbildung : 1623, Altdorf (Universität). Stud..
 Ausbildung : 1626, Straßburg [Strasbourg]. Stud..
 Akad. Grad : 9. Februar 1628, Basel. J.V.D. [Dr. beider Rechte]^{23c}.
 Beruf : nach 1628. Grfl. Henneb. Hofrat.
 Beruf : 1632, Maßfeld. Amtmann.
 Beruf : 1632, Meiningen. Amtmann.
 Beruf : etwa 1636, Schleusingen. Amtmann.
 Beruf : Breitung/Werra. letzter Fürstl. Henneb. Wittums-Rat.

- Beruf : 29. Juli 1645. Henneb. Reg.-Rat u. Präsident d. Konsiliums.
 Beruf : 1657, Meiningen. Kur- u. Fürstl. Hennb. Vice-Kanzler.
 Beruf : 1660, Coburg. F.S. Hof- u. Justizrat.
 Besitz : Schwallungen. Erbsaß.
 † : 23. Juli 1673, Coburg.
- Sell: Bethrante Doppel-Leiche : Welche Als der ... Hr. Johann. Nicolaus Hanwacker/ Erb-Herr uff Schwallungen ... Wie auch dessen ... Tochter ... Fr. Maria Elisabetha Heroldtin/ gebohrne Hanwackerin/ Des ... Herrn Stephan Ulrich Heroldts ... Ehe-Liebste/ Den 28. Julii des itztlauffenden 1673. Jahrs ... in Coburg zugleich beygesetzt wurden / Aus Kindlicher Observanz gegen ihren hochgeehrten Herrn Groß-Vater/ und werthgeschätzte Frau Muhme ... begleiten wolten Herrn Ernst Friedrich Schröters ... Söhne Johann Ernst Schröter ... Joh. Friedrich Schröter ... Johann Christian Schröter ... Johann Peter Schröter
- [] : 28. Juli 1673, Coburg. Tafel in Hauptkirche St. Moritz.
- Kinder von Förster, Susanna Elisabeth und Hanwacker, Johann Nicolaus I
- 1.1.2.2.1 i. Hanwacker, NNm.
 1.1.2.2.2 ii. Hanwacker, Johann Friedrich II. * errechnet 1634.
 † 11. August 1661 in Straßburg [Strasbourg].
 1.1.2.2.3 iii. Hanwacker, Anna Elisabeth. † vor Juli 1773 in Neustadt.
 1.1.2.2.4 iv. Hanwacker, Anna Margaretha. † 1661 in Meiningen^{3u}.
 1.1.2.2.5 v. Hanwacker, Susanna Rosina I. * errechnet 1647.
 † 1648 in Schleusingen.
 1.1.2.2.6 vi. Hanwacker, Johann Nicolaus II.
 1.1.2.2.7 vii. Hanwacker, Johann Günther.
 1.1.2.2.8 viii. Hanwacker, Susanna Rosina II.
 + 1.1.2.2.9 ix. Hanwacker, Johann Samuel.
- 1.1.2.3. Förster, Maria^{2, 3b, 3v}**
 * : 3. August 1614.
 † : 10. Juli 1643, Altenburg.
 Todesursache : Unfall, " mit dem Fußboden des Zimmers durchgebrochen".
 [] : 11. Juli 1643, Altenburg. Tafel in Klosterkirche.
- ∞ 8. März 1636^{3b} : Lots(e), Andreas^{2, 3b}**
 Beruf : Allstedt. F.S. Amtmann.
 Beruf : Altenburg. Kriegs-Sekretär.
 Beruf : Altenburg. F.S. Obersteuereinnehmer.
- Kinder von Förster, Maria und Lots(e), Andreas
- 1.1.2.3.1 i. Lots(e), Susanna Christina. * 3. April 1637. † 19. Mai 1637.
 1.1.2.3.2 ii. Lots(e), Anna Margaretha. * 20. Juli 1640.
 1.1.2.3.3 iii. Lots(e), Johann Georg. * 20. Mai 1642.
- 1.1.2.4. Förster, Johann Georg^{2, 22, 3s, 3b, 3j}**
 * : 3. November 1616.
 Ausbildung : etwa 1642, Straßburg [Strasbourg]. Stud..
 Beruf : Römhild. F.S. Amtmann.
 Beruf : Coburg. F.S. Landschafts-Rentmeister u. Ober-Steuereinnehmer.
 † : 1673.
- ∞ : Reichardt, NNw^{22, 3w}**, ältere Tochter von Reichardt, Johann, Altenb. Kammerrat u. Obersteuereinnehmer und Zetsching,

- Maria Magdalena.
- Auch bekannt als : Reichard
- † : vor 1667.
- Kinder von Reichardt, NNw und Förster, Johann Georg
- 1.1.2.4.1 i. Förster, August Heinrich.
- 1.1.2.5. Förster, Friedrich^{2, 3b}**
- * : 2. März 1619.
- Ausbildung : etwa 1642, Straßburg [Strasbourg]. Stud..
- Beruf : Altenburg. Amtsverweser.
- Beruf : Altenburg. Herzogl. Sekretär.
- † : 1676.
- 1.1.2.6. Förster, Anton Heinrich^{3s}**
- 1.1.4.1. Förster, Johann Friedrich^{13, 25b}**
- * : März 1617.
- Beruf : Kur- u. F.S.Henneberg. Land-Rentmeister.
- † : 20. März 1656.
- ∞ : **NN, Maria Dorothea^{25b}**
- ∞ II 4. Februar 1662^{25b} : Feldhaus, Martin aus Arnstadt
- * : etwa Dezember 1625.
- [] : 16. Juni 1678, Arnstadt.
- 1.1.4.2. Förster, Maria Elisabetha^{3x}**
- Herkunft : Arnstadt.
- ∞ **08.05.1651 in Arnstadt** : **Bergmann, Theophilus^{3x, 26b}**, Sohn von Bergmann, Johannes, Pfarrer in Geraberg, dann Coburg, dann Liebenstein und Preyschu, Sibylla.
- * : 27. April 1621, Siebleben.
- ~ : Pate: Theophilus Heye zu Siebleben
- Ausbildung : Arnstadt. Schule.
- Ausbildung : Gotha. Gymnasium.
- Ausbildung : Jena. Stud..
- Ausbildung : Erfurt. Stud..
- Bildungsabschluss : Erfurt. Cand. jur..
- Beruf : Arnstadt. Schwarzb.-hohnstein. Amtsschösser.
- † : 1. Juli 1655, Arnstadt.
- [] : 3. Juli 1655, Arnstadt.
- 1.2.1.1. Rüling, Heinrich Jonas^{3a, 16a}**
- * : 21. Juni 1613, Münchengosserstädt.
- Beruf : Sulzbach (Apolda). Pfarrer.
- Beruf : Oberndorf (Apolda). Pfarrer.
- Beruf : Herressen (Apolda). Pfarrer.
- † : 4. März 1669, Sulzbach (Apolda).
- ∞ : **Krausold, Christina Elisabetha^{3a}**
- 1.2.1.2. Rüling, Friedrich II (Jun.)^{3a, 16b, 16c}**

- * : 2. März 1615, Niederroßla [Amt Roßla].
- ~ : 6. März 1615, Niederroßla [Amt Roßla].
- Ausbildung : 1629, Erfurt. Gymnasium.
- Ausbildung : von 1633 bis 1637, Jena (Uni).
- Beruf : Niederroßla [Amt Roßla]. Präceptor auf dem Schloß.
- Beruf : etwa 1641, Eckolstädt. Pfarrer.
- Ordination : 18. Februar 1641, Altenburg.
- † : 28. Oktober 1690, Eckolstädt.
- ∞ **12.09.1641** in
Eckolstädt^{16c} : **Löber, Anna Christina.**^{3a, 16c}, Tochter von Löber, Christoph, F.S. Landrichter in Dornburg a.d.S..
- * : 11. April 1622, Dornburg a.d.S..
- † : 16. März 1669, Eckolstädt.
- [] : 16. März 1669.
- Kinder von Löber, Anna Christina und Rüling, Friedrich II (Jun.)
- 1.2.1.2.1 i. Rüling, Anna Sibylla. * 7. Juli 1642 in Eckolstädt.
- 1.2.1.2.2 ii. Rüling, Friedrich Christoph. * 30. Juli 1644 in Eckolstädt.
- 1.2.1.2.3 iii. Rüling, Maria Magdalena. * 9. Juli 1646 in Eckolstädt.
- 1.2.1.2.4 iv. Rüling, Heinrich August. * 21. Juli 1648 in Eckolstädt.
- 1.2.1.2.5 v. Rüling, Friedrich Wilhelm. * 24. Juli 1651 in Eckolstädt.
- 1.2.1.2.6 vi. Rüling, Dorothea Maria. * 7. März 1654 in Eckolstädt.
- 1.2.1.2.7 vii. Rüling, Christina Maria. * 21. Januar 1657 in Eckolstädt.
- 1.2.1.2.8 viii. Rüling, NNw. * 22. Juni 1661 in Eckolstädt.
† 22. Juni 1661 in Eckolstädt.
- + 1.2.1.2.9 ix. Rüling, Johanna. * 26. Dezember 1666 in Eckolstädt.
† 4. Dezember 1727 in Eckolstädt.
- ∞ **15.05.1677** in
Tannroda : **Schorch, Katharina Maria**^{16c}, Tochter von Schorch, Simon, Pfarrer in Tannroda und Fischer, Anna Maria.
- * : etwa 1654.
- † : 8. Oktober 1687, Eckolstädt.
- 1.2.1.3.** **Rüling, Johann Wilhelm**^{16a}
- ~ : 3. November 1616, Niederroßla [Amt Roßla].
- 1.2.1.4.** **Rüling, Johann Ernst**^{16a}
- ~ : 21. Juni 1617, Niederroßla [Amt Roßla].
- 1.2.1.5.** **Rüling, Elias**^{16a}
- ~ : 28. Februar 1620, Niederroßla [Amt Roßla].
- 1.2.1.6.** **Rüling, Dorothea Maria**^{3a, 3k}
- * : etwa 1623, Niederroßla [Amt Roßla].
- Pate : 1638, Niederroßla [Amt Roßla].
- [] : 7. Januar 1698, Weimar.
- ∞ **10.11.1643** in
Sulzbach (Apolda) : **Kromeyer, August II**^{3a, 3k}, Sohn von Kromeyer, August I, Pfarrer in der Kaufmannskirche in Erfurt und Schwabe, Maria.
- * : 27. Januar 1619, Gallspach.

Ausbildung	: 1623, Gallspach. Schule.
Auswanderung	: 1624.
Ausbildung	: nach 1625, Erfurt. Kaufmanns-Schule.
Ausbildung	: 1632, Erfurt. Stud..
Beruf	: 1639, Hermstedt. Pfarrer.
Beruf	: 1639, Stobra. Pfarrer.
Ordination	: 23. Mai 1639.
Beruf	: 1655, Olbersleben. Pfarrer (v. Wertherscher).
Beruf	: 1665, Weimar. Diakon.
Beruf	: 1670, Weimar. Archidiakon.
†	: 7. November 1670, Weimar.
[]	: 10. November 1670, Weimar.
1.2.1.7.	Rüling, David^{16a}
~	: 24. Juni 1626, Niederroßla [Amt Roßla].
1.2.1.8.	Rüling, Kunigunde^{16a}
~	: 11. Juni 1629, Niederroßla [Amt Roßla].
[]	: 7. Dezember 1635.
Todesursache	: Pest.
1.2.1.9.	Rüling, Anna Margaretha^{16a}
[]	: 16. November 1635, Niederroßla [Amt Roßla].
Todesursache	: Pest.
1.2.1.10.	Rüling, Anna^{16a}
[]	: 7. Dezember 1635, Niederroßla [Amt Roßla].
Todesursache	: Pest.
1.2.1.11.	Rüling, Ursel^{16a}
[]	: 20. November 1635, Niederroßla [Amt Roßla].
1.2.1.12.	Rüling, Anna Maria^{16a}
Pate	: 1634, Niederroßla [Amt Roßla].
1.3.1.1.	Kühn, Anna Catharina¹⁷
∞ 1633	: Franckenberger, Georg II¹⁷ , Sohn von Franckenberger, Georg I, Kanzelist u. Registerator in Meiningen und Just, Elisabeth.
Beruf	: Meiningen. Kanzlei-Verwandter.
Kinder von Kühn, Anna Catharina und Franckenberger, Georg II	
1.3.1.1.1 i.	Franckenberger, Georg Christoph. * 1623.
1.3.1.1.2 ii.	Franckenberger, Susanna Elisabeth. * 1625.
1.3.1.1.3 iii.	Franckenberger, Anna Catharina. * 1627.
1.3.1.1.4 iv.	Franckenberger, Maria Catharina. * 1631.
1.3.1.1.5 v.	Franckenberger, Georg III. * 1635.
1.3.1.2.	Kühn, Ursula^{28, 18}
∞ 1632	: Schöner, Georg IV^{29, 28, 18} , Sohn von Schöner, Daniel I, Konsistorialrat in Weimar, dann F.S. Hofrat u. Präs. d. Konsil. In Altenburg und Schwalbe, Anna.
	∞ I 1614: Amthor, Margaretha
Wahl	: Belrieth. Schultheiß.

Beruf : Maßfeld. Amtsvogt.
 † : 1646.

Kinder von Kühn, Ursula und Schöner, Georg IV
 1.3.1.2.1 i. Schöner, Susanna Elisabetha. * 1632.
 1.3.1.2.2 ii. Schöner, Anna Maria. * 1646.

1.3.5.1. Strauß, Johann Elias²¹
 * : 10. Juli 1625.

Beruf : Meiningen. Amtsverwalter.
 Beruf : Maßfeld. Amtsverwalter.
 † : 1694.

∞ : **Hauff, Anna Ursula²¹**
 † : 1731.

Kinder von Hauff, Anna Ursula und Strauß, Johann Elias
 + 1.3.5.1.1 i. Strauß, Johann Jodocus Siegmund. * 1668. † 1721.

1.3.5.2. Strauß, Margaretha Sophia²¹
 * : 1634.

1.3.5.3. Strauß, Anna Elisabetha^{8, 21}
 * : 1635.

∞ **03.11.1656 : Förster, Christian Günther^{6, 8, 21, 25a}**
 Ref: 1.1.1.2. Förster, Christian Günther

Kinder von Strauß, Anna Elisabetha und Förster, Christian Günther
 1.3.5.3.1 i. Förster, Johann Christian Friedrich. * 1660.

1.3.5.4. Strauß, Johann Georg²¹
 * : 29. Mai 1630.

1.3.5.5. Strauß, Sibylla Anastasia²¹
 * : 1627.
 † : 15. Juni 1627.

1.3.5.6. Strauß, Carl Christian^{30, 21}
 * : 3. Juli 1628.

Beruf : Schleusingen. Stadtrichter u. Landstand.
 † : 1687.

∞ **1665 : Koch, Cunigunda²¹**, Tochter von Koch, Paul, Jubilar in Nürnberg

Kinder von Koch, Cunigunda und Strauß, Carl Christian
 1.3.5.6.1 i. Strauß, Johanna Maria Helena. † 1705.
 1.3.5.6.2 ii. Strauß, Anna Elisabetha.
 1.3.5.6.3 iii. Strauß, Elisabetha Wilhelmina Sophia.
 1.3.5.6.4 iv. Strauß, NNw1.
 1.3.5.6.5 v. Strauß, NNw2.

Notizen für Koch, Cunigunda und Strauß, Carl Christian:
 8 Kinder

1.3.8.1. Förster, Dorothea Elisabetha³¹
 † : 6. Juni 1672.

∞ **1668³¹ : Döhler, Johann Georg³¹**

Akad. Grad : J.V.D..

Beruf : etwa 1668, Altenburg. Advokat u. Consulent.
 Beruf : Altenburg. F.S. Hof- u. Kammerrat.

Kinder von Förster, Dorothea Elisabetha und Döhler, Johann Georg

1.3.8.1.1 i. Döhler, Johann Georg. † vor 1684.

1.3.8.1.2 ii. Döhler, Johann Christian. † vor 1684.

1.3.9.1. Förster, Elisabetha Margaretha⁸

* : 1654.

∞ 1670 : Zapf, Wilhelm⁸

Akad. Grad : Naumburg. Dr. med..

Kinder von Förster, Elisabetha Margaretha und Zapf, Wilhelm

1.3.9.1.1 i. Zapf, Wihelmina Christiana.

1.3.9.1.2 ii. Zapf, Wilhelm Christian.

1.3.9.1.3 iii. Zapf, Johanna Elisabetha.

1.3.9.1.4 iv. Zapf, Carl Gottfried.

1.3.9.1.5 v. Zapf, Christiana.

1.3.9.2. Förster, Eva Dorothea⁸

* : 1660.

∞ 04.12.1676³ⁿ : Mitternacht, Paul Conrad^{8, 3n}, Sohn von Mitternacht, Johann Sebastian, Sup. In Neustadt a.d Orla, F.S. Hofpred. In Zeitz und Sesemann, Anna aus Naumburg.

∞ I: 28. November 1638³ⁿ Roeser, Anna Elisabetha.

Beruf : Stifts-, Kanzlei- u. Kosistorial-Sekretär.

Kinder von Förster, Eva Dorothea und Mitternacht, Paul Conrad

1.3.9.2.1 i. Mitternacht, Johann Carl.

1.3.9.2.2 ii. Mitternacht, Moritz Christian.

1.3.9.2.3 iii. Mitternacht, Johanna Carolina.

1.3.9.2.4 iv. Mitternacht, Christiana Dorothea.

1.3.9.3. Förster, Johann Nicolaus⁸

† : 1684. auf Reisen nach Paris.

1.4.1.1. Förster, Anna Margaretha^{24, 31, 5, 3f}

* : 5. Februar 1630, Erfurt.

~ : 6. Februar 1630, Erfurt. (Pate: Martha Schwangfeldt, geb. Vogt)

Religion : ev..

Konfirmation/Firmung : 6. Mai 1646.

† : 18. August 1670, Jena.

[] : 21. August 1670, Jena.

∞ 05.05.1646 in

Jena, Stadtkirche : Musäus, Johannes III^{31, 24, 3f, 4g}, Sohn von Musäus, Johannes II, Pfarrer in Langewiesen, dann Dannheim und Sturm, Sibylla aus Ilmenau.

∞ im Dezember 1673: Sörgel, Anna Elisabeth.

* : 7. Februar 1613, Langewiesen.

Wahl : 5. Mai 1646, Jena. Dr. theol..

Ausbildung : 1633, Erfurt. Stud..

Akad. Grad : 1635, Jena (Uni). Magister.
 Akad. Grad : 5. Mai 1640, Jena (Uni). Dr. theol..
 Beruf : 16. Januar 1643, Jena (Uni). Prof. hist. et poet..
 Beruf : 21. Januar 1646, Jena (Uni). Prof. extraord. theol..
 Beruf : 26. Juni 1646, Jena (Uni). Prof. ord. prim. u. Senior d. theol. Fak.
 † : 4. Mai 1681, Jena.
 [] : 8. Mai 1681, Jena.

Kinder von Förster, Anna Margaretha und Musäus, Johann(es) III

+ 1.4.1.1.1 i. Musäus, Sophia Maria.
 1.4.1.1.2 ii. Musäus, Johann Ernst.
 + 1.4.1.1.3 iii. Musäus, Anna Catharina. ~ 18. Dezember 1654 in Jena.
 1.4.1.1.4 iv. Musäus, Martha Dorothea.
 1.4.1.1.5 v. Musäus, Johann Sebastian.

Notizen für Förster, Anna Margaretha und Musäus, Johann(es) III:

Sell: In dieser Ehe sd. 11 Kinder erzeugt worden, davon aber 6 bald wied. gestorben sd. in Bauer, Erfurter Ratsherren - Hochzeit: in Erfurt, Kaufmänner

1.4.1.2. Förster, Melchior Wilhelm^{4g, 11d}

~ : 21. September 1631, Erfurt. Kaufmannskirche.
 Beruf : Würzburg. Brandenb.-Ansbach. Verwalter.

∞ **20. März 1666^{11d} : Mack(e), Maria Magdalena^{11d}**

1.4.1.3. Förster, Martha Justina^{4g, 11g}

* : 21. März 1633, Erfurt.
 † : 21. Januar 1676, Schleswig.

∞ **13.10.1657 in Jena^{4g} : Niemann, Sebastian^{4g}**

Akad. Grad : Dr. theol..
 Beruf : Jena (Uni). Prof..
 Beruf : Schleswig. Generalsuperintendent.
 † : 6. März 1684, Schleswig.

1.4.1.4. von Förster, Jacob Wilhelm^{4g}

~ : 21. Juli 1636, Erfurt. Kaufmannskirche.
 Beruf : Ansbach [Onolzbach]. Geheimer Rat.
 Adelstitel : 1697. mit seinen Söhnen nobilitiert.
 Besitz : Herbsleben. belehnt mit Gut.
 † : 1709.

1.4.1.5. Förster, Dorothea Maria^{4g}

~ : 1. August 1645, Erfurt. Kaufmannskirche.

∞ **14.07.1674, Erfurt,**

Barfüßerkirche^{4g} : Brand, David II^{4t, 4g, 4u}, Sohn von Brand, Heinrich II, Waidkäufer u. Oberster Vierherr in Erfurt und Richthäuser, Barbara aus Nürnberg.

∞ I 10. Oktober 1641 in Erfurt^{4u}: Ziegler, Judith V.

~ : 1. März 1615, Erfurt - Barfüßerkirche/-gemeinde (St. Johannis).

Akad. Grad : J.V.D. [?]
 Wahl : 1641, Erfurt. Stadthauptmann.
 Wahl : 1641, Erfurt. Unterkämmerer.

Wahl : 1643, Erfurt. Unterbauherr.
 Besitz : 1642, Erfurt. verrechtet "Zum Lauenkopf" (bei Wigberti).
 Wahl : 1648, Erfurt. Brückenherr.
 Wahl : 1652. Amtmann.
 Wahl : von 1665 bis 1674, Erfurt. Kämmerer.
 Besitz : 1666, Erfurt. verrechtet "Zum Weinaß" (südwestl. Ecke Marstall-
 straße u. Meister-Eckehard-Str.).
 Wahl : 1674, Erfurt. Ratsmeister.
 † : 1677.

1.4.1.6. Förster, Adam Wilhelm^{4g}
 ~ : 17. Juli 1648, Erfurt. Kaufmannskirche.
 [] : 1. September 1678, Erfurt. Kaufmannskirche.

∞ **30.10.1677, Erfurt,**
Kaufmannskirche^{4g} : **Rasche, Anna Maria³²**, Tochter von Rasche, Franz II, F.S. Land-
 rentmeister in Eisenach und Bauerfink, Anna Elisabeth.

1.4.2.1. Lindner, Martha^{4j, 4v}
 † : 1678, Hamburg.

∞ **I 27.05.1633, Erfurt**
Michaeliskirche^{4j} : **Zepper, Hans Heinrich^{4j}**, Sohn von Zepper, Bartholomäus I, Prof.
 u. Rektor der Uni (1. Ehe)

Beruf : Sömmerda [alt Simmern]. Amtmann.
 Militärdienst : Obristlieutenant.
 † : vor 1653.

∞ **II 6. Juni 1653^{4v}** : **von Ziegler, Wolf III^{4v}**
 Ref: 1.5.1.1.1.2.4.3. von Ziegler, Wolf III

1.4.4.1. von Denstädt, Johann Wilhelm^{4w, 4x, 11h}
Notizen für von Denstädt, Johann Wilhelm

letzter seines Geschlechtes Denstedt, Tenstedt, Tennstedt,

* : 1631.

Besitz : Erfurt. "Zur großen u. Kleinen Waage" - Anger 58 u. "Zur
 Schwarzen Krone" - Anger 60.

Besitz : Erfurt. "Zur Schwarzen Krone" - Anger 60.

Besitz : Erfurt. Schildchenmühle.

Wahl : 1667, Erfurt. Ratsherr.

† : 3. Februar 1706. als ultimus gentis.

∞ **etwa 1670^{4w}** : **Worm, Sibylla Christina^{4w, 4x}**, Tochter von Worm, Rudolph Ernst,
 Biereige in Erfurt „Zum Weißen Löwen und Heidelberge“ – Anger
 und Noss, Anna Christina.

∞ I 16. Mai 1659 in Erfurt^{4x}: Hopf, Samuel.

~ : 22. Oktober 1639, Erfurt. Kaufmannskirche.

† : 1716.

Kinder von Worm, Sibylla Christina und von Denstädt, Johann Wilhelm

1.4.4.1.1 i. von Denstädt, Christina Sophie. * etwa 1670.

[] 4. Februar 1718 in Erfurt - Barfüßerkirche/-gemeinde (St. Johannis).

1.4.4.1.2 ii. von Denstädt, Georg Caspar. * 22. Juni 1673 in Erfurt.

- Beruf : 8. Januar 1671, Erfurt. Lehrer am Ratsgymnasium.
 Beruf : 1683, Erfurt. Conrektor am Ratsgymn..
 Beruf : 10. März 1694, Erfurt. Uni., Ass. d. phil. Fakultät.
 Beruf : Erfurt. Prof. publ..
 † : 18. März 1707, Erfurt.
 [] : 27. März 1707, Erfurt. Tafel in Kaufmannskirche.
- ∞ I **15. Januar 1684**^{3g}: **Schott, Sabina Margaretha**^{3g, 4p}, Tochter von Schott, Justus, J.V.D., Konsulent d. Ritterschaft im Amt Langensalza
 † : 28. Dezember 1692.
 [] : 30. Dezember 1692, Erfurt - Kaufmannskirche/-gemeinde.
Notizen für Schott, Sabina Margaretha und Förster, Friedrich Wilhelm:
 Ehe kinderlos
- ∞ II **22.09.1696**^{3g} : **Schneider, Angelica**^{4p, 4y, 3g}, Tochter von Schneider, Marcus I, gen. Weißmantel, Münzmeister, "Zum Paradies u. Zum Esel" (Fischmarkt 27, damals Stadtmünze), Oberschatzungsherr in Erfurt und Barth, Maria.
 Auch bekannt als : Angelica Weißmantel
 ~ : 14. Juni 1646, Erfurt. Predigerkirche.
 [] : 17. September 1619, Erfurt - Kaufmannskirche/-gemeinde.
Notizen für Schneider, Angelica und Förster, Friedrich Wilhelm:
 Ehe kinderlos
- 1.4.6.2.** **Förster, Johann Jacob**^{4p}
 ~ : 27. Mai 1647, Erfurt - Kaufmannskirche/-gemeinde.
 Beruf : 1684, Frankfurt/M.. Verleger.
 Beruf : 1685, Leipzig. Verleger.
- 1.4.6.3.** **Förster, Martha Dorothea**^{4p}
 * : 1651.
- ∞ **07.10.1677 in Erfurt**
 - **Kaufmannskirche**^{4p} : **Sterker, Gerhard**^{4p}
 Herkunft : Eisleben.
 Beruf : Eisleben. Konrektor am Gymnasium.
- 1.4.6.4.** **Förster, Anna Brigitta**^{3g, 4p}
 * : 12. April 1663, Erfurt.
 † : 5. November 1725, Großballhausen.
- ∞ **3. Juni 1695**^{4p} : **Planer, Johann Wilhelm**^{3g}
 Akad. Grad : Magister.
 Beruf : Großballhausen. Pfarrer.
- 1.5.1.1.** **Fomann, Anna**^{4s, 4z, 11i}
 * : 1. September 1568, Erfurt.
 † : zwischen 22. Juli 1617 und 23. Juli 1617, Erfurt.
 [] : Erfurt - Predigerkirche/-gemeinde. Kirchhof.
- ∞ I **14.12.1585**¹¹ⁱ : **Gebhardt, Hans jun.**^{4z, 11i}
 † : 4. Dezember 1594.
- ∞ II **Januar 1596**¹¹ⁱ : **von Utzberg, Balthasar III**^{4z, 4h, 11i}, Sohn von von Utzberg, Balthasar II, „Zum Falkenstein“ - Johannesstr. 161 und Gromann,

Magdalena.
 Wohnort : 1569, Erfurt. verrechnet z. Steuerveranlagung angeg., auch 1587
 Wohnort : Erfurt. Zum Falkenstein (Johannesstraße 161).
 Beruf : Erfurt. Waidkäufer.
 Wahl : Erfurt. Ratsherr.
 † : 31. März 1600.
 Kinder von Fomann, Anna und von Utzberg, Balthasar III
 + 1.5.1.1.1 i. von Utzberg, Margaretha.
∞ III 19.04.1601^{4s} : **Funcke, Andreas^{4s}**, Sohn von Funcke, Hans I (sen.)
 ∞ I : Ziegler, Barbara.
 ∞ II : Sybolt, Maria.
 ∞ IV: von Milwitz, Barbara am 29. November 1618^{4s}
 * : 20. Dezember 1549, Erfurt.
 Ausbildung : Erfurt. Stud..
 Ausbildung : Jena (Uni). Stud..
 Akad. Grad : Magister.
 Wohnort : Erfurt. "Zum Weißen Löwen" auf dem Rubenmarckt an der
 Pergamentergasse, (Andreasstr. 32).
 Wahl : 1600, Erfurt. Obervierherr, weiter 1602, 1605, 1608, 1611, 1613,
 1619
 † : 17. Februar 1620, Erfurt.

Generation 5

1.1.1.1.1. **Förster, Johann Friedrich^{3h}**
1.1.1.1.2. **Förster, Heinrich Ernst^{3h}**
1.1.1.1.3. **Förster, Ernst Christian^{3h}**
1.1.1.1.4. **Förster, Maria Elisabetha^{3h, 3z}**
 * : 17. August 1650, Wernigerode.
 ~ : (Pate: 1.) Mag. Jacobus Klingsporn, Pfarrer Wernigerode;
 2.) Barbara NN, Ehefr. d. Tobias Haberstroh, Dr. med. u. Phys. in
 Wernigerode; 3.) Anna Schrader, Wttw. d. Balthasar Knauer,
 Amtsschösser in Wernigerode
 † : 2. September 1669, Arnstadt.
1.1.1.2.1. **Förster, Immanuel Günther⁶**
 * : 1641.
 Akad. Grad : Dr. jur..
 Beruf : Schleusingen. F.S.Naumburg. Rat u. Präfekt.
 † : 1704.
∞ : **Breithaupt, NNw⁶**
 Kinder von Breithaupt, NNw und Förster, Immanuel Günther
 + 1.1.1.2.1.1 i. Förster, Carl. * 1679 in Schleusingen. † 1708.
 1.1.1.2.1.2 ii. Förster, Carl Christian. † 1708.
 1.1.1.2.1.3 iii. Förster, Georg Friedrich. † 1755.

1.1.1.2.1.4 iv. Förster, NNw1.

1.1.1.2.1.5 v. Förster, NNw2.

1.1.1.2.2. Förster, Johann Michael⁶

* : 1645.

† : 1675.

1.1.1.2.3. Förster, Anton Philipp Günther⁶

Beruf : Zeitz. Hofrat.

∞ : **Weis, Anna Regina⁶**, Tochter von Weis, Johann Severin, Sup. in Pegau/Sachsen.

Kinder von Weis, Anna Regina und Förster, Anton Philipp Günther

1.1.1.2.3.1 i. Förster, Johanna Dorothea Sophia.

1.1.1.2.3.2 ii. Förster, Johann Friedrich Günther.

1.1.1.2.3.3 iii. Förster, Christian Günther.

1.1.1.2.3.4 iv. Förster, Christiana Antonia.

1.3.5.3.1. Förster, Johann Christian Friedrich⁶

* : 1660.

1.1.1.3.1. Förster, Volckmar Günther^{3q}

* : 1. Mai 1644, Erfurt. auf der Reise der Mutter zu ihrem Vater

~ : Pate: Großvater mütterlicherseits (Volckmar Happ)

† : 7. November 1653, Coburg.

[] : 11. November 1653, Coburg. Tafel zu St. Mauritii.

1.1.1.4.1. Anschütz, Sophia Elisabeth^{26a}

~ : 23. April 1648, Ingersleben.

∞ **12. Januar 1669 in**

Apfelstädt^{26a} : Krombholtz, Mattias^{26a}

Auch bekannt als : Krombholz

Beruf : Apfelstädt. Lehrer.

1.1.1.4.2. Anschütz, Carol Heinrich^{26a}

* : 14. April 1650, Ingersleben.

1.1.1.4.3. Anschütz, Just Friedrich^{26a}

* : 2. Dezember 1651, Ingersleben.

Beruf : Ingersleben. Schneider.

∞ **19. April 1673 in**

Ingersleben^{26a} : Herthum, Gertraute^{26a}

Notizen für Herthum, Gertraute: FN unsicher

Herkunft : Angelroda.

1.1.1.4.4. Anschütz, Anna Christina^{26a}

* : 25. Februar 1654, Ingersleben.

† : 21. Januar 1700, Apfelstädt.

∞ **14.11.1676 in**

Apfelstädt^{26a} : Nehrlich, Paul^{26a}

Beruf : Apfelstädt. Fleischer und Krämer.

1.1.1.4.5. Anschütz, Johann Heinrich^{26a}

- * : 17. Februar 1656, Ingersleben.
 Beruf : Ingersleben. Böttcher.
- 1.1.1.4.6.** **Anschütz, Johanna Maria**^{26a}
 ~ : 4. Februar 1658, Ingersleben.
- 1.1.2.1.1.** **von Freywald, Johann Georg**^{3s, 3t}
 * : 20. Juli 1632.
 † : 7. September 1632.
- 1.1.2.2.1.** **Hanwacker, NNM**¹²
 .. ein Sohn † zu Maßfeld.
- 1.1.2.2.2.** **Hanwacker, Johann Friedrich II**^{12, 2, 3u}
 * : errechnet 1634.
 Beruf : 1666, Straßburg [Strasbourg]. Dr. jur..
 † : 11. August 1661, Straßburg [Strasbourg].
- 1.1.2.2.3.** **Hanwacker, Anna Elisabeth**^{12, 3u}
 Auch bekannt als : Maria Elisabetha^{3u}
 † : vor Juli 1773, Neustadt. † als Amtmännin.
- ∞ : **Heroldt, Stephan Ulrich**³⁴
 Beruf : Neustadt. Amtmann.
- o** : **Förster, Carl Günther**⁶
 Ref: 1.1.1.2.1.1.1. Förster, Carl Günther
 verlobt, Förster verstarb vor Hochzeit
- 1.1.2.2.4.** **Hanwacker, Anna Margaretha**^{12, 3u}
 † : 1661, Meiningen^{3u}
- ∞ **1660** : **Born, Friedrich**¹²
 Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].
 Beruf : Coburg. F.S. Hof- und Kammer-Rat.
- 1.1.2.2.5.** **Hanwacker, Susanna Rosina I**¹²
 * : errechnet 1647.
 † : 1648, Schleusingen.
- 1.1.2.2.6.** **Hanwacker, Johann Nicolaus II**
 Ausbildung : stud. jur..
 † : jung.
- 1.1.2.2.7.** **Hanwacker, Johann Günther**¹²
 Beruf : Coburg. F.S. Geleits-Amtmann.
- 1.1.2.2.8.** **Hanwacker, Susanna Rosina II**^{12, 27}
 ∞ **1671** : **Schröter, Ernst Friedrich**^{35, 12, 27, 3u}, Sohn des Peter Elias Sch.,
 Saxo-Lauenburg. Rechtsgelehrter u. Kanzler u. Ictus in Anklam
 und der Anna Catharina Vigelius
 ∞ I 26. August 1645^{36a}: Heiratete Ungebauer, Helena Blandina.
 ∞ II 8. Oktober 1649 in Jena^{36a}: Fomann, Maria III
- * : 1621.
 Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].

- Beruf : Jena. Prof. jur..
 Beruf : F.S. Rat.
 Beruf : Jena. Assessor am Schöppenstuhl u. d. Hofgerichtes.
 † : 1676.
- 1.1.2.2.9.** **Hanwacker, Johann Samuel**^{37, 38, 12, 16d}
 Beruf : Schleusingen. Reuß. Oberförster.
 Beruf : Benshausen. F.S. Naumburg. Förster [Venator].
 Beruf : Ebertshausen (Thür.). F.S. Naumburg. Förster.
- ∞ **21. Juli 1675**³⁹ : **Abesser, Catharina Barbara**³⁷, Tochter von Abesser, Sebastian III, Pfarrer in Ebertshausen, dann Benshausen und Böttner, Catharina.
 ∞ II: Meltzhaimer, Johann Caspar.
 * : 1657.
- Kinder von Abesser, Catharina Barbara und Hanwacker, Johann Samuel
 + 1.1.2.2.9.1 i. Hanwacker, Rosina Elisabetha. * etwa 1688.
 [] 1. Februar 1728 in Wasungen.
- 1.1.2.3.1.** **Lots(e), Susanna Christina**^{3v}
 * : 3. April 1637.
 † : 19. Mai 1637.
- 1.1.2.3.2.** **Lots(e), Anna Margaretha**^{3v}
 * : 20. Juli 1640.
- 1.1.2.3.3.** **Lots(e), Johann Georg**^{3v}
 * : 20. Mai 1642.
- 1.1.2.4.1.** **Förster, August Heinrich**²²
- 1.2.1.2.1.** **Rüling, Anna Sibylla**^{16c}
 * : 7. Juli 1642, Eckolstädt.
 ~ : 9. Juli 1642 (Paten: 1.) Peter Paul Wolff, Witthumshofpred. Dornburg; 2.) Dorothea Margaretha Keyser, To. v. Georg, Amtschösser Dornburg; 3.) Sibylla Scheube, Fr. v. Elias, Küchenschreiber in Dornburg)
- ∞ **22. Mai 1660 in Eckolstädt**^{16c} : **Lange, Johann Friedrich**^{16c}
 Beruf : Schwabsdorf. Pfarrer.
- 1.2.1.2.2.** **Rüling, Friedrich Christoph**^{16c}
 * : 30. Juli 1644, Eckolstädt.
 ~ : 1. August 1644. (Paten: 1.) Burckhardt Lewin v. Wolfamsdorf auf Wormstedt; 2.) Johann Striginus, Pf. in Schmiedehausen; 3.) Maria Keppich, Wtw. d. Pfarrers zu Bergsulza
- Ausbildung : 1669, Jena (Uni). genannt als Stipendiat "aus Eckolstädt".
- ∞ **10.10.1676 in Klein Kayna** (Wüstung/
 Tagebau Geiseltal)^{16c} : **Ferber, Johanna Regina**^{16c}, 2. Tochter von Ferber, August, Mag. u. Pfarrer in Klein Kayna.

- 1.2.1.2.3.** **Rüling, Maria Magdalena**^{16c}
 * : 9. Juli 1646, Eckolstädt.
 ~ : 11. Juli 1646. (Pate: 1.) Thomas Cramer, Bürgermeister Camburg;
 2.) Maria Magdalena Schmidich, Fr. d. Amtsschössers v. Camburg;
 3.) Anna Margaretha Kausoldt, Fr. d. Amtsschreibers Niederroßla
- ∞ **9. Juli 1667 in**
Sulzbach (Apolda)^{16c} : **Petri, Nicodemus**^{16c}
 Beruf : Wormstedt. Pfarrer.
- 1.2.1.2.4.** **Rüling, Heinrich August**^{16c}
 * : 21. Juli 1648, Eckolstädt.
 ~ : 24. Juli 1648.
 Beruf : Schleusingen. F.S. Schulverwalter.
- ∞ **13. Juli 1675 in**
Eckolstädt^{16c} : **Ekkard, Blandina Regina**^{16c}, Tochter von Ekkard, Theobald,
 F. Henneb. Zeitz. Defensions-Hauptmann.
- 1.2.1.2.5.** **Rüling, Friedrich Wilhelm**^{16c}
 * : 24. Juli 1651, Eckolstädt.
 ~ : Paten: 1.) Johann Moritz Richter, Baumeister Weimar;
 2.) Christina Elisabeth, Schwägerin; 3.) Johann Wilhelm Kresse,
 Rektor Dornburg, Cancellarius b. Reichsfreiherrn v. Seckendorf u.
 Verwalter auf d. fürstl. Kammergut Wildenborn
- ∞ **11.11.1680**^{16c} : **Krahmer, Maria Barbara**^{16c}, Tochter von Krahmer, Johann,
 Fleischhauer in Neustadt a.d. Orla
- 1.2.1.2.6.** **Rüling, Dorothea Maria**^{16c}.
 * : 7. März 1654, Eckolstädt.
 ~ : 10. März 1654. (Paten: 1.) Augustin Kromayer, Pfarrer in
 Hermstedt, Schwager [hier Onkel]; 2.) Veronica Tschirpe, Fr. d.
 Pfarrers Münchengosserstedt; 3.) Christina Maria Schaller, Fr. d.
 Pfarrers Niedertrebra
- ∞ **24. Mai 1680 in**
Eckolstädt^{16c} : **Kühne, Johann Heinrich**^{16c}
 Beruf : Hainichen (Thür.). Pfarrer.
 Beruf : Stiebritz. Pfarrer.
- 1.2.1.2.7.** **Rüling, Christina Maria**^{16c}
 * : 21. Januar 1657, Eckolstädt.
 ~ : 23. Januar 1657. (Paten: 1.) Maria Gotter, Fr. d. Amtsschreibers;
 2.) Wolfgang Mylius, Pfarrer Oßmannstedt; 3.) Gertrud Backhaus,
 Schwägerin, Ehefr. d. Pfarrers v. Döbritschen
- 1.2.1.2.8.** **Rüling, NNw**^{16c}
 * : 22. Juni 1661, Eckolstädt.
 † : 22. Juni 1661, Eckolstädt.
- 1.2.1.2.9.** **Rüling, Johanna**^{16b}
 * : 26. Dezember 1666, Eckolstädt.
 ~ : 28. Dezember 1666. (Paten: 1.) Johann Heinrich Kühn, Pfarrer

Altengönna; 2.) Anna Martha Krahmer, Fr. v. Peter Paul, Pfarrer in Camburg; 3.) Barbara Sibylla Strigenitz, Fr. v. Gregor, Pfarrer in Schmiedehausen)

† : 4. Dezember 1727, Eckolstädt.

∞ 16.11.1686 in

Eckolstädt^{16b} : **Lossius, Christian^{16b}**, Sohn von Lossius, Peter, Mag. u. Domprediger in Naumburg und Hesse, Magdalena.

* : 19. Februar 1659, Naumburg.

Ausbildung : Naumburg. Domschule.

Ausbildung : 1678, Leipzig. Stud..

Akad. Grad : 1679, Leipzig. Bacc..

Ausbildung : 17. März 1681, Jena (Uni). Immatrikulation.

Ausbildung : 1681, Leipzig.

Akad. Grad : 26. Januar 1682, Leipzig. Magister.

Ordination : 22. Juni 1686, Altenburg.

Beruf : etwa 1686, Eckolstädt. Subst..

Beruf : 1690, Eckolstädt. Pfarrer.

Beruf : Mattstedt. Gutsbesitzer.

Beruf : 26. Juni 1715. Adjunkt.

Pensionierung : 1727. em..

† : 5. April 1728, Eckolstädt.

Kinder von Rüling, Johanna und Lossius, Christian

1.2.1.2.9.1 i. Lossius, Johanna Magdalene. * 21. Juni 1687 in Eckolstädt.
† 31. Mai 1718 in Eckolstädt.

1.2.1.2.9.2 ii. Lossius, Christian Friedrich. * 3. März 1689 in Eckolstädt.
† 18. Dezember 1713.

1.2.1.2.9.3 iii. Lossius, Eleonora Sophia. * 23. Juli 1691 in Eckolstädt.
† 24. März 1716 in Eckolstädt.

1.2.1.2.9.4 iv. Lossius, Georg Friedrich. * 31. August 1693 in Eckolstädt.
[] 20. April 1737 in Weimar.

1.2.1.2.9.5 v. Lossius, Maria Dorothea. * 30. Juni 1696 in Eckolstädt.
† 23. April 1766 in Tautenburg.

1.2.1.2.9.6 vi. Lossius, NNm. * 31. August 1698 in Eckolstädt.
† 31. August 1698.

1.2.1.2.9.7 vii. Lossius, Friedrich Liebmann. * 6. Januar 1700 in Eckolstädt.
† in Gera.

1.2.1.2.9.8 viii. Lossius, Wilhelmine Helene. * 16. Mai 1702 in Eckolstädt.

1.2.1.2.9.9 ix. Lossius, Friedrich Wilhelm. * 28. April 1705 in Eckolstädt.
† 3. September 1758 in Kahla.

1.3.1.1.1. **Franckenberger, Georg Christoph¹⁷**

* : 1623.

1.3.1.1.2. **Franckenberger, Susanna Elisabeth¹⁷**

* : 1625.

1.3.1.1.3. **Franckenberger, Anna Catharina¹⁷**

* : 1627.

- ∞ 1657 : **Schemel, Johann Sebastian**¹⁷
 Wohnort : Themar.
- 1.3.1.1.4. **Franckenberger, Maria Catharina**¹⁷
 * : 1631.
- 1.3.1.1.5. **Franckenberger, Georg III**¹⁷
 * : 1635.
- 1.3.1.2.1. **Schöner, Susanna Elisabetha**¹⁸
 * : 1632.
- 1.3.1.2.2. **Schöner, Anna Maria**¹⁸
 * : 1646.
- 1.3.5.1.1. **Strauß, Johann Jodocus Siegmund**^{40, 21, 16e}
 * : 1668.
 Beruf : Meiningen. Amtmann.
 Beruf : Maßfeld. Amtmann.
 Beruf : Coburg. Cent-Amtmann.
 † : 1721.
- ∞ : **Kramer, Maria Regina**^{40, 21}
 Auch bekannt als : Maria Regina Crämer
 † : 1705.
- Kinder von Kramer, Maria Regina und Strauß, Johann Jodocus Siegmund
- 1.3.5.1.1.1 i. Strauß, Christiana Elisabetha. * 1694 in Meiningen.
 1.3.5.1.1.2 ii. Strauß, Johanna Maria Charlotta. ~ 7. August 1695 in Meiningen.
 † 7. August 1759 in Meiningen.
 1.3.5.1.1.3 iii. Strauß, Heinrich Christoph. * 18. Februar 1698 in Meiningen.
 † 4. November 1745 in Schwallungen.
 1.3.5.1.1.4 iv. Strauß, Catharina Elisabeth Regina. * 1701.
- Notizen für Kramer, Maria Regina und Strauß, Johann Jodocus Siegmund:**
 starben ohne Kinder [??? außer Joh. Maria Charlotte? / Sohn]
- 1.3.5.6.1. **Strauß, Johanna Maria Helena**^{30, 21}
Notizen für Strauß, Johanna Maria Helena
 Straussia quatuor partus edidit., in utero extinctus omnes [Die Strauss brachte 4 Geburten hervor – alle in der Gebärmutter ausgelöscht]
 † : 1705.
- ∞ 1696 : **Ludovici, Godofred**^{30, 21}, Sohn von Ludovici, Georg, Pfarrer in Baruth/Mark und Thomae, Sabina.
 ∞ II 1705: Tribbechov, Sophia.
 ∞ III 19. Oktober 1712: Ehrhard, Anna Catharina.
 * : 26. Oktober 1670.
 Beruf : 1696, Schleusingen. Rektor d. Gymnasium.
- 1.3.5.6.2. **Strauß, Anna Elisabetha**²¹
 ∞ : **Dauling, Sebastian Heinrich**²¹
 Beruf : Schleusingen. F.S. Zeitz. Kammer-Agent.
- 1.3.5.6.3. **Strauß, Elisabetha Wilhelmina Sophia**^{41, 21}
 ∞ : **Meltzhaimer, Caspar Christian**^{41, 21}, Sohn von Meltzhaimer,

- Sebastian, F.S. Amtsvogt in Schleusingen und Lohekamm,
Barbara.
∞ I: Grimmer, Elisabeth.
- Auch bekannt als : Melsheimer
* : 1634.
Beruf : Schleusingen. Stadt- u. Gerichtsschreiber.
† : 1707.
- 1.3.5.6.4.** **Strauß, NNw1**²¹
∞ : **Derck, NNm**²¹
Beruf : Meiningen. Glockengießer.
- 1.3.5.6.5.** **Strauß, NNw2**²¹
∞ : **Göllner, Heinrich**²¹
Beruf : Heinrichs. Pfarrer.
∞ : **Lobenstein, Caspar**²¹
- 1.3.8.1.1.** **Döhler, Johann Georg**³¹
† : vor 1684.
- 1.3.8.1.2.** **Döhler, Johann Christian**³¹
† : vor 1684.
- 1.3.9.1.1.** **Zapf, Wihelmina Christiana**⁸
∞ 1691 : **Streibel, Johann David**⁸
Akad. Grad : Dr. med..
- 1.3.9.1.2.** **Zapf, Wilhelm Christian**⁸
1.3.9.1.3. **Zapf, Johanna Elisabetha**
∞ 1694 : **Berger, Johann Friedrich**⁸
Beruf : Kühndorf. Amtmann.
- 1.3.9.1.4.** **Zapf, Carl Gottfried**⁸
1.3.9.1.5. **Zapf, Christiana**⁸
1.3.9.2.1. **Mitternacht, Johann Carl**⁸
1.3.9.2.2. **Mitternacht, Moritz Christian**⁸
1.3.9.2.3. **Mitternacht, Johanna Carolina**⁸
1.3.9.2.4. **Mitternacht, Christiana Dorothea**⁸
1.4.1.1.1. **Musäus, Sophia Maria**²⁴.
- Auch bekannt als : Sophia Regina^{3aa}
∞ : **Götz, Georg**^{24, 27, 3aa}
Beruf : Jena. General-Superintendent, Konsistorial- u. Oberpfarrer.
Beruf : Jena. F.S. General-Superint., Ass. d. F.S. Kons. u. Oberpfarrer.
Beruf : Jena (Uni). Prof. f. Moral.
Kinder von Musäus, Sophia Maria und Götz, Georg
+ 1.4.1.1.1.1 i. Götz, Anna Dorothea.
Notizen für Musäus, Sophia Maria und Götz, Georg:
2 Söhne u. 4 Töchter, d. Söhne sd. bald wied. gestorben

1.4.1.1.2. Musäus, Johann Ernst²⁴
Beruf : Ansbach [Onolzbach, hier Buoltzbach]. F. Brandenb.. Stadtvogt.

1.4.1.1.3. Musäus, Anna Catharina^{24, 42a}

~ : 18. Dezember 1654, Jena.

∞ **31.08.1674 in Jena^{42b} : Bayer, Johann Wilhelm II^{24, 42a}**, Sohn von Bayer, Johann Wilhelm I, Handelsmann in Nürnberg und Schreck, Susanna.

Auch bekannt als : Johann Wilhelm Baier

* : 11. November 1647, Nürnberg.

Ausbildung : Nürnberg. Heilig-Geist-Schule.

Akad. Grad : 25. August 1674, Jena (Uni). Dr. theol..

Ausbildung : 1659, Nürnberg. Gymn..

Ausbildung : 1664, Altdorf (Universität).

Akad. Grad : 11. Mai 1667.

Ordination : 21. Juli 1695, Weimar.

Beruf : 1674, Jena (Uni). Prof. f. Kirchengeschichte.

Beruf : 1695, Halle/Sa.. Prof. u. 1. Prorektor.

Beruf : 1695, Weimar. Generalsup., Oberhofpred., Konsistorialrat, Kirchenrat u. Oberpfarrer.

† : 19. Oktober 1695, Weimar.

[] : 27. Oktober 1695, Weimar. Stadtkirche. (oder 29.05.)

Kinder von Musäus, Anna Catharina und Bayer, Johann Wilhelm II

1.4.1.1.3.1 i. Baier, Johann Wilhelm III. * 12. Juni 1875 in Jena.
† 24. Mai 1729 in Altdorf bei Nürnberg.

1.4.1.1.3.2 ii. Bayer, Johann Jacob. * 14. Juni 1677 in Jena.
† 14. Juli 1735 in Altdorf bei Nürnberg.

+ 1.4.1.1.3.3 iii. Baier, Johann David. * 30. Dezember 1681 in Jena.
† 11. September 1752 in Altdorf bei Nürnberg.

Notizen für Musäus, Anna Catharina und Bayer, Johann Wilhelm II: 6 Sö.

1.4.1.1.4. Musäus, Martha Dorothea²⁴

∞ : **van der Lieth, Henricus²⁴**

Beruf : Ansbach [Onolzbach]. Licent. Theologe, F. Brandenb. Konsistorial-Rat, Stadtpfarrer zu Buoltzbach

Notizen für Musäus, Martha Dorothea und van der Lieth, Henricus:

1 Sohn u. 1 Tochter, 1755 lebend von 3

1.4.1.1.5. Musäus, Johann Sebastian²⁴

Beruf : Apotheker.

1.4.4.1.1. von Denstädt, Christina Sophie^{4w}

* : etwa 1670.

[] : 4. Februar 1718, Erfurt - Barfüßerkirche/-gemeinde (St. Johannis).

∞ I **etwa 1688^{4w} : von der Sachsen, Hans Christoph^{4w}**

Besitz : Molsdorf. auf dem kleinen Gut.

∞ II **etwa 1690^{4w} : Fincke, Johann Eckard^{4w}**, Sohn von Fincke, Esaias, Pfarrer in Flarchheim.

Beruf : Erfurt. Advokat, Aktuarus d. Evang. Minist..

Besitz : Erfurt. "Zur großen u. Kleinen Waage" - Anger 58 .
 Beruf : Molsdorf. Gerichtsdirektor.
 [] : 14. Februar 1725, Erfurt - Barfüßerkirche/-gemeinde
 (St. Johannis).

1.4.4.1.2. von Denstädt, Georg Caspar^{4w}

Auch bekannt als : Johann Caspar
 * : 22. Juni 1673, Erfurt.
 Beruf : Mathematiker, Festungsbauer in den span. Niederlanden.
 † : 18. Juli 1700, Erfurt.

1.4.5.1.1. Alberti, Barbara^{43, 3y}

* : 28. September 1663, Großbreitenbach.
 ~ : 1. Oktober 1663, Großbreitenbach.
 Wohnort : Erfurt.
 † : 9. September 1683.
 Todesursache : Pest.

∞ **26.09.1682 in Erfurt^{3y} : Brückner, Wolfgang^{43, 3ab, 4aa}**, Sohn von Brückner,
 Hieronymus III, F.S. Gothaischer Justitienrat und Brand, Christina.
 * : 19. Oktober 1643, Erfurt. (in Lpr. d. Großmutter R. Jünger:
 19.12.1643)

Med. Informationen : schwere epilept. Anfälle als Kind.
 Beruf : Erfurt. Organist.
 † : 24. Juli 1683, Erfurt.
 Todesursache : Pest.
 [] : Erfurt. Michaeliskirche/-gemeinde.

1.5.1.1.1. von Utzberg, Margaretha^{4h}

∞ : **von der Sachsen, Valentin^{4h}**, Sohn von von der Sachsen, Jacob II,
 „Zum Junkerhof“ – Junkersand 7 Ratsmeister in Erfurt und
 Hildebrand, Mechthild.
 Besitz : Molsdorf. das kleine Gut
 Kinder von von Utzberg, Margaretha und von der Sachsen, Valentin
 + 1.5.1.1.1.1 i. von der Sachsen, Thilo. * 1555. † 1613.
 + 1.5.1.1.1.2 ii. von der Sachsen, Hans. * 1569. † 1630.

Generation 6

1.1.1.2.1.1. Förster, Carl⁶

* : 1679, Schleusingen.
 Bildungsabschluss : Cand. jur..
 † : 1708.
 Kinder von Förster, Carl
 1.1.1.2.1.1.1 i. Förster, Carl Günther.

1.1.1.2.1.2. Förster, Carl Christian⁶

† : 1708.

1.1.1.2.1.3. Förster, Georg Friedrich⁶

- Beruf : Schleusingen. Rent-Amtsverwalter.
† : 1755.
- 1.1.1.2.1.4. Förster, NNw1^{6, 44}**
- ∞ : **Schmidt, Johann Christian^{6, 44}**
- Beruf : Hofrat.
- 1.1.1.2.1.5. Förster, NNw2⁶.**
- ∞ : **Blumenröder, Johann Ernst⁶**
- Beruf : Schleusingen. Amtmann.
- 1.1.1.2.3.1. Förster, Johanna Dorothea Sophia⁶**
- 1.1.1.2.3.2. Förster, Johann Friedrich Günther⁶**
- 1.1.1.2.3.3. Förster, Christian Günther⁶**
- 1.1.1.2.3.4. Förster, Christiana Antonia⁶**
- 1.1.2.2.9.1. Hanwacker, Rosina Elisabetha^{38, 45, 16d}**
- * : etwa 1688.
- [] : 1. Februar 1728, Wasungen.
- ∞ **09.11.1707 in Wasungen^{16d}** : **Gotter, Johann Christian^{45, 16d}**, Sohn von Gotter, Georg Theodor, Pfarrer u. Adjunkt in Frauenbreitungen und Georgi, Maria Magdalena.
- ∞ II 12.02.1732 in Salzingen [Bad]^{16d} : Richter, Susanna Elisabetha.
- * : 21. März 1678, Metzels.
- Beruf : 1706, Wasungen. Diakon.
- Beruf : Gumpelstadt.
- Beruf : Immelborn.
- † : 30. Januar 1752, Immelborn.
- Kinder von Hanwacker, Rosina Elisabetha und Gotter, Johann Christian
- 1.1.2.2.9.1.1 i. Gotter, Susanna Dorothea. ~ 9. Januar 1709 in Wasungen.
[] 14. März 1709.
- 1.1.2.2.9.1.2 ii. Gotter, Heinrich Christoph. * 25. Januar 1710 in Wasungen.
† 23. Mai 1762 in Wasungen.
- + 1.1.2.2.9.1.3 iii. Gotter, Eleonora Magdalena Maria. * 9. Mai 1712 in Wasungen.
- 1.1.2.2.9.1.4 iv. Gotter, Ernst Caspar. ~ 19. Dezember 1714 in Wasungen.
[] 26. August 1717.
- 1.1.2.2.9.1.5 v. Gotter, Johann Christian Ephraim. ~ 21. Mai 1717 in Wasungen.
† 24. Juni 1717.
- 1.1.2.2.9.1.6 vi. Gotter, Johann Friedrich. * 15. Mai 1718 in Wasungen.
† 1736.
- 1.1.2.2.9.1.7 vii. Gotter, Ludwig Christian. ~ 4. Oktober 1720 in Wasungen.
[] 11. Juni 1724.
- 1.1.2.2.9.1.8 viii. Gotter, Sophia Johanna Maria. * 14. August 1723 in Wasungen.
† 1741.
- 1.1.2.2.9.1.9 ix. Gotter, Elisabeth Sophia. Getauft 25. Oktober 1726.
[] 9. Februar 1727.

- 1.1.2.2.9.1.10 x. Gotter, Friedrich Christian. ~ 26. Dezember 1727 in Wasungen.
 [] 31. Dezember 1727.
- 1.2.1.2.9.1.** **Lossius, Johanna Magdalene**^{16b}
 * : 21. Juni 1687, Eckolstädt.
 ~ : 24. Juni 1687, Eckolstädt.
 † : 31. Mai 1718, Eckolstädt.
- o vor 31. Mai 1718** : **Musäus, Johann Ernst**^{16b}, Sohn von Musäus, Johann Ernst, Pfarrer in Mattstedt und Horn, Maria Elisabetha.
 * : 24. November 1680, Niederroßla [Amt Roßla].
 Ordination : 24. Juni 1718, Weimar.
 Beruf : etwa 1718, Bergsulza. Pfarrer.
 [] : 26. Juli 1730, Bergsulza.
- 1.2.1.2.9.2.** **Lossius, Christian Friedrich**^{16b}
 * : 3. März 1689, Eckolstädt.
 ~ : 3. März 1689, Eckolstädt.
 Ausbildung : Stud. theol..
 Beruf : Cand. min..
 † : 18. Dezember 1713.
- 1.2.1.2.9.3.** **Lossius, Eleonora Sophia**^{16b}
 * : 23. Juli 1691, Eckolstädt.
 ~ : 26. Juli 1691, Eckolstädt.
 † : 24. März 1716, Eckolstädt.
- ∞ 22.11.1712 in**
Mattstedt^{16b} : **Poltz, Balthasar Christian**^{16b}, Sohn von Poltz, Georg, Gutsbes. in Roßleben.
 Beruf : Niederroßla [Amt Roßla]. Pfarrer.
- 1.2.1.2.9.4.** **Lossius, Georg Friedrich**^{16b}
 * : 31. August 1693, Eckolstädt.
 ~ : 3. September 1693.
 Beruf : Rentamtman.
 [] : 20. April 1737, Weimar.
- ∞ 25.11.1732**^{16b} : **Schnorr, Henriette Sophia**^{16b}
 Herkunft : Weimar.
- 1.2.1.2.9.5.** **Lossius, Maria Dorothea**^{16b}
 * : 30. Juni 1696, Eckolstädt.
 ~ : 2. Juli 1696, Eckolstädt.
 † : 23. April 1766, Tautenburg.
- ∞ 28.11.1719 in**
Eckolstädt^{16b} : **Ludolph, Christian Adolph**^{4ab}, Sohn von Ludolph, Hiob III, Ratsmeister in Erfurt und Ziegler, Anna Rebecca.
 Akad. Grad : Dr. med..
 Beruf : Erfurt. Arzt.
 Beruf : Erfurt. cand. jur. u. pract.^{16b}
- 1.2.1.2.9.6.** **Lossius, NNm**^{16b}

- * : 31. August 1698, Eckolstädt.
 † : 31. August 1698. ungetauft.
 [] : 3. September 1698.
- 1.2.1.2.9.7. Lossius, Friedrich Liebmann^{16b}**
 * : 6. Januar 1700, Eckolstädt.
 ~ : 8. Januar 1700, Eckolstädt.
 Beruf : Gera. Postverwalter.
 † : Gera. (an einem 14.4.)
- 1.2.1.2.9.8. Lossius, Wilhelmine Helene^{16b}**
 * : 16. Mai 1702, Eckolstädt.
 ~ : 19. Mai 1702, Eckolstädt.
 ∞ : **Thomae, Friedrich Ludwig^{16b}**
 Wahl : Camburg. Bürgermeister.
- 1.2.1.2.9.9. Lossius, Friedrich Wilhelm^{16b}**
 * : 28. April 1705, Eckolstädt.
 ~ : 1. Mai 1705, Eckolstädt.
 Beruf : Kahla. Superintendent.
 † : 3. September 1758, Kahla.
 [] : Kahla. Stadtkirche.
- ∞ **9. Oktober 1741**
 in Gotha^{16b} : **Gotter, Maria Eleonora^{16b}**, Tochter von Gotter, Georg, Hofrat in Gotha.
 ~ : 14. Januar 1719, Gotha.
 † : 11. Februar 1773, Kahla.
- 1.3.5.1.1.1. Strauß, Christiana Elisabetha²¹**
 * : 1694, Meiningen.
- 1.3.5.1.1.2. Strauß, Johanna Maria Charlotta^{21, 40, 16f}**
Notizen für Strauß, Johanna Maria Charlotta
 Sie war die letzte ihres berühmten Geschlechtes.
 * sname: Johanna Maria Charlotte Strauß
 ~ : 7. August 1695, Meiningen.
 † : 7. August 1759, Meiningen.
 ∞ : **Grothe, Albrecht Friedrich^{40, 21, 16f}**
 Auch bekannt als : Albrecht Friedrich Grot
 Auch bekannt als : Grott
 Beruf : Lobenstein [Bad]. Gräfl. Reuß. Plauensch. Rat u. Amtmann.
 † : vor 1732.
- ∞ **II 6. Mai 1732 in**
 Meiningen^{16f} : **Erck, Christoph Albrecht^{40, 21, 16f}**, Sohn von Erck, Johann Martin, Archidiakon u. Konsistorial-Assessor in Meiningen und Trier, Anna Margaretha.
- Notizen für Erck, Christoph Albrecht**
 Sell: Er kam als Rektor mit seiner Magd zu Falle, wurde aber unterdrückt.
 ~ : 7. Juli 1696, Meiningen.
 Ausbildung : Meiningen. Schule.

Akad. Grad : Leipzig. Magister.
 Beruf : 30. Januar 1730, Meiningen. Rektor d. Lyzeums.
 Beruf : 1733, Meiningen. Inspektor.
 Ordination : 7. Juli 1748, Meiningen.
 Beruf : 1748, Meiningen. Diakon.
 Beruf : 1754, Meiningen. Archi-Diakon.
 † : 10. August 1758, Meiningen.
 [] : Meiningen, Stadt-/Markt-/Marienkirche.

Notizen für Strauß, Johanna Maria Charlotta und Erck, Christoph Albrecht:
 Ehe kinderlos

1.3.5.1.1.3. Strauß, Heinrich Christoph^{16e}

* : 18. Februar 1698, Meiningen.
 Ausbildung : Coburg. Schule.
 Ausbildung : Jena (Uni).
 Beruf : 1738, Schwallungen.
 † : 4. November 1745, Schwallungen., unverheiratet

1.3.5.1.1.4. Strauß, Catharina Elisabeth Regina²¹

* : 1701.

1.4.1.1.1.1. Götz, Anna Dorothea²⁷

∞ : **Schröter, Johann Christian²⁷**, Sohn von Schröter, Ernst Friedrich, J.V.D., Prof., F.S. Rat u. Assessor am Schöppenstuhl zu Jena und Fomann, Maria III.
 ∞ I: Paschkasius, Helena Margaretha.

Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].
 Beruf : Jena. F.S. Rat.
 Beruf : Jena. P.P.O. [ordentl. öff. Prof.].
 Beruf : Jena. Sächs. Kirchenrat.
 Beruf : Jena. Schöffe d. Provinzial-Kurie u. Assessor der jur. Fakultät.
 Kinder von Götz, Anna Dorothea und Schröter, Johann Christian
 + 1.4.1.1.1.1.1 i. Schröter, Margaretha Sophia. * 1702. † 1748.
 1.4.1.1.1.1.2 ii. Schröter, Johanetta.

1.4.1.1.3.1. Baier, Johann Wilhelm III^{42b}

* : 12. Juni 1875, Jena.
 Ausbildung : 1692, Heilbronn. Stud..
 Ausbildung : Jena (Uni).
 Ausbildung : Halle/Sa.. Stud..
 Akad. Grad : 1696. Magister.
 Beruf : 1704. Adj. d. Phil. Fak..
 Beruf : 1704, Altdorf (Universität). Prof. phys. u. math..
 Beruf : 1709, Altdorf bei Nürnberg. Pfarrer u. Prof. theol..
 Akad. Grad : 1710. Dr. theol..
 Beruf : 1710. Prof. grch. ling. u. grfl. Wolfenst. Kirchenrat.
 † : 24. Mai 1729, Altdorf bei Nürnberg. (oder. 14.05.)

1.4.1.1.3.2. Bayer, Johann Jacob^{42b}

* : 14. Juni 1677, Jena.

Ausbildung : 1693, Jena (Uni).
 Akad. Grad : 1700, Jena (Uni). Mag. phil. u. Dr. med.. (oder 1701)
 Beruf : 1703, Regensburg. Pestarzt, Stadtphysikus.
 Beruf : 1704, Altdorf (Universität). Prof. med..
 Wahl : 1710. Mitglied d. Akademie naturararae curiosorum. (oder 1703)
 Beruf : 1729. Direktor.
 Beruf : 1731. Präses, Markgrfl. Ansbach. 1. Leibmedikus, kaiserl. Leibmed., Comes palat. caesar., Edler Herr.
 † : 14. Juli 1735, Altdorf bei Nürnberg.

1.4.1.1.3.3.

Baier, Johann David^{42a}

* : 30. Dezember 1681, Jena.
 Ausbildung : 28. Dezember 1689, Jena (Uni).
 Akad. Grad : 5. Oktober 1702, Altdorf (Universität).
 Beruf : 1706, Jena (Uni). Adj. d. Phil. Fak..
 Ordination : 13. November 1710, Weimar.
 Beruf : 1710, Weimar. Kollaborator u. Subst., Diakon an St. Peter & Paul.
 Beruf : 1713. Stiftspred. (2. Diakon) an St. Peter & Paul.
 Beruf : 1716, Dornburg a.d.S.. Sup.-Adj. u. Vicesup..
 Beruf : 1716, Bürgel. Sup.-Adj. u. Vicesup..
 Beruf : 17. Mai 1725, Weimar. Superintendent.
 Beruf : 1729, Altdorf (Universität). Diakon u. Prof..
 Akad. Grad : 1730, Altdorf (Universität). Dr..
 Beruf : 1730, Altdorf bei Nürnberg. Archidiakon u. Prof. theol..
 † : 11. September 1752, Altdorf bei Nürnberg.

∞ I **14.01.1712 in**

Jena^{42a} : Brückner, Margarete Christina^{43, 42a}, Tochter von Brückner, Wilhelm Hieronymus, J.V.D. u. Prof. in Jena und Becker, Anna Christina.

[] : 12. Januar 1714, Weimar.

Kinder von Brückner, Margarete Christina und Baier, Johann David

1.4.1.1.3.3.1 i. Baier, NNw. * 19. November 1712 in Weimar.

∞ II **4. Mai 1716 in**

Weimar^{42a} : Hamberger, Anna Catharina^{42a}, Tochter von Hamberger, NNm, Prof. in Jena.

† : 1767.

Kinder von Hamberger, Anna Catharina und Baier, Johann David

1.4.1.1.3.3.2 i. Baier, Johann Gottfried. * 2. Juni 1717 in Weimar.

1.4.1.1.3.3.3 ii. Baier, Johann David. * 17. Mai 1725 in Dornburg a.d.S.

1.5.1.1.1.1. von der Sachsen, Thilo^{4ac}

* : 1555.
 Wohnort : Erfurt. Zum Bärenkopf (Futterstr. 17).
 Wohnort : Molsdorf. Gut.
 Beruf : Erfurt. Waidkäufer.
 Wahl : von 1603 bis 1613, Erfurt. Stadtvogt.
 Wahl : 1613, Erfurt. Ratsmeister.
 † : 1613.

- ∞ : **von Milwitz, Barbara**^{4ac}
 Herkunft : Nöda.
 † : 1597.
 Todesursache : Pest.
 Kinder von von Milwitz, Barbara und von der Sachsen, Thilo
 + 1.5.1.1.1.1.1 i. von der Sachsen, Anna. * 11. November 1603 in Erfurt.
 [] 16. August 1685 in Erfurt - Kaufmannskirche/-gemeinde.
 1.5.1.1.1.1.2 ii. von der Sachsen, Erhard III. * 1602. [] 1670 in Erfurt.
- ∞ : **von Holleben, Catharina**^{4ac}, Tochter von von Holleben, Nicolaus
 auf Wildspring (NRW) und von Sinderstedt, Anna.
 † : 1626.
- 1.5.1.1.1.2. von der Sachsen, Hans**^{4ad, 4h}.
 * : 1569.
 Beruf : Großvargula. Amtmann.
 Wahl : 1609, Erfurt. Ratsmeister, auch 1614, 1624, 1629
 Besitz : auf Molsdorf
 Besitz : auf Wülfershausen
 † : 1630.
- ∞ : **Möller, Regina**^{4h}, Tochter von Möller, Georg, auf Heitzendorf
 auf Hochdorf (Blankenhain).
 † : 1637.
- Kinder von Möller, Regina und von der Sachsen, Hans
 1.5.1.1.1.2.1 i. von der Sachsen, Regina. † 1637.
 + 1.5.1.1.1.2.2 ii. von der Sachsen, Hans Rudolph. † 1670.
 1.5.1.1.1.2.3 iii. von der Sachsen, Johann Ernst.
 + 1.5.1.1.1.2.4 iv. von der Sachsen, Anna Maria. * 1597.
 [] 10. November 1637 in Erfurt.
 1.5.1.1.1.2.5 v. von der Sachsen, Anna Amalia. * 1604 in Großvargula.
 1.5.1.1.1.2.6 vi. von der Sachsen, Anna Martha.
 1.5.1.1.1.2.7 vii. von der Sachsen, Anna Catharina.
 1.5.1.1.1.2.8 viii. von der Sachsen, Anna Veronica.

Generation 7

- 1.1.1.2.1.1.1. Förster, Carl Günther**⁶
 Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].
 Beruf : Coburg. Fürstl. Altenb. Hof- u. Regierungs-Rat.
 † : Meiningen. (angegeben: 1657 (tatsächlich 1757?))
- o : Hanwacker, Anna Elisabeth**^{12, 3u}
 Ref: 1.1.2.2.3. Hanwacker, Anna Elisabeth
 verlobt, Förster verstarb vor Hochzeit
- 1.1.2.2.9.1.1. Gotter, Susanna Dorothea**^{38, 16d}
 ~ : 9. Januar 1709, Wasungen.
 [] : 14. März 1709.

- 1.1.2.2.9.1.2.** **Gotter, Heinrich Christoph**³⁸
 * : 25. Januar 1710, Wasungen.
 ~ : 27. Januar 1710, Wasungen.
 Beruf : Jäger.
 † : 23. Mai 1762, Wasungen.
 ∞ : **Ziller, Barbara**³⁸
- 1.1.2.2.9.1.3.** **Gotter, Eleonora Magdalena Maria**^{38, 46, 45}
 * : 9. Mai 1712, Wasungen.
 ~ : 20. Mai 1712, Wasungen.
 ∞ **23.10.1731 in**
 Wasungen^{16d} : **Reinwald, Johann Lucas**^{38, 45}, Sohn von Reinwald, Heinrich
 Christoph, Bürgermeister in Ellrich.
 Beruf : Wasungen. F.S. Hof-Advokat.
 Kinder von Gotter, Eleonora Magdalena Maria und Reinwald, Johann Lucas
 1.1.2.2.9.1.3.1 i. Reinwald, Johann Elias Christian. * 10. Februar 1733.
 † zwischen 1760 und 1769.
 1.1.2.2.9.1.3.2 ii. Reinwald, Rosine Louise Catharina. * 1736.
 1.1.2.2.9.1.3.3 iii. Reinwald, Johann Christian Friedrich. * 8. August 1738.
 1.1.2.2.9.1.3.4 iv. Reinwald, Sophia Johanna Henriette. * 26. August 1741.
- 1.1.2.2.9.1.4.** **Gotter, Ernst Caspar**^{38, 16d}
 ~ : 19. Dezember 1714, Wasungen.
 [] : 26. August 1717.
- 1.1.2.2.9.1.5.** **Gotter, Johann Christian Ephraim**³⁸
 ~ : 21. Mai 1717, Wasungen.
 † : 24. Juni 1717.
- 1.1.2.2.9.1.6.** **Gotter, Johann Friedrich**^{16d}
 * : 15. Mai 1718, Wasungen.
 ~ : 16. Mai 1718, Wasungen.
 † : 1736.
- 1.1.2.2.9.1.7.** **Gotter, Ludwig Christian**^{38, 16d}
 ~ : 4. Oktober 1720, Wasungen.
 [] : 11. Juni 1724.
- 1.1.2.2.9.1.8.** **Gotter, Sophia Johanna Maria**^{38, 16d}
 * : 14. August 1723, Wasungen.
 ~ : 15. August 1723, Wasungen.
 † : 1741.
 ∞ : **Volckhardt, Johann Christian**³⁸
 Beruf : Wasungen. Hof-Advokat.
- 1.1.2.2.9.1.9.** **Gotter, Elisabeth Sophia**^{16d}
 ~ : 25. Oktober 1726.
 [] : 9. Februar 1727.
- 1.1.2.2.9.1.10.** **Gotter, Friedrich Christian**^{16d}
 ~ : 26. Dezember 1727, Wasungen.

- [] : 31. Dezember 1727.
- 1.4.1.1.1.1.1.** **Schröter, Margaretha Sophia**^{27, 47}
- * : 1702.
- † : 1748.
- ∞ **1720** : **Wiedeburg, Johann Bernhard**^{27, 47}, Sohn von Wiedeburg, Tobias, Prof. math. et theol. In Helmstedt.
- * : 1687, Helmstedt.
- Beruf : Jena. Prof. math., F.S. Weim. Schul-Inspektor.
- Pensionierung : Jena. F.S. Kirchenrat u. des Convict..
- Kinder von Schröter, Margaretha Sophia und Wiedeburg, Johann Bernhard
- 1.4.1.1.1.1.1.1 i. Wiedeburg, Dorothea Henriette.
- 1.4.1.1.1.1.1.2 ii. Wiedeburg, Basilkeus Christian Bernhard. * errechnet etwa 1722.
† 1758.
- 1.4.1.1.1.1.1.3 iii. Wiedeburg, Christian Justus. * 1727.
- 1.4.1.1.1.1.1.4 iv. Wiedeburg, Franz Wilhelm.
- 1.4.1.1.1.1.1.5 v. Wiedeburg, Johann Ernst Basilius. * 1733.
- 1.4.1.1.1.1.1.6 vi. Wiedeburg, Christoph Ludwig.
- 1.4.1.1.1.1.1.7 vii. Wiedeburg, NNm.
- 1.4.1.1.1.1.2.** **Schröter, Johanetta**²⁷
- ∞ : **Koch, Cornelius Dietrich**²⁷
- * : 1722.
- Beruf : Helmstedt. Prof..
- Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].
- Beruf : Jena. P.P.O. [ordentl. öff. Prof.] u. Assessor am Schöffengericht.
- † : 1760.
- 1.4.1.1.3.3.1.** **Baier, NNw**^{42a}
- * : 19. November 1712, Weimar.
- 1.4.1.1.3.3.2.** **Baier, Johann Gottfried**^{42a}
- * : 2. Juni 1717, Weimar.
- 1.4.1.1.3.3.3.** **Baier, Johann David**^{42a}
- * : 17. Mai 1725, Dornburg a.d.S..
- 1.5.1.1.1.1.1.** **von der Sachsen, Anna**^{4ac, 4ae}
- * : 11. November 1603, Erfurt.
- [] : 16. August 1685, Erfurt - Kaufmannskirche/-gemeinde.
- ∞ I **03.07.1638, Erfurt**
- **Kaufmannskirche** : **Seltzer, Elias II (jun.)**^{4ac, 4ae, 7}, Sohn von Seltzer, Elias I [sen.], Unterkämmerer in Erfurt und NN, Anna. [
∞ I von Utzberg, Magdalena.
∞ II nach 1626^{4ae}: Ziegler, Judith.
- Auch bekannt als : Saltzer, Sältzer
- Wohnort : Erfurt.
- Ausbildung : 1601, Erfurt. Immatrskulation Stud. jur. (non juravit).
- Wahl : 1623, Erfurt. Futterherr.
- Wahl : 1628. Brückenherr.

Wahl : 1633, Erfurt. Ungelder.
 Besitz : 1634. verrechnet "Zum bunten Hause" (Michaelisstr. 2).
 Wahl : 1638, Erfurt. Kämmerer.
 [] : 21. März 1639, Erfurt. Predigerkirche/-gemeinde.

∞ II **28.11.1642 Erfurt,**

Kaufmannskirche : **Worm, Rudolph Ernst**^{4af, 4ac, 4x}, Sohn von Worm, Heinrich, Waidkäufer "Zum Weißen Löwen" (Anger 10) u. Gegen-Kämmerer in Erfurt und Gromann, Maria.
 ∞ I: Noss, Anna Christina.

Auch bekannt als : Heinrich Rudolph
 * : 15.06.1604 Erfurt
 Beruf : Bürger u. Biereige "Zum Weißen Löwen und Heidelberge"
 – Anger

Med. Informationen : Scorbut, Milzbeschwerden
 † : 09. November 1669

Kinder von von der Sachsen, Anna und Worm, Rudolph Ernst
 1.5.1.1.1.1.1.1 i. Worm, Martha. ~ 12. November 1645 in Erfurt.
 † 22. September 1683.

1.5.1.1.1.1.2. von der Sachsen, Erhard III^{4ac}

* : 1602.
 Wohnort : Erfurt. Zum [Schwarzen] Bärenkopf (Futterstraße 17).
 [] : 1670, Erfurt. Kaufmannskirche/-gemeinde.

1.5.1.1.1.2.1. von der Sachsen, Regina^{4h}

Wohnort : Erfurt. Zum Krebs (Grafengasse).
 † : 1637.

1.5.1.1.1.2.2. von der Sachsen, Hans Rudolph^{4ag, 4ad, 4h, 4ah}

Besitz : auf Molsdorf.
 † : 1670. oder 1673.

∞ : **von Bodewitz, Eva Margaretha**^{4ag, 4h}, Tochter von von Bodewitz, Rudolph, Sen.-Brückenherr und Un(ter)gelder(-herr) und von der Sachsen, Brigitta.

* : 7. Januar 1606.
 † : 30. Januar 1631, Erfurt. Michaeliskirche.

Kinder von von Bodewitz, Eva Margaretha und von der Sachsen, Hans Rudolph
 + 1.5.1.1.1.2.2.1 i. von der Sachsen, Brigitta Benigna.

∞ **etwa 1632**^{4ad} : **von Hellephant, NNw**^{4ad}, Tochter von von Hellephant, Christoph II und Schieferdecker, Maria.

Notizen für von Hellephant, NNw

Zuordnung zu dieser Mutter NICHT sicher! (Martha Popp?)

1.5.1.1.1.2.3. von der Sachsen, Johann Ernst^{4h}

Wohnort : Tonndorf.

∞ : **Nacke, Anna Margaretha**^{4h}, Tochter von Nacke, Aegidius aus Erfurt und von Haldeck, Anna.

1.5.1.1.1.2.4. von der Sachsen, Anna Maria^{4h, 4v}

* : 1597.

- [] : 10. November 1637, Erfurt.
- ∞ : **von Ziegler, Wolf II**^{4h, 4v}, Sohn von Ziegler, Wolf I, Zum Gölde-
Ring (Johannesstraße 136) u. Ratsmeister in Erfurt und
von Schwengfeld, Judith.
- * : 1592.
- Beruf : Erfurt. Waidkäufer "Zum Krebs" (Grafengasse 5-6).
- Beruf : Erfurt. dann: Waidkäufer "Zum Rebenstock" (Futterstraße 2).
- [] : 1646, Erfurt. Kaufmannskirche/-gemeinde.
- Kinder von von der Sachsen, Anna Maria und von Ziegler, Wolf II
- + 1.5.1.1.1.2.4.1 i. von Ziegler, Anna Maria. * 6. Juni 1621 in Erfurt.
† 15. Mai 1676 in Erfurt.
- 1.5.1.1.1.2.4.2 ii. von Ziegler, Hans Heinrich. * 24. Juni 1625.
- 1.5.1.1.1.2.4.3 iii. von Ziegler, Wolf III. * 1626. † 1678 in Hamburg.
- + 1.5.1.1.1.2.4.4 iv. von Ziegler, Jacob Siegmund. * 5. April 1628 in Erfurt.
† 28. September 1700 in Erfurt.
- 1.5.1.1.1.2.5. von der Sachsen, Anna Amalia**^{4h}
- * : 1604, Großvargula.
- ∞ : **von der Grün, Johann Christoph**^{4h}, Sohn von von der Grün,
Joachim, Kurpfälz. Oberhauptmann und Göring, Elisabetha.
- Auch bekannt als : von dem Grien
- Militärdienst : Obrist.
- Wohnort : Nonnenweier Schwanau.
- 1.5.1.1.1.2.6. von der Sachsen, Anna Martha**^{4h}
- ∞ I : **Schmidt, Johann(es)**^{4h}
- ∞ II : **von der Sachsen, Erhard II**^{4ai, 4h}, Sohn von von der Sachsen,
Gideon, Zum Gölde-
Ring (auf der Pilsle).
∞ I 1604^{3ac}: von Utzberg, Ottilia
- Wohnort : Erfurt. Zum Waschfaß (Johannesstr. 172).
- Beruf : Erfurt. Waidkäufer.
- Wahl : 1609, Erfurt. Futterherr.
- Wahl : 1614, Erfurt. Brückenherr.
- Wahl : 1619, Erfurt. Stadtvogt.
- Wahl : 1624, Erfurt. Kämmerer.
- Wahl : 1628, Erfurt. Vierherr, auch 1633
- 1.5.1.1.1.2.7. von der Sachsen, Anna Catharina**^{4h}
- ∞ I : **Gerhardt, Martin**^{4h}
- ∞ II : **von Hirschbach, Wolf Heinrich**^{4h}
- Wohnort : Erfurt.
- Notizen für von der Sachsen, Anna Catharina und von Hirschbach, Wolf Heinrich:**
4. Ehe d. Ehemannes
- 1.5.1.1.1.2.8. von der Sachsen, Anna Veronica**^{4h}
- ∞ : **Stange, Heinrich Christoph**^{4h}
- Wohnort : Osthausen.

Generation 8

1.1.2.2.9.1.3.1.

*

Militärdienst

†

Reinwald, Johann Elias Christian⁴⁶

: 10. Februar 1733.

: Kadett unter d. Gothaischen Truppen.

: zwischen 1760 und 1769, (Endziffer nicht lesbar).

1.1.2.2.9.1.3.2.

*

Reinwald, Rosine Louise Catharina⁴⁵

: 1736.

1.1.2.2.9.1.3.3.

*

Reinwald, Johann Christian Friedrich^{45, 46}

: 8. August 1738.

Beruf

: Gärtner.

Auswanderung

: Rußland.

1.1.2.2.9.1.3.4.

*

Reinwald, Sophia Johanna Henriette⁴⁵

: 26. August 1741.

1.4.1.1.1.1.1.1.

∞ 1749

Akad. Grad

Wiedeberg, Dorothea Henriette²⁷

: **Emminghausen, Theodor Georg Wilhelm**²⁷

: J.V.D. [Dr. beider Rechte].

1.4.1.1.1.1.1.2.

*

Wiedeberg, Basileus Christian Bernhard²⁷

: errechnet etwa 1722.

Beruf

: Jena. P.P.O. [ordentl. öff. Prof.].

†

: 1758.

1.4.1.1.1.1.1.3.

*

Wiedeberg, Christian Justus²⁷.

: 1727.

Akad. Grad

: J.V.D. [Dr. beider Rechte].

Beruf

: Syndikus u. Auditeur [Jurist beim Militär].

∞

: **Gnüge, NNw**²⁷

1.4.1.1.1.1.1.4.

Beruf

Wiedeberg, Franz Wilhelm²⁷

: Jena. Adjunkt [Assist.] der Phil. Fakultät u. Kollaborator Minist..

1.4.1.1.1.1.1.5.

*

Wiedeberg, Johann Ernst Basilius²⁷

: 1733.

Beruf

: P.P. [Öffentl. Prof.].

∞

: **Schlevoigt, NNw**²⁷

1.4.1.1.1.1.1.6.

Wiedeberg, Christoph Ludwig²⁷

1.4.1.1.1.1.1.7.

Ausbildung

Wiedeberg, NNm²⁷

: Med. Doktorand.

1.5.1.1.1.1.1.1.

~

Worm, Martha⁴ⁿ

: 12. November 1645, Erfurt. Kaufmannskirche.

†

: 22. September 1683.

Todesursache

: Pest.

∞ 30.05.1665, Erfurt

Kaufmannskirche : **Wagner, Heinrich Wilhelm**⁴ⁿ

Ref: 1.4.5.2. Wagner, Heinrich Wilhelm

1.5.1.1.1.2.2.1.

von der Sachsen, Brigitta Benigna^{4ah}

∞ 1650^{4ah}

: von Schwengfeld, Balthasar Rudolph^{4aj, 4ah, 4ak}, Sohn von von Schwengfeld, Melchior und Voigt, Martha.

~

: 18. Dezember 1624, Erfurt - Barfüßerkirche/-gemeinde (St. Johannis).

Wahl : 1657, Erfurt. Futterherr.

Wahl : 1662, Erfurt. Brückenherr.

Wahl : 1665, Erfurt. Stadtvogt, auch 1668

Wahl : 1671, Erfurt. Kämmerer, auch 1674, 1677

Wahl : 1680, Erfurt. Obermarktherr.

Wahl : 1683, Erfurt. Ratsmeister.

† : 1685.

Kinder von von der Sachsen, Brigitta Benigna und von Schwengfeld, Balthasar Rudolph

1.5.1.1.1.2.2.1.1 i. von Schwengfeld, Melchior Rudolph.

† 16. November 1694 in Erfurt.

+ 1.5.1.1.1.2.2.1.2 ii. von Schwengfeld, Martha Benigna.

1.5.1.1.1.2.2.1.3 iii. von Schwengfeld, Anna Veronica.

1.5.1.1.1.2.4.1.

von Ziegler, Anna Maria^{4v, 4al}

*

: 6. Juni 1621, Erfurt. Kaufmann.

†

: 15. Mai 1676, Erfurt.

∞ 17.09.1650

: Breitenbach, Georg Friedrich^{43, 4al, 4am, 4aj, 4ah, 4v}, Sohn von Breitenbach, Johannes, Notar u. Biereige Zur Rose (Johannesstraße 149) und Sieber, Sophia.

∞ I 26. August 1637^{4al} : Heidenreich, Maria Juditha

*

: 1611, Heidelberg.

Beruf : Erfurt. Kaiserl. Postmeister.

Wohnort : Erfurt. Zur Güldenen Krone (Fischmarkt 6 - war 1615-1683 Posthaus).

Wahl : 1655, Erfurt. Futterherr.

Wahl : 1660, Erfurt. Kämmerer, auch 1666

Wahl : 1669, Erfurt. Ratsmeister, auch 1672

Wahl : 1674, Erfurt. Oberratsmeister, auch 1677, 1680 u. 1683

† : 30. Juli 1685.

Kinder von von Ziegler, Anna Maria und Breitenbach, Georg Friedrich

1.5.1.1.1.2.4.1.1 i. Breitenbach, Johann Wolfgang. ~ 3. Oktober 1651 in Erfurt - Predigerkirche/-gemeinde.

+ 1.5.1.1.1.2.4.1.2 ii. Breitenbach, Anna Benigna. * 11. Oktober 1652 in Erfurt. [] 28. August 1711 in Erfurt.

1.5.1.1.1.2.4.1.3 iii. Breitenbach, Martha Eleonora. ~ 28. Juni 1654 in Erfurt - Predigerkirche/-gemeinde.

1.5.1.1.1.2.4.1.4 iv. Breitenbach, Johanna Veronica. ~ 27. Dezember 1657 in Erfurt - Predigerkirche/-gemeinde.

+ 1.5.1.1.1.2.4.1.5 v. Breitenbach, Johann Carl. ~ 2. September 1659 in Erfurt - Predigerkirche/-gemeinde.

1.5.1.1.1.2.4.2.

von Ziegler, Hans Heinrich^{4v}

* : 24. Juni 1625.
 Militärdienst : Offizier in fremden Diensten.
 Lebte : 1660, Erfurt.

1.5.1.1.1.2.4.3.

von Ziegler, Wolf III^{4v}.

* : 1626.
 Beruf : 1638. Page beim Obrist von Seckendorf.
 Militärdienst : 1646. Lieutenant.
 Militärdienst : 1647. Rittmeister.
 Militärdienst : 1658, Dänemark. Major.
 Militärdienst : beim Herzog v. Celle.
 Militärdienst : 1666. Obristlieutenant.
 Besitz : Erfurt. verr. das Haus "Zum Rebenstock" (Futterstraße 2).
 Wohnort : Hamburg.
 † : 1678, Hamburg.

∞ I **6. Juni 1653^{4v}** : **Lindner, Martha^{4j, 4v}**

Ref: 1.4.2.1. Lindner, Martha

∞ II : **von der Heiden, Martha^{4v}**

1.5.1.1.1.2.4.4.

von Ziegler, Jacob Siegmund^{4an, 4ao}

* : 5. April 1628, Erfurt.
 Militärdienst : Obristwachtmeister.
 Militärdienst : Germersheim. Mainz. Kommandant.
 Militärdienst : Aschaffenburg. Mainz. Kommandant.
 Besitz : 1683, Stotternheim / Erfurt. Gut.
 † : 28. September 1700, Erfurt.

∞ I **10.02.1670^{4an}** : **von Springsfeld, Regina Juliane^{4an}**, Tochter von von Springsfeld, Johann Georg II, Obrist u. Kommandant in Rüsselsheim und von Utzberg, Maria Salome.

* : 14. Mai 1640.

† : März 1680.

Kinder von von Springsfeld, Regina Juliane und von Ziegler, Jacob Siegmund

1.5.1.1.1.2.4.4.1 i. von Ziegler, Friedrich Siegmund. * 1670. † in Savoyen.

1.5.1.1.1.2.4.4.2 ii. von Ziegler, Wolf Heinrich. * 1677.

∞ II : **Ziegler, Martha Christine^{4an, 4ao}**, Tochter von Ziegler, Rudolph Heinrich, Zur Kachel (Johannesstraße 170), Gutsbes. in Ingersleben, zuletzt Älterer Bürgermeister in Erfurt und Fach von Weißensee, Martha Elisabeth.

* : 1660.

† : 29. Juli 1717, Stotternheim / Erfurt.

Kinder von Ziegler, Martha Christine und von Ziegler, Jacob Siegmund

1.5.1.1.1.2.4.4.3 i. von Ziegler, Ernst Rudolph. * 1682.

1.5.1.1.1.2.4.4.4 ii. von Ziegler, Melusine. * 1694.

† 3. April 1718 in Stotternheim / Erfurt.

Generation 9

- 1.5.1.1.1.2.2.1.1.** **von Schwengfeld, Melchior Rudolph**^{4ah}
 Wahl : 1693, Erfurt. Unterbauherr.
 † : 16. November 1694, Erfurt.
- 1.5.1.1.1.2.2.1.2.** **von Schwengfeld, Martha Benigna**^{4aj}
 ∞ **6. Juni 1676**^{4aj} : **von Gromann, David Heinrich**^{4aj, 4ap}, Sohn von Gromann, Heinrich Rudolph, Querichsgasse (Eichenstraße) u. Ratsherr in Erfurt und Fach von Weißensee, Judith Dorothea.
 * : 23. Februar 1654.
 Ausbildung : 1674, Erfurt. Immatrikulation.
 Besitz : Möbisburg. Mühlengut.
 Kinder von von Schwengfeld, Martha Benigna und von Gromann, David Heinrich
 1.5.1.1.1.2.2.1.2.1 i. von Gromann, Martha Dorothea. * 10. April 1677.
 + 1.5.1.1.1.2.2.1.2.2 ii. von Gromann, Heinrich Rudolph. * 16. Februar 1679.
 † 8. Dezember 1756.
 1.5.1.1.1.2.2.1.2.3 iii. von Gromann, Rudolph Wilhelm. * 14. Dezember 1681.
 † 1706.
 1.5.1.1.1.2.2.1.2.4 iv. von Gromann, Sibylla Victoria. * 17. Dezember 1683 in Möbisburg. † 22. März 1707.
 1.5.1.1.1.2.2.1.2.5 v. von Gromann, Wilhelm Christian. * 28. Juli 1685.
 1.5.1.1.1.2.2.1.2.6 vi. von Gromann, David Heinrich. * 18. Oktober 1687.
 1.5.1.1.1.2.2.1.2.7 vii. von Gromann, Friedrich Wilhelm. * 29. September 1690.
- 1.5.1.1.1.2.2.1.3.** **von Schwengfeld, Anna Veronica**^{4ah}
 ∞ **30. Mai 1677**^{4al} : **Breitenbach, Hieronymus Friedrich**^{4al, 4ah}, Sohn von Breitenbach, Georg Friedrich und Heidenreich, Maria Juditha.
 ~ : 13. Dezember 1643, Erfurt - Predigerkirche/-gemeinde.
 Beruf : Erfurt. Biereige "Zum Guldnen Ring" (gegenüber der Predigerkirche).
 Beruf : 1685, Erfurt. Kaiserlicher (Ober-)Postmeister.
 Wahl : Erfurt. Ratsmeister.
- 1.5.1.1.1.2.4.1.1.** **Breitenbach, Johann Wolfgang**^{4al}
 ~ : 3. Oktober 1651, Erfurt - Predigerkirche/-gemeinde.
- 1.5.1.1.1.2.4.1.2.** **Breitenbach, Anna Benigna**^{43, 4al, 4am}
 * : 11. Oktober 1652, Erfurt.
 ~ : 13. Oktober 1652, Erfurt - Predigerkirche/-gemeinde.
 [] : 28. August 1711, Erfurt.
- ∞ **02.06.1674, Erfurt,**
Predigerkirche : Brückner, Hieronymus IV^{43, 48a, 23d, 3ad, 4am}, Sohn von Brückner, Hieronymus III und Brand, Christina.
 ∞ I 30. Januar 1672 in Erfurt^{4am}: Schmidt, Clara Elisabeth
 * : 16. Februar 1639, Erfurt.
 Ausbildung : Helmstedt. Stud.^{3ad}.
 Ausbildung : 30. März 1661, Leipzig. Stud..
 Beruf : Gotha. Lehn-Sekretär.

- Akad. Grad : Tübingen. J.V.D. [Dr. beider Rechte].
 Beruf : 1680, Meiningen. Hof- u. Justizien-Rat, 1.
 Beruf : 1681, Meiningen. Konsistorialrat.
 Beruf : 1685, Gotha. Hofrat.
 † : 11. Februar 1693, Gotha.
- Kinder von Breitenbach, Anna Benigna und Brückner, Hieronymus IV
 1.5.1.1.1.2.4.1.2.1 i. Brückner, Georg Friedrich I. * 1. April 1675 in Gotha.
 † 21. Mai 1675 in Erfurt.
 1.5.1.1.1.2.4.1.2.2 ii. Brückner, Georg Friedrich II. * 19. April 1676 in Gotha.
 † 25. Juni 1676 in Erfurt.
 1.5.1.1.1.2.4.1.2.3 iii. Brückner, Anna Christina. * 3. August 1677 in Gotha.
 1.5.1.1.1.2.4.1.2.4 iv. Brückner, Regina Elisabeth. * 19. September 1679 in Gotha^{3ae}.
 1.5.1.1.1.2.4.1.2.5 v. Brückner, Magdalena Sophia. * 3. Februar 1680 in Gotha.
 † 26. September 1680 in Meiningen.
 1.5.1.1.1.2.4.1.2.6 vi. Brückner, Eleonora Dorothea. * 28. Februar 1681 in Gotha.
 1.5.1.1.1.2.4.1.2.7 vii. Brückner, Sabina Sophia. * 28. April 1682.
 1.5.1.1.1.2.4.1.2.8 viii. Brückner, Maria Salome. * 1686.
 1.5.1.1.1.2.4.1.2.9 ix. Brückner, Magdalena Barbara. * 1688.
 1.5.1.1.1.2.4.1.2.10 x. Brückner, Wolfgang Heinrich. * 1690.
 1.5.1.1.1.2.4.1.2.11 xi. Brückner, Martha. * 1692.
- 1.5.1.1.1.2.4.1.3. Breitenbach, Martha Eleonora^{4al}**
 ~ : 28. Juni 1654, Erfurt - Predigerkirche/-gemeinde.
- 1.5.1.1.1.2.4.1.4. Breitenbach, Johanna Veronica^{4al}**
 ~ : 27. Dezember 1657, Erfurt - Predigerkirche/-gemeinde.
- 1.5.1.1.1.2.4.1.5. Breitenbach, Johann Carl^{49, 4al}**
 ~ : 2. September 1659, Erfurt - Predigerkirche/-gemeinde.
 Beruf : Erfurt. Kaiserl. Postmeister.
 Wahl : (Stadt-)Lieutenant.
- ∞ I 11.02.1684 in**
Erfurt, Predigerkirche : Thiel, Catharina Dorothea^{49, 4al}, Tochter von Thilo, Liborius I,
 Archidiakon in Gotha und Hartung, Barbara.
- Kinder von Thiel, Catharina Dorothea und Breitenbach, Johann Carl
 1.5.1.1.1.2.4.1.5.1 i. Breitenbach, Carl Friedrich.
- ∞ 15.11.1686 in**
Erfurt, Predigerkirche : von Hanstein, Dorothea Sophia^{4al}
- 1.5.1.1.1.2.4.4.1. von Ziegler, Friedrich Siegmund^{4an}**
 * : 1670.
 † : Savoyen.
 Todesursache : gefallen.
- 1.5.1.1.1.2.4.4.2. von Ziegler, Wolf Heinrich^{4an}**
 * : 1677.
- 1.5.1.1.1.2.4.4.3. von Ziegler, Ernst Rudolph^{4an}**
 * : 1682.
- 1.5.1.1.1.2.4.4.4. von Ziegler, Melusine^{4an}**

* : 1694.
 Besitz : Stotternheim / Erfurt. Erbin von.
 † : 3. April 1718, Stotternheim / Erfurt.

∞ 7. Juni 1712,

Stotternheim/Erfurt^{4an} : von Lehmann, Christian Theodosius^{4an}

Generation 10

1.5.1.1.1.2.2.1.2.1. **von Gromann, Martha Dorothea^{4aj}**

* : 10. April 1677.

∞ 15.02.1693^{4aj} : **von Stieler, Caspar Friedrich^{4aj, 4aq}**, Sohn von von Stieler, Caspar „der Spate“, Herzogl. S. Weimar. Kammer-, Lehns- u. Gerichtsekretär in Eisenach und Breitenbach, Regina Sophia.
 ∞ II vor 27. Dezember 1709: Westermann, Beata

Militärdienst : Lieutenant.

Militärdienst : Erfurt. Oberstlieutenant.

1.5.1.1.1.2.2.1.2.2. **von Gromann, Heinrich Rudolph^{4aj}**

* : 16. Februar 1679.

† : 8. Dezember 1756.

∞ 9. Mai 1707^{4aj} : **Beyer, Maria Catharina^{4aj}**

Herkunft : Möbisburg.

Kinder von Beyer, Maria Catharina und von Gromann, Heinrich Rudolph

1.5.1.1.1.2.2.1.2.2.1 i. von Gromann, Friedrich Wilhelm. * 16. September 1709.

1.5.1.1.1.2.2.1.2.2.2 ii. von Gromann, Beate Wilhelmine. * 29. Oktober 1711.

1.5.1.1.1.2.2.1.2.3. **von Gromann, Rudolph Wilhelm^{4aj}**

* : 14. Dezember 1681.

† : 1706.

1.5.1.1.1.2.2.1.2.4. **von Gromann, Sibylla Victoria^{4aj}**

* : 17. Dezember 1683, Möbisburg.

† : 22. März 1707.

∞ 22.11.1701 in

Erfurt^{4ar} : **Löw, Johann Andreas^{4aj, 4ar}**, Sohn von Löw, Friedrich Ulrich, "Zur Hohen Tür" Anger, Stadtvogt in Erfurt und Brand, Martha Dorothea.

∞ I : etwa 1690^{4ar}: Wolff, Sabina Magdalena.

∞ II : von Wittenbach, Clara Felicitas.

∞ IV: Eyßel, Regina Elisabeth.

Auch bekannt als : Leo

* : 12. Februar 1658.

Militärdienst : Lieutenant.

Beruf : Erfurt. Kurf. Stallmeister.

† : 15. Januar 1717.

1.5.1.1.1.2.2.1.2.5. **von Gromann, Wilhelm Christian^{4aj}**

* : 28. Juli 1685.

- 1.5.1.1.1.2.2.1.2.6.** **von Gromann, David Heinrich**^{4aj}
 * : 18. Oktober 1687.
- 1.5.1.1.1.2.2.1.2.7.** **von Gromann, Friedrich Wilhelm**^{4aj}
 * : 29. September 1690.
- 1.5.1.1.1.2.4.1.2.1.** **Brückner, Georg Friedrich I**^{3ae}
 * : 1. April 1675, Gotha.
 † : 21. Mai 1675, Erfurt.
- 1.5.1.1.1.2.4.1.2.2.** **Brückner, Georg Friedrich II**^{3ae}
 * : 19. April 1676, Gotha.
 † : 25. Juni 1676, Erfurt.
- 1.5.1.1.1.2.4.1.2.3.** **Brückner, Anna Christina**^{43, 3ae, 4as}
 * : 3. August 1677, Gotha.
 Genannt : 1711, Erfurt.
 ∞ **9. Januar 1700**^{4as} : **Kniphoff, Johann Melchior**^{4as, 50a}, Sohn von Kniphoff, Johann Melchior, "Am Lohebank" (Teil d. Neuwerkstr. - Nr. 3- 10), Stadtvogt in Erfurt, dann Kurmainz. Amtmann in Schloßvippach und Döring, Juditha Margaretha.
 ∞ I 19. August 1684 in Erfurt – Barfüßerkirche (St. Johannis)^{4as}: Alberti, Martha Benigna
 * : 20. April 1660, Erfurt.
 Akad. Grad : Dr. med..
 Beruf : Erfurt. Arzt u. Apotheker, Vor den Graden.
 † : 14. Juni 1708, Erfurt.
- 1.5.1.1.1.2.4.1.2.4.** **Brückner, Regina Elisabeth**⁴³
 * : 19. September 1679, Gotha^{3ae}.
- 1.5.1.1.1.2.4.1.2.5.** **Brückner, Magdalena Sophia**^{3ae}.
 * : 3. Februar 1680, Gotha.
 † : 26. September 1680, Meiningen.
- 1.5.1.1.1.2.4.1.2.6.** **Brückner, Eleonora Dorothea**^{43, 3ae}
 * : 28. Februar 1681, Gotha.
- 1.5.1.1.1.2.4.1.2.7.** **Brückner, Sabina Sophia**^{43, 3ae}
 * : 28. April 1682.
- 1.5.1.1.1.2.4.1.2.8.** **Brückner, Maria Salome**⁴³
 * : 1686.
- 1.5.1.1.1.2.4.1.2.9.** **Brückner, Magdalena Barbara**⁴³
 * : 1688.
- 1.5.1.1.1.2.4.1.2.10.** **Brückner, Wolfgang Heinrich**⁴³
 * : 1690.
- 1.5.1.1.1.2.4.1.2.11.** **Brückner, Martha**⁴³
 * : 1692.
- 1.5.1.1.1.2.4.1.5.1.** **Breitenbach, Carl Friedrich**⁴⁹
 Beruf : Erfurt. Postmeister.

Generation 11

1.5.1.1.1.2.2.1.2.2.1. von Gromann, Friedrich Wilhelm^{4aj}
* : 16. September 1709.

1.5.1.1.1.2.2.1.2.2.2. von Gromann, Beate Wilhelmine^{4aj}
* : 29. Oktober 1711.

Quellen

1. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0245f FÖRSTER", (S 245f)
2. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0246 FÖRSTER", (S 246)
3. Früh, G.; Goedecke, H; v. Wilckens, H.J., "LPr'en d. Stadtarchives Braunschweig, Die", Niedersächs. Landesverein f. Familienkunde e.V. Hannover,
 - a: S. 0877/878, Nr. 1470 Förster
 - b: S. 0879/880, Nr. 1474 Förster
 - c: S. 0004, Ackermann
 - d: S. 0822/823, Nr. 1479 Förster
 - e: S. 1100/1101, Nr. 1828 Gerstenbergk (Gerstenberger)
 - f: S. 0875, Nr. 1467 Förster
 - g: S. 0878, Nr. 1472 Förster
 - h: S. 0881/882, Nr. 1477 Förster
 - i: S. 0887/888, Nr. 1487 Vogelgesang
 - j: S. 0892/893, Nr. 1495 Vogelsang
 - k: S. 2081/2082, Nr. 3446 Kromayer
 - l: S. 1800-1802, Nr. 2968 Keyser
 - m: S. 0409/410, Nr. 665
 - n: S. 2603/2604, Nr. 4237 Mitternacht
 - o: S. 3432, Nr. 5547 von der Sachsen
 - p: S. 4043/4044, Nr. 6563 von Stotternheim
 - q: S. 0822, Nr. 1478 Förster
 - r: S. 1383, Nr. 2282 Hedenus
 - s: S. 0874/0875, Nr. 1466 Förster
 - t: S. 0960/961, Nr. 1612 Freywald
 - u: S. 1332/1333, Nr. 2205 Hanwacker
 - v: S. 0880/881, Nr. 1475 Förster
 - w: S. 3203/3204, Nr. 5161 Reichard
 - x: S. 259/260, Nr. 406 Bergmann
 - y: S. 0018/19, Nr. 33, Alberti - 1750
 - z: S. 0881, Nr. 1476
 - aa: S. 2757/2758, Nr. 4430 Musäus
 - ab: S. 0461, Nr. 758 Brückner
 - ac: S. 113, Nr. 492 von der Sachsen
 - ad: S. 0460/461, Nr. 757 Brückner
 - ae: S. 1714/1715, Nr. 2841 Jünger
4. Bauer, Martin, "Erfurter Ratsherren und ihre Familien im 17. Jahrhundert, Schriftenr. Stoye, Bd. 19, 1979", V. Degener & Co., Neustadt an der Aisch
 - a: S. 70/71, Nr. 152 Förster
 - b: S. 78, Nr. 204 Gromann
 - c: S. 72, Nr. 162 Friedemann
 - d: S. 129, Nr. 625
 - e: S. 142, Nr. 730 Ziegler

- f: S. 0875, Nr. 1467 Förster
 - g: S. 70, Nr. 151 Förster
 - h: S. 113, Nr. 493 von der Sachsen
 - i: S. 53., Nr. 34 Berger (Berringer)
 - j: S. 141, Nr. 723 Zepper (Cepperus)
 - k: S. 96, Nr. 345 Lindener
 - l: S. 136/137, Nr. 682 Weißbach
 - m: S. 65, Nr. 112 von Denstedt
 - n: S. 134/135, Nr. 666 Wagner
 - o: S. 121, Nr. 557 Schorch
 - p: S. 70, Nr. 150 Förster
 - q: S. 69/70, Nr. 149 Förster
 - r: S. 86, Nr. 272 Ilgen
 - s: S. 73, Nr. 168
 - t: S. 145/146, Nr. 744 Ziegler
 - u: S. 57/58, Nr. 66 Brand
 - v: S. 146, Nr. 746 von Ziegler
 - w: S. 65, Nr. 114 von Denstedt
 - x: S. 140/141, Nr. 715 Worm
 - y: S. 120, Nr. 548 Schneider gen. Weißmantel
 - z: S. 131, Nr. 641 Utzberg
 - aa: S. 62, Nr. 87 Brückner
 - ab: S. 97, Nr. 364 Ludolf
 - ac: S. 113/114, Nr. 495 von der Sachsen
 - ad: S. 68, Nr. 134 Elephant (von Hellephant)
 - ae: S. 125, Nr. 586 Seltzer (von Seltzer)
 - af: S. 107, Nr. 448 Noß
 - ag: S. 55, Nr. 49 von Bodewitz
 - ah: S. 124, Nr. 582 Schwengfeld
 - ai: S. 113, Nr. 492 von der Sachsen
 - aj: S. 78, Nr. 206 Gromann
 - ak: S. 124/125, Nr. 583 Schwengfeld
 - al: S. 59, Nr. 71 Breitenbach
 - am: S. 62, Nr. 88 Brückner
 - an: S. 143, Nr. 733 von Ziegler
 - ao: S. 145, Nr. 743 Ziegler
 - ap: S. 78/79, Nr. 207 Gromann
 - aq: S. 138, Nr. 695 Westermann
 - ar: S. 94, Nr. 341 Leo (Löw)
 - as: S. 90, Nr. 304 Kniphoff
5. Emmerlich, Albert, "genealogy.net | Familiendatenbank NLF"
Sophie bei NLF!
 6. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0247 Förster", (S 247)
 7. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0058b BOHNER", (S 58b)
 8. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0250 Förster", (S 250)
 9. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 1016 STRAUSS", (S 1020)
 10. Dreyhaupt, Johann Christoph von, "Genealog. Tab. o. Geschlechts-Register ... der Adelichen ,
Patriciern u. Bürgerl. Geschlechter, T. 1", Digitale Bibliothek der Universität Halle
a: S. 4, Ackermann
 11. Bauer, Martin, "Erfurter Personalschriften 1540 - 1800, Schriftenr. Stoye, Bd.30, 1998", V.
Degener, Neustadt a.d. Aisch
a: S. 132, Nr. 209 Fischer
b: S. 139, Nr. 223 Förster
c: S. 136/137, Nr. 218 Förster
d: S. 137/138, Nr. 220 Förster
e: S. 132, Nr. 208 Förster
-

- f: S. 376, Nr. 702 von der Sachsen
g: S. 140, Nr. 225 Förster
h: S. 113, Nr. 167 von Denstedt (Dänstedt)
i: S. 140/141, Nr. 226 Fohmann
12. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0349 HANWACKER", (S 349)
 13. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0248 Förster", (S 248)
 14. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0679 MÜLLER", (S 679)
 15. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0626 LINCK", (S 626)
 16. Klingbeil, Christa u.a., "Thür. Pfarrerbuch Bd. 7, Hzgt. Sachsen-Meiningen"
a: S. 538, Nr. 2065 Rüling (Rühling)
b: S. 422/423, Nr. 1518 Lossius
c: S. 538/539, Nr. 2066 Rüling (Rühling)
d: S. 265, Nr. 764 Gotter
e: S. 627, Nr. 2499 Strauß
f: S. 203, Nr. 477 Erck
 17. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0204 FRANCKENBERGER", (S 204)
 18. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 1096b Schöner", (S 1096b)
 19. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0055 AVEMANN", (Sell 55)
 20. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0064a Ziering (Scheyring)", (Sell 64a)
 21. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 1018 Strauß + Cogmann + Förster", (S 1018)
 22. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0249a Reichard", (S 249a)
 23. Weinrich, Johann Michael, "Kirchen- u. Schulenstaat des Fürstenthums Henneberg"
a: S. 428
b: S. 174f
c: S. 175
d: S. 656
 24. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0340 MUSÄUS", (S 340)
 25. Kirchschrager, Andrea, "Bürgerbuch der Stadt Arnstadt 1566-1699; Stoye Bd. 53, Marburg 2011", (Bürgerbuch Arnstadt Bd. 1)
a: S. 246, Nr. 1794 Rauch
b: S. 320, Nr. 2319 Felthaus
 26. Möller, Bernhard u.a., "Thür. Pfarrerbuch Bd. 1 Herzogtum Gotha"
a: S. 123/124 Anschutz
b: S. 148/149 Bergmann
 27. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 2000a Schröter", (S 2000a)
 28. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0527 Schöner / Kilgenstein", (S 527)
 29. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0073 Amthor", (S 72)
 30. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0260 LUDOVICI/LUDWIG", (S 260)
 31. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0245e FREYBOTH", (S 245e)
 32. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0839 Rasche", (S 839)
 33. Billig, Thomas, "Thüringische Pastoren I. Bartholomäus Elsner", Mitteldeutsche Familienkunde MFK
a: 04/1981 S. 145-150
 34. "http://vufind.gbv.de/mpi_ohb/Record/091914663"
 35. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0245d FOMANN", (S 245d)
 36. Kessler, Prof. Gerhard, "Die Familie Mühlpfort in Jena"
a: Thür. Sippe, 1937, S. 49ff
 37. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0047 Abesser", (Sell 47)
 38. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0267 Gotter", (S 267)
 39. "Hochzeiten Benshausen"
 40. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0200 ERCK", (S 200)
 41. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0507f Meltzhaimer", (S 507f)
 42. Meinhof, Friedrich, "Thür. Pfarrerbuch Bd. 8 (E 2012-2017) Großherzogtum Sachsen(-Weimar-Eisenach), Andesteil Weimar ..."
a: S. 40/41 Baier
b: S. 41 Baier

43. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 3100 BRÜCKNER", (S 3100)
44. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 3041 Schmidt", (S 3041)
45. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 2072 Reinwald", (S 2072)
46. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0278 Reinwald", (S 278)
47. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 2001 Schröter | Wiedeberg", (S 2001)
48. "Datenbank Franckesche Stiftungen"
 - a: GND:12181405X
49. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 2069 Thilo", (S 2069)
50. Bauer, Martin "Evangel. Theologen in u. um Erfurt im 16.bis 18. Jahrhundert | Beiträge zur Personen- u. Fam.-geschichte Thür.", Schriftenreihe d. Stiftung Stoye Bd. 22
 - a: S. 74/75 Alberti

Auszüge aus den Sell'schen Büchern (Teil XIV)
Die Nachkommen des Fomann, NNm – 9 Generationen
Jörg Keyßner | Hayn

Generation 1

1. Fomann, NNm¹

Notizen für Fomann, NNm

Sell: Er begleitete den Kayser mit. s. Söhnen nach Erfurth, u. ließ s. Sohn Jacobus daselbst zurück, welcher d. Fomannischen Saamen in hiesiger Gegend worden ist.

Beruf : Jägermeister bei Kaiser Rudolph II..

Adelstitel : nebst s. Söhnen durch Rudolf geadelt.

Kinder von Fomann, NNm

+ 1.1 i. Fomann, Jacob I.

Generation 2

1.1. Fomann, Jacob I^{1, 2a}

Auch bekannt als : Jacob Han^{2a}

Beruf : Rothenburg o.d. Tauber. Krämer.

Einwanderung : 1525, Erfurt. als Aufrührer aus Rothenburg ausgewiesen.

Wohnort : Erfurt. Patrizier.

Beruf : Erfurt. Camerarius [Kammerherr].

Wahl : Senator [Ratsherr].

Kinder von Fomann, Jacob I

+ 1.1.1 i. Fomann, Jacob II. * : 1533 in Erfurt.

† : 27. September 1589 in Schleusingen.

Generation 3

1.1.1. Fomann, Jacob II^{1, 3, 4a, 4b, 5a}

Notizen für Fomann, Jacob II

Sell: Dieser M. Jacobus Fohmann war Phil. Melanctonii u. J. Matthesii besonders guter Freund, u. unterhielten einen beständigen Briefwechsel mit einand.

Auch bekannt als : Fohmann, Fohman

* : 1533, Erfurt.

Ausbildung : Erfurt. Schule.

Ausbildung : 1544, Erfurt. Stud..

Ausbildung : 1550, Wittenberg. Stud..

Akad. Grad : Magister.

Beruf : 1557, Schleusingen. Konrektor.

Beruf : 1572, Meiningen. Diakon.

Beruf : 1573, Schleusingen. Oberpfarrer u. Dekan.

Beruf : Schleusingen. Inspektor/Ephorus am Fürstl. Gymnasium.

† : 27. September 1589, Schleusingen.

[] : 29. September 1589, Schleusingen. Stadtkirche.

∞ 12.09.1557 in

- Schleusingen**^{5a} : **Steide, Margaretha**^{3, 1, 4c, 5b}, Tochter von Steide, Sebastian I, Sup.
in Naumburg, dann Erfurt und NN, Catharina.
- Auch bekannt als : Steude
- * : 9. November 1539, Erfurt. (Ort unsicher, Meißen ?)
- † : 9. Oktober 1615, Schleusingen.
- Kinder von Steide, Margaretha und Fomann, Jacob II
- + 1.1.1.1 i. Fohmann, Ortolph, sen.. * : 23. Januar 1560 in Schleusingen.
† : 19. Mai 1634 in Jena.
- + 1.1.1.2 ii. Fomann, Margaretha. * : 6. Juli 1562 in Schleusingen.
[] : am 18. Mai 1608 in Altenburg.
- 1.1.1.3 iii. Fomann, Ernst. * : etwa 1570 in Schleusingen. † : 1641.
- 1.1.1.4 iv. Fomann, Jacob III. * : 25. Juli 1572 in Meiningen.
† : 26. Oktober 1613 in Mehna.
- 1.1.1.5 v. Fomann, Maria I. † : 18. Februar 1573 in Meiningen.
- + 1.1.1.6 vi. Fomann, Maria II. * : 1579. † : 1637.

Generation 4

- 1.1.1.1.** **Fohmann, Ortolph, sen**^{1, 6, 7, 8, 4c}
- Auch bekannt als : Ortolph Fomann
- * : 23. Januar 1560, Schleusingen.
- Ausbildung : Schleusingen. Gymnasium.
- Ausbildung : 1580, Jena (Uni). Stud..
- Akad. Grad : 23. Januar 1581. Magister.
- Beruf : 1588, Jena (Uni). Ass. d. Phil. Fakultät.
- Beruf : 1589, Jena (Uni). Insp. d. F. Stipendiaten u. Prof. ord. d. Phil. Fak.
- Akad. Grad : 20. Oktober 1595, Jena (Uni). J.V.D. [Dr. beider Rechte].
- Beruf : Jena (Uni). Prof..
- Beruf : 20. Juni 1599, Jena (Uni). Ass. am Hofgericht.
- Beruf : 20. November 1617, Jena (Uni). Sen..
- Beruf : 25. August 1619, Jena (Uni). Ordinarius.
- Beruf : Kirchenrat.
- Beruf : Grfl. Schwarb. (15 Jahre) u. Frhrl. Reuß. (14 Jahre) Rat.
- † : 19. Mai 1634, Jena.
- [] : 22. Mai 1634, Jena. Tafel in Kollegienkirche.
- ∞ I 28.08.1587 : **Schober, Christina**^{1, 4c}, Tochter von Schober, Nicolaus,
F.S. Amtsschösser in Jena.
- † : 27. April 1594.
- Kinder von Schober, Christina und Fohmann, Ortolph, sen.
- 1.1.1.1.1 i. Fohmann, Christiana. * : 7. Februar 1589. † : 3. September 1625.
- 1.1.1.1.2 ii. Fohmann, Margaretha. * : 8. Mai 1591.
- ∞ II 20.10.1595 : **Mylius, Barbara**^{6, 4d}, Tochter von Mylius, Georg I, Gen.-sup. in
Augsburg, dann Sup. in Jena, dann Wittenberg und
Grundler, Barbara.
- * : 1. Juli 1578, Augsburg.

Kinder von Mylius, Barbara und Fohmann, Ortolph, sen.

- + 1.1.1.1.3 i. Fomann, Barbara. * : 8. August 1596. † : 25. August 1633.
- + 1.1.1.1.4 ii. Fohmann, Orthoph jun.. * : 1598. † : 1640.
- 1.1.1.1.5 iii. Fohmann, Jacob IV. * : 23. Februar 1603. † : 19. Februar 1637.
- + 1.1.1.1.6 iv. Fohmann, Jacob Andreas. * : in Reinhardsbrunn.
- + 1.1.1.1.7 v. Fohmann, Georg. * : 6. Juni 1624.

1.1.1.2. Fomann, Margaretha^{4b, 5b}

* : 6. Juli 1562, Schleusingen.

[] : 18. Mai 1608, Altenburg.

∞ in Schleusingen : Müller, Balthasar^{4b, 5b}

Notizen für Müller, Balthasar

Thür. Pfb. Bd. 7 S. 457, Nr. 1673 Müller: Mutter - Ottilie Wilhelm, To. v. Balthasar, Rentmeister

* : 10. September 1557, Schleusingen. (Ort unsicher - Schmalkalden?)

Ausbildung : vor 1565, Schleusingen. Schule.

Ausbildung : 1565, Salzungen [Bad]. Schule.

Ausbildung : Schweinfurt. Schule.

Ausbildung : Magdeburg. Schule.

Ausbildung : Schleusingen. Fürstl. Landesschule.

Ausbildung : Jena (Uni). Stud..

Ausbildung : 1574, Leipzig. Stud..

Ausbildung : 1579, Wittenberg. Stud..

Akad. Grad : 1580, Wittenberg. Magister.

Beruf : 1583, Schleusingen. Konrektor d. Fürstl. Landesschule.

Ordination : 30. Januar 1586.

Beruf : 1586, Frauenbreitungen. Pfarrer.

Beruf : 1593, Zeitz. Pfarrer.

Akad. Grad : 5. November 1594, Jena (Uni). Dr. theol..

Beruf : 8. September 1595, Altenburg. Superintendent.

† : 6. Juni 1610, Altenburg.

[] : 8. Juni 1610, Altenburg. Gottesacker neben der Kirche bei verst. Ehefrau u. Kindern.

Kinder von Fomann, Margaretha und Müller, Balthasar

1.1.1.2.1 i. Müller, Sophia Regina. [] : am 5. Dezember 1596 in Altenburg.

1.1.1.2.2 ii. Müller, Monica. ~ : 20. Mai 1595 in Zeitz.

1.1.1.2.3 iii. Müller, Carolus. ~ : 7. März 1597 in Altenburg.

[] : am 18. Dezember 1598.

1.1.1.2.4 iv. Müller, Aaron. ~ : 4. Juli 1599 in Altenburg. [] : 4. Mai 1602.

1.1.1.2.5 v. Müller, Benjamin. ~ : 13. Oktober 1601 in Altenburg.

Notizen für Fomann, Margaretha und Müller, Balthasar: 6 Sö. u. 3 Tö.

1.1.1.3. Fomann, Ernst^{1, 5a}

Notizen für Fomann, Ernst: seine Enkel wurden 1701 geadelt: von Waldsachsen

* : etwa 1570, Schleusingen.

Beruf : F.S.Cob. Geheimer Rat u. Präfect bei Herzog Casimir.

Besitz : Waltershausen (Saal an der Saale). uf und zu Walthausen.

† : 1641.

1.1.1.4.

Fomann, Jacob III^{1, 5a}

Notizen für Fomann, Jacob III

alle uf u. zu Walthausen

... gieng mit s. Bruder Ernst zu gleicher Zeit, neml. 1591 .. Universitaeten, ...

* : 25. Juli 1572, Meiningen.

Beruf : Mehna. Pfarrer.

† : 26. Oktober 1613, Mehna.

Todesursache : Pest (?).

∞ **10.07.1598** in

Jena^{5a} : **Zetsching, Sabina**^{5a}, Tochter von Zetsching, Martin, Amtschösser in Jena.

Herkunft : Jena.

† : 7. Oktober 1613, Mehna.

1.1.1.5.

Fomann, Maria I^{5a}

† : 18. Februar 1573, Meiningen.

1.1.1.6.

Fomann, Maria II^{1, 9, 3, 10, 11a}

* : 1579.

† : 1637.

∞ **1597**

: **Brunner, Caspar**^{1, 9, 12, 13, 3, 10, 11a}, Sohn von Brunner, Georg, J.V.D. und Syndicus in Schweinfurt und Göbel, Anna.

∞ I 1591: Wolf v. Todtenwart, Catharina, verw. Müller, Tochter des Eberhardt v.T.

* : 1562.

Beruf : Unterfischbach. Erbsaß.

Beruf : Schleusingen. Jur. pract..

Beruf : Schleusingen. Kur- u. F.S.Henneberg. Stadtrichter.

† : 2. Mai 1615.

Kinder von Fomann, Maria II und Brunner, Caspar

1.1.1.6.1 i. Brunner, Hieronymus. * : 1610. † : 24. September 1634^{11a}.

+ 1.1.1.6.2 ii. Brunner, Anastasia. * : 1603. † : 1630.

+ 1.1.1.6.3 iii. Brunner, Catharina. * : 1605. † : 8. Februar 1676 in Mörsburg [Schweiz?].

+ 1.1.1.6.4 iv. Brunner, Anna Catharina.

∞ **1619** : **Simon, Johann**^{1, 3}

Beruf : Herrenbreitungen. Amtsvogt.

Beruf : Steinbach-Hallenberg. Amts-Schulze.

Kinder von Fomann, Maria II und Simon, Johann

1.1.1.6.5 i. Simon, Maria Catharina.

Generation 5

1.1.1.1.1.

Fohmann, Christiana^{1, 4c}

* : 7. Februar 1589.

† : 3. September 1625.

∞ : **Schwabe, Johann**^{1, 4c}

Auch bekannt als : Johann Svevius^{4c}
 Beruf : Jena. Prof. publ., F.S. Rat u. Assessor am Schöppenstuhl.

1.1.1.1.2. **Fohmann, Margaretha**^{1, 4c}

* : 8. Mai 1591.

∞ I **4. April 1608**^{4c} : **Grünbeck, Stephan**^{1, 4c}

Herkunft : Graz.

Wohnort : Geschwitz [Tagebau Espenhain].

1.1.1.1.3. **Fomann, Barbara**^{1, 6, 14, 4c}

Auch bekannt als : Fohmann

* : 8. August 1596.

† : 25. August 1633.

∞ II **31. Juli 1615**^{4c} : **Leipold, Peter**^{1, 6, 14, 4c}, Sohn von Leipold, Nicolaus, sen.,
 Amtsschösser in Heldburg und Martini, Margaretha.

* : 21. August 1587^{15a}.

Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].

Beruf : 1618, Coburg. Hofgerichts-Rat^{15a}.

Beruf : 1619, Coburg, Casimirianum (Athenaeum). Prof. jur..

Beruf : Jena. Prof..

Beruf : Jena. Senior des Schöppenstuhls.

† : 1636.

Kinder von Fomann, Barbara und Leipold, Peter

+ 1.1.1.1.3.1 i. Leipold, Paul. † : 1702.

Notizen für Fomann, Barbara und Leipold, Peter: 6 Kinder

1.1.1.1.4. **Fohmann, Orthoph jun.**¹

* : 1598.

Akad. Grad : J.V.D..

Beruf : Jena. P.P. [Ordentl. Prof.], ordentl. Rat der jur. Fakultät, der
 Provinzkurie v. Sachsen.

Beruf : Jena. Schöffe u. 1. Rechtsassessor.

† : 1640.

∞ **11.09.1620**^{16d} : **Horn, Margaretha**^{16a, 16d}

∞ I: Oswald Hilliger

* : errechnet 1596

† : 05. Juni 1620 in Jena.

∞ **1623 in Jena**^{16a} : **von Arum, Dorothea Susanna**^{16b, 16a}, Tochter von von Arum,
 Dominicus, Erbherr in Lobeda u. Göschwitz, Ictus in Jena und
 Pingitzer, Anna.

† : vor 1640.

Kinder von von Arum, Dorothea Susanna und Fohmann, Orthoph jun.

+ 1.1.1.1.4.1 i. Fomann, Maria III. * : 14. März 1631 in Jena.

† : 28. August 1670 in Jena^{17a}.

+ 1.1.1.1.4.2 ii. Fohmann, NNw.

1.1.1.1.5. **Fohmann, Jacob IV.**^{1, 17a}

* : 23. Februar 1603.

- Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].
 Beruf : 1616, Schleusingen. lehrte am Gymnas..
 Beruf : Jena. Hofgerichts-Advokat.
 † : 19. Februar 1637.
 ∞ : **Schenck, Regina**^{17a}
 ∞ II 19. Juni 1643 in Jena^{17a}: auch Mühlpfort, Dr. Hieronymus.
 * : 17. März 1608, Zwickau.
 † : 23. Mai 1655, Jena.
- 1.1.1.1.6. Fohmann, Jacob Andreas**¹
 * : Reinhardsbrunn. Vorsitzender am kirchl. Gericht.
 Beruf : Schönau v.d.Walde. Pastor u. Adjunkt d. Diözese.
 Beruf : Georghenthal. Stellvertreter? am kirchl. Gericht.
 ∞ : **Erlich, Catharina**¹, Tochter von Erlich, Hieronymus, Ratsherr in Gotha.
 Kinder von Erlich, Catharina und Fohmann, Jacob Andreas
 + 1.1.1.1.6.1 i. Fohmann, Hieronymus Christoph.
- 1.1.1.1.7. Fohmann, Georg**^{1,4c}
 * : 6. Juni 1624.
 Kinder von Fohmann, Georg
 1.1.1.1.7.1 i. Fohmann, Georg Johann.
- 1.1.1.2.1. Müller, Sophia Regina**^{5b}
 [] : 5. Dezember 1596, Altenburg.
- 1.1.1.2.2. Müller, Monica**^{5b}
 ~ : 20. Mai 1595, Zeitz.
 ∞ **23.10.1609 in Altenburg**^{5b} : **Hartung, Georg**^{5b}
 Ausbildung : stud. jur..
- 1.1.1.2.3. Müller, Carolus**^{5b}
 ~ : 7. März 1597, Altenburg.
 [] : 18. Dezember 1598.
- 1.1.1.2.4. Müller, Aaron**^{5b}
 ~ : 4. Juli 1599, Altenburg.
 [] : 4. Mai 1602.
- 1.1.1.2.5. Müller, Benjamin**^{5b}
 ~ : 13. Oktober 1601, Altenburg.
- 1.1.1.6.1. Brunner, Hieronymus**¹⁰
 * : 1610 (?), 1601 zu vermuten !
 Bildungsabschluss : Magister phil..
 Bildungsabschluss : J.V.L..
 † : 24. September 1634^{11a}. (Sell: 1633)
- 1.1.1.6.2. Brunner, Anastasia**^{18, 10, 11a}
 * : 1603.
 † : 1630.

∞ I : **Wolf von Todenwart, Eberhard**^{10, 18}, Sohn von Wolf von Todenwart, Stephan, Syndicus in Nürnberg, Oberbergvogt in Eisleben und Lang, Anna.

Besitz : Mücheln (Wettin-Löbejün). Erbsaß.

∞ II 1630 : **Wolf von Todenwart, Johann Wilhelm**^{10, 12, 11a, 4e}, Sohn von Wolf von Todenwart, Ortolph und Dolesius, Margaretha.

∞ I 1630: Körner, Barbara im 1620.

∞ III 13. Januar 1634^{4e}: Fuchs, Anna Catharina.

* : 1593.

Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].

Beruf : Hess. Regierungs-Assessor.

Beruf : Schmalkalden. Hess. Darmstädt. Rat.

† : 18. Februar 1646.

Kinder von Brunner, Anastasia und Wolf von Todenwart, Johann Wilhelm

1.1.1.6.2.1 i. Wolf von Todenwart, Anna Catharina.

1.1.1.6.3. Brunner, Catharina^{1, 9, 10, 19, 11a}.

* : 1605.

† : 8. Februar 1676, Mörsburg [Schweiz?].

∞ 1625 : **Hummel, Georg**^{1, 9, 10, 19, 4f}, Sohn von Hummel, Johann, F. Henneberg. Hofkellner (bei Georg Ernst) und Scheidemantel, Anna aus Schleusingen.

* : 1595.

Akad. Grad : Dr. med..

Beruf : Schleusingen. Ord. Physikus.

Beruf : Schleusingen. Prof. am Gymnasium.

† : 26. Dezember 1638.

Kinder von Brunner, Catharina und Hummel, Georg

+ 1.1.1.6.3.1 i. Hummel, Maria Eva. * : 19. Dezember 1627. † : 1673.

+ 1.1.1.6.3.2 ii. Hummel, Anna Catharina. * : 13. Oktober 1629. † : 22. Februar 1682.

+ 1.1.1.6.3.3 iii. Hummel, Alexander. * : 17. März 1633. † : 28. Dezember 1680.

+ 1.1.1.6.3.4 iv. Hummel, Johann Caspar I.

Mehr über Brunner, Catharina und Hummel, Georg:

∞ Dreyhaupt : 11. Jan. 1652 (?)

∞ Sell: 1625 ---> 11.01.1625 (?)

1.1.1.6.4. Brunner, Anna Catharina¹⁰

Auch bekannt als : Anna Margaretha^{1, 11a}

∞ : **Struve, Bertold**^{1, 10, 11b}

Auch bekannt als : Bartholomäus

Beruf : Magdeburg. Stellvertr. / Amtshelfer in der Domkirche Mauritius.

Beruf : Magdeburg. Anwalt.

Beruf : Magdeburg. F. Magdeb. Möllenvogt^{11a}.

† : vor 1668.

Kinder von Brunner, Anna Catharina und Struve, Bertold

+ 1.1.1.6.4.1 i. Struve, Georg Adam. * : 1619. † : 1692.

+ 1.1.1.6.4.2 ii. Struve, Juliana. * : 9. Dezember 1626.

1.1.1.6.5.

Simon, Maria Catharina¹

Generation 6

1.1.1.1.3.1.

Leipold, Paul^{6, 20a}

Auch bekannt als: Lipold, Leupold

Beruf : Lic. Jurist.

Akad. Grad : J.V.D.. (Diss. "deguina unione prohium")

Besitz : Ketschendorf (Coburg). Erwarb Gut "Kötschendorf".

Besitz : Muggenbach. Erwarb Gut.

† : 1702.

∞ : **Kohlhaas, NNw**^{20a}

Notizen für Kohlhaas, NNw

"verschwägert mit Benedict Carpzwow (1595-1666))"

Auch bekannt als : Kohlhans

† : vor 1702.

Kinder von Kohlhaas, NNw und Leipold, Paul

+ 1.1.1.1.3.1.1 i. Leipold, Anna Marie.

1.1.1.1.4.1.

Fomann, Maria III^{1, 7, 8, 16b}

* : 14. März 1631, Jena.

† : 28. August 1670, Jena^{17a}

∞ **08.10.1649 in**

Jena^{17a}

: **Schröter, Ernst Friedrich**^{1, 21, 7, 4g, 16c}, Sohn von Schröter, Peter Elias I und Vigelius, Anna Catharina.

∞ I 26. August 1645^{17a}: Ungebauer, Helena Blandina.

∞ III 1671: Hanwacker, Susanna Rosina II.

* : 1621.

Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].

Bildungsabschluss: Jena. Prof. jur..

Beruf : F.S. Rat.

Beruf : Jena. Assessor am Schöppenstuhl u. d. F.S. Gesamten Hofgerichtes.

Besitz : Wickerstedt. Haereditarius [Erbherr].

† : 1676.

Kinder von Fomann, Maria III und Schröter, Ernst Friedrich

1.1.1.1.4.1.1 i. Schröter, Johann Ernst. † : 1695.

1.1.1.1.4.1.2 ii. Schröter, Johann Friedrich IV.

+ 1.1.1.1.4.1.3 iii. Schröter, Johann Christian.

1.1.1.1.4.1.4 iv. Schröter, Johann Peter.

+ 1.1.1.1.4.1.5 v. Schröter, Anna Sophia. ~ : am 24. Februar 1654 in Jena.

† : 15. September 1682 in Jena.

Notizen für Fomann, Maria III und Schröter, Ernst Friedrich:

7 Sö. u. 6 Tö.

1.1.1.1.4.2.

Fohmann, NNw^{16b}

∞ : **Peilicke, Siegmund**^{22a, 16b}

- Auch bekannt als : Sigismund Peilick
 Akad. Grad : J.V.D..
 Beruf : Weimar. Hofgerichtsavokat, dann Syndicus.
 Kinder von Fohmann, NNw und Peilicke, Siegmund
 + 1.1.1.1.4.2.1 i. Peilicke, Gottfried Siegmund.
- 1.1.1.1.6.1.** **Fohmann, Hieronymus Christoph**^{23, 24, 25}
 Beruf : Ungarn. Pastor u. Inspektor der evangel. Gemeinde.
 Wohnort : Halle/Sa.. Exulant u. Emeritus [ohne Amt].
 ∞ : **Schmid von Freihofen auf Konstanz, Dachausen u. Schallenburg**
cc., Eva Regina²⁵, Tochter von Schmid, Stephan, Ritter, Kgl.
 Schwed. Obrist u. Generalkommissar und von Tschernemb, NNw.
 Kinder von Schmid von Freihofen, Eva Regina und Fohmann, Hieronymus Christoph
 1.1.1.1.6.1.1 i. Fohmann, Anna Maria. * : 12. März 1672 in Ödenburg [Sopron].
- 1.1.1.1.7.1.** **Fohmann, Georg Johann**^{4c}
1.1.1.6.2.1. **Wolf von Todenwart, Anna Catharina**¹²
1.1.1.6.3.1. **Hummel, Maria Eva**^{9, 19, 4}
 * : 19. Dezember 1627.
 † : 1673.
 ∞ **11. Juni 1650**^{4f} : **König, Michael**^{9, 19, 11c, 4f}, Sohn von König, Martin, Gerichtswalter in Glesien und Stoye, Barbara.
 * : 25. September 1614, Rabutz (Schkeuditz).
 ~ : 25. September 1614, Glesien.
 Ausbildung : Glesien. Schule.
 Ausbildung : 1622, Schkeuditz. Schule.
 Ausbildung : 1630, Leipzig. Stud..
 Ausbildung : 23. Juli 1632, Groningen. Stud..
 Beruf : 1635, Zittau. Regimentsschreiber b. Stadtkommandanten.
 Akad. Grad : 30. Juli 1647, Wittenberg. Lic. jur..
 Beruf : 10. Oktober 1647, Magdeburg. Coll. am Schöppenstuhl.
 Beruf : 1652. Hof- u. Justitienrat.
 Akad. Grad : 1653. J.V.D..
 Beruf : 1656. 1656 Kurf. Sächs. Kanzler u. Kons.-direktor in den Erblanden.
 Beruf : 1. Januar 1663, Magdeburg. Geh. Rat u. Hof- u. Justitienrat.
 Beruf : 1670. Vicekanzler.
 † : 25. Dezember 1673, Magdeburg.
 [] : 30. Dezember 1673, Magdeburg.
 Kinder von Hummel, Maria Eva und König, Michael
 1.1.1.6.3.1.1 i. König, Maria Catharina. * : 14. Juli 1653. † : 16. Juli 1653.
 1.1.1.6.3.1.2 ii. König, Johann Victor. * : 28. Februar 1655.
 1.1.1.6.3.1.3 iii. König, Maria Sophia. * : 20. März 1658. † : 23. Januar 1734.
 1.1.1.6.3.1.4 iv. König, Dorothea Elisabeth. * : 13. Juni 1660.
- 1.1.1.6.3.2.** **Hummel, Anna Catharina**^{9, 11a}
 * : 13. Oktober 1629.
 † : 22. Februar 1682.

- ∞ **19. August 1651**^{11a} : **Brunner, Georg Philipp**^{9, 19, 11a}, Sohn von Brunner, Johann Wolfgang I, Ratsherr u. Bürgermeister in Kitzingen und Grötsch, Barbara.
- * : 10. Oktober 1620.
- Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].
- Beruf : Halle/Sa.. Senior am Schöppenstuhl.
- Beruf : Halle/Sa.. Consulent u. Pfänner.
- † : 7. Februar 1682.
- Kinder von Hummel, Anna Catharina und Brunner, Georg Philipp I
- 1.1.1.6.3.2.1 i. Brunner, Anna Juliana. * : 6. April 1653.
- + 1.1.1.6.3.2.2 ii. Brunner, Catharina Barbara. * : 6. Dezember 1654.
† : 17. Juli 1683.
- + 1.1.1.6.3.2.3 iii. Brunner, Georg Julius. * : 10. April 1658. † : 28. April 1701.
- 1.1.1.6.3.2.4 iv. Brunner, Benigna Elisabeth Regina.
- + 1.1.1.6.3.2.5 v. Brunner, Gebhardt Philipp. * : 26. April 1663. † : 4. April 1697.
- 1.1.1.6.3.2.6 vi. Brunner, August Bernhard. * : 19. Mai 1665.
† : 15. September 1728.
- 1.1.1.6.3.3.** **Hummel, Alexander**^{9, 26, 19, 27, 28}
- * : 17. März 1633.
- Bildungsabschluss : J.V.L. [Liz. Jurist].
- Beruf : Salzungen [Bad]. Scholarcha [Aufseher] des Gymnasiums.
- Beruf : Salzungen [Bad]. Regierender Bürgermeister.
- † : 28. Dezember 1680.
- ∞ **17.11.1657** : **Lauterbach, Catharina Sophia**^{9, 26, 19, 27, 28}, Tochter von Lauterbach, Poppo Christian, Amtmann in Suhl, Schleusingen.
- Unsicherer VN : Catharina Elisabeth
- Kinder von Lauterbach, Catharina Sophia und Hummel, Alexander
- 1.1.1.6.3.3.1 i. Hummel, Valentin Christian.
- 1.1.1.6.3.3.2 ii. Hummel, Catharina Margaretha. * : 1649. † : 1717.
- + 1.1.1.6.3.3.3 iii. Hummel, Sophia Catharina. * : 18. August 1668.
- 1.1.1.6.3.3.4 iv. Hummel, Anna Maria.
- 1.1.1.6.3.3.5 v. Hummel, Johann Alexander.
- 1.1.1.6.3.4.** **Hummel, Johann Caspar I**^{9, 29, 11d, 11e}
- Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].
- Beruf : Halle/Sa.. Advokat, Jur. pract. u. Haliaecka [Pfänner].
- ∞ I **19.09.1665**^{11e} : **Unruh, Martha Maria**^{9, 19, 29, 11e}, Tochter von Unruh, Jacob III, J.V.D., Hof- u. Justizrat u. Salzgraf in Halle und Rudloff, Martha.
- * : 5. Januar 1649.
- † : 25. November 1666.
- Kinder von Unruh, Martha Maria und Hummel, Johann Caspar I
- 1.1.1.6.3.4.1 i. Hummel, Martha Maria. * : 1666. † : 1666.
- ∞ II **26.04.1671**^{11d} : **Carpzov, Helena Rosina**^{9, 19, 29}, Tochter von Carpzov, Moritz, Pfänner in Halle und Stützing, Blandina Elisabetha.
- * : 17. April 1654^{11d}.

† : 25. Juli 1727^{11d}.

Kinder von Carpzo, Helena Rosina und Hummel, Johann Caspar I

1.1.1.6.3.4.2 i. Hummel, Johann Gotthilf.

1.1.1.6.3.4.3 ii. Hummel, Johann Caspar II.

1.1.1.6.3.4.4 iii. Hummel, Johann Friedrich.

1.1.1.6.4.1. Struve, Georg Adam^{10, 4h}

* : 1619.

Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].

Beruf : Jena. Physikus Praktikus.

Beruf : Jena (Uni). Prof. publ. u. Sen. d. Jur. Facultät.

Beruf : F.S. Rat, Ass. d. F.S. Hofgerichtes u. d. Schöppenstuhls.

Besitz : Uhlstädt. erbg..

Besitz : Wanzleben.

Besitz : Wenigenjena. erbg..

† : 1692.

∞ I 06.11.1648⁴ⁱ : Richter, Anna Maria^{10, 4i}, Tochter von Richter, Christoph Philipp und Heintze, Catharina.

* : 11. April 1634, Jena.

† : 18. Februar 1662, Jena.

[] : 21. Februar 1662, Jena. in Collegienkirche, Tafel in St. Michaelis (Haupt- u. Pfarrkirche).

Kinder von Richter, Anna Maria und Struve, Georg Adam

1.1.1.6.4.1.1 i. Struve, Georg Christoph. * : 7. Oktober 1649.
† : 25. Mai 1669 in Altdorf bei Nürnberg.

1.1.1.6.4.1.2 ii. Struve, Anna Catharina. † : vor 1662.

1.1.1.6.4.1.3 iii. Struve, Johann Philpp.

1.1.1.6.4.1.4 iv. Struve, Bernhard. † : vor 1662.

1.1.1.6.4.1.5 v. Struve, Johann Christian. † : vor 1662.

1.1.1.6.4.1.6 vi. Struve, Johann Wilhelm.

1.1.1.6.4.1.7 vii. Struve, Johann Ernst. † : vor 1662.

1.1.1.6.4.1.8 viii. Struve, Friedrich August.

∞ II : Berlich, Susanna¹⁰

Kinder von Berlich, Susanna und Struve, Georg Adam

1.1.1.6.4.1.9 i. Struve, Gottlob.

1.1.1.6.4.1.10 ii. Struve, Barckh. Gotthilf.

1.1.1.6.4.1.11 iii. Struve, Friedrich Gottlieb.

1.1.1.6.4.1.12 iv. Struve, Ernst Gottlob.

1.1.1.6.4.1.13 v. Struve, Susanna.

1.1.1.6.4.2. Struve, Juliana^{11b}

* : 9. Dezember 1626.

∞ 26.10.1640 in

Magdeburg, Dom^{4j} : Crull, Johann II^{11b, 4j}, Sohn von Crull, Johann I, Jur. pract., Wort-
halter u. Pfänner in Halle/Sa. und Küntzel, Martha.

* : 20. Februar 1610, Halle/Sa..

~ : 20. Februar 1610, Halle/Sa..

Ausbildung	: 1628, Leipzig. Stud..
Ausbildung	: Juli 1629, Wittenberg. Stud..
Ausbildung	: 1633, Jena (Uni). Stud..
Akad. Grad	: 1639. J.V.L..
Akad. Grad	: 1643, Jena (Uni). J.V.D. [Dr. beider Rechte].
Beruf	: Halle/Sa.. F.Magdeb. Geheimer Rat u. Kanzler.
†	: 21. November 1668.
[]	: 29. November 1668, Halle/Sa.. Hlg.Dreifaltigkeits-Kirche.
Kinder von Struve, Juliana und Crull, Johann II	
+ 1.1.1.6.4.2.1 i.	Krull, Johann Georg. † : 14. September 1707.
+ 1.1.1.6.4.2.2 ii.	Crull, Friedrich Wilhelm. * : 1644. † : 6. September 1701.
1.1.1.6.4.2.3 iii.	Crull, August.
1.1.1.6.4.2.4 iv.	Crull, Anna Juliana.
1.1.1.6.4.2.5 v.	Crull, Martha Elisabetha. * : 12. August 1649.
1.1.1.6.4.2.6 vi.	Crull, Sophia Catharina. * : 31. Dezember 1651. † : 10. Januar 1681.
+ 1.1.1.6.4.2.7 vii.	Crull, Eleonora Rosina. * : 11. März 1654. † : 9. Oktober 1678.
1.1.1.6.4.2.8 viii.	Crull, Maria Dorothea. * : 10. Mai 1656.
1.1.1.6.4.2.9 ix.	Crull, Levin Christian. * : 1659.
1.1.1.6.4.2.10 x.	Crull, Louisa Margaretha. * : 10. November 1661.

Generation 7

1.1.1.1.3.1.1.	Leipold, Anna Marie ^{6, 20b}
Auch bekannt als	: Leupold
∞	: Einert, Nicolaus I ^{30, 6, 20c}
Auch bekannt als	: Aehnert
*	: 16. Dezember 1655.
Ausbildung	: 1675, Jena (Uni).
Beruf	: 1682, Coburg. Prof. jur. an Academie u. Konsistorialrat.
Beruf	: Zeitz. F.S. Merseburg. Geheim- u. Kammerrat. es wurden ihm die Grenz-Bergwerke u. d. Cammer-Sachen, sowie die Oberaufsicht über das Amt Tautenburg anvertraut.
Beruf	: Tautenburg. F.S. Oberamtmann.
Pensionierung	: 1706.
Wohnort	: etwa 1708, Erfurt.
Beruf	: Zeitz. Dr. u. Geheimer Rat.
†	: 10. Januar 1737, Meiningen.

Kinder und sonst. Nachkommen von Einert, Nicolaus I

sh. „Mitteilungsblatt der AGT“, Nr.119 [01/2018], S. 16ff

1.1.1.1.4.1.1.	Schröter, Johann Ernst ⁷
Ausbildung	: Cand. med..
†	: 1695.
1.1.1.1.4.1.2.	Schröter, Johann Friedrich IV ⁷
Akad. Grad	: J.V.D. [Dr. beider Rechte].
Beruf	: Jurist.

1.1.1.1.4.1.3.

Schröter, Johann Christian⁷

Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].
 Beruf : Jena. F.S. Rat.
 Beruf : Jena. P.P.O. [ordentl. öff. Prof.].
 Beruf : Jena. Sächs. Kirchenrat.
 Beruf : Jena. Schöffe d. Provinzial-Kurie u. Assessor der jur. Fakultät.

∞ I : **Paschkasius, Helena Margaretha⁷**, Tochter von Paschkasius, Georg, Präfekt, Bürgermeister u. Syndikus in Jena.

Kinder von Paschkasius, Helena Margaretha und Schröter, Johann Christian
 + 1.1.1.1.4.1.3.1 i. Schröter, Christian Friedrich. † : 1720.

∞ II : **Götz, Anna Dorothea⁷**, Tochter von Götz, Georg und Musäus, Sophia Maria.

Kinder von Götz, Anna Dorothea und Schröter, Johann Christian
 + 1.1.1.1.4.1.3.2 i. Schröter, Margaretha Sophia. * : 1702. † : 1748.
 1.1.1.1.4.1.3.3 ii. Schröter, Johanetta.

1.1.1.1.4.1.4.

Schröter, Johann Peter⁷

Ausbildung : Stud. jur..

1.1.1.1.4.1.5.

Schröter, Anna Sophia¹⁷

~ : 24. Februar 1654, Jena.

† : 15. September 1682, Jena.

∞ : **Mühlpfort, Johann Justinus^{17a}**, Sohn von Mühlpfort, Dr. jur. Hieronymus, Hofgerichtsadvokat in Jena und Schenck, Regina.
 ∞ II 15.05.1685 in Jena: Engelbrecht, Anna Eleonora.

∞ III 20.10.1694 in Naumburg¹⁷ : Schilter, Maria Elisabetha.

* : 8. September 1648, Jena.

Ausbildung : 1666, Leipzig. Stud..

Ausbildung : 1670, Straßburg [Strasbourg]. Stud..

Akad. Grad : 1671, Straßburg [Strasbourg]. Dr. jur..

Beruf : Jena. Hofgerichts-Advokat.

Anzahl der Ehen : 3, (3 Kinder aus 1., 7 aus 2. u. 1 aus 3. Ehe - zw. 1678 u. 1696 in Jena * u. ~).

Wohnort : Weimar.

Beruf : Weimar. Advokat, F.S.Weim. Rat. u. Regierungsassessor.

† : 12. Juni 1702, Weimar.

Kinder von Schröter, Anna Sophia und Mühlpfort, Johann Justinus
 + 1.1.1.1.4.1.5.1 i. Mühlpfort, Samuel Friedrich II. * : 1698 in Mannstedt.
 † : 26. August 1727 in Heichelheim.

1.1.1.1.4.1.5.2 ii. Mühlpfort, Johann Justinus. * : 4. Januar 1678 in Jena.
 [] : 4. Januar 1683 in Jena.

1.1.1.1.4.1.5.3 iii. Mühlpfort, Friedrich Theodor. * : 13. Oktober 1679 in Jena.

1.1.1.1.4.2.1.

Peilicke, Gottfried Siegmund^{22b, 22a}

Beruf : Weimar. Hofadvocat.

∞ : **Wehse, Anna Martha^{22a, 22c}**, Tochter von Wehse, Christian I, J.V.Lic. in Wittenberg und Galenus, Dorothea.

∞ II: Caemmerer, Johann Gottfried I.
* : 6. Juli 1648.

† : 14. Dezember 1725, nachts, 12 Uhr
Kinder von Wehse, Anna Martha und Peilicke, Gottfried Siegmund
+ 1.1.1.1.4.2.1.1.1 i. Peilicke, Dorothea Magdalena. † : 1720.

Notizen für Wehse, Anna Martha und Peilicke, Gottfried Siegmund:
4 Kinder, davon 3 früh verstorben

1.1.1.1.6.1.1. Fohmann, Anna Maria^{25, 24}

* : 12. März 1672, Ödenburg [Sopron].

~ : 12. März 1672, Ödenburg [Sopron].

Paten: 1. Matthias Lang, Oberpfarrer; 2. Maria, geb. Prißmann,
Ehefr. des Mag. Conrad Barth, Oberpf. u. Senior

∞ 1703 : **Baumann, Augustin**²⁵

1.1.1.6.3.1.1. König, Maria Catharina^{4f}

* : 14. Juli 1653.

† : 16. Juli 1653.

[] : 18. Juli 1653, Magdeburg.

1.1.1.6.3.1.2. König, Johann Victor^{9, 19}

* : 28. Februar 1655.

Akad. Grad : Mag. phil..

Beruf : Halle/Sa.. Stadtrichter.

Wahl : Halle/Sa.. Rat.

1.1.1.6.3.1.3. König, Maria Sophia^{9, 19, 11c, 4f}

* : 20. März 1658.

† : 23. Januar 1734.

∞ 30. Mai 1676^{11c} : **Reichhelm, Carl Heinrich**^{11c, 9, 19}, Sohn von Reichhelm, Dr. jur.
Christian Friedrich, Ass. Scabin. in Halle/Sa. und von Clausbruch,
Anna Dorothea.

Notizen für Reichhelm, Carl Heinrich

belegte sein gesamte Vermögen mit einem Eideicommiss (?) zum Besten seiner Familie

Auch bekannt als : NNm Richel⁹

* : 6. April 1650.

Bildungsabschluss : J.V.L..

Beruf : Roseburg. Amtmann.

Beruf : Halle/Sa.. Pfänner.

Notizen für König, Maria Sophia und Reichhelm, Carl Heinrich: Ehe kinderlos

1.1.1.6.3.1.4. König, Dorothea Elisabeth^{9, 19, 4f}

* : 13. Juni 1660.

∞ : **Pöpping, NNm**^{9, 19}

Wohnort : Halberstadt.

Akad. Grad : Dr..

1.1.1.6.3.2.1. Brunner, Anna Juliana^{9, 19, 11a}

* : 6. April 1653.

∞ 27. Oktober 1674 : **Kirsten, Volckmar**^{9, 19}

- Wahl : Naumburg. Konsul [Bürgermeister].
- Beruf : Merseburg. F.S. Rentsekretär^{11a}
- 1.1.1.6.3.2.2.** **Brunner, Catharina Barbara**^{9, 19, 11a, 11f}
- * : 6. Dezember 1654.
- † : 17. Juli 1683.
- ∞ **08.09.1674**^{11a} : **Schrader, Christoph**^{9, 11f, 11g, 4k}, Sohn von Schrader, Hermann, F. Magdeb. Kanzlei-Sekretär u. Pfänner in Halle/Sa. und Krause, Maria III.
- ∞ II 18. November 1684^{11f}: Becker, Juliana Sophia.
- ∞ III 8. Juni 1693^{11f}: Schmid, Anna Christina.
- * : 8. Juli 1642.
- Akad. Grad : Magister^{11a}.
- Akad. Grad : Dr. theol..
- Beruf : Halle/Sa.. Kurbrandenb. Konsistorial-Rat u. Hof- u. Domprediger^{11a}.
- Beruf : Dresden. Superintendent, Kirchenrat.
- Beruf : Dresden. Assessor u. Pfarrer an d. Kreuzkirche.
- † : 9. Januar 1709.
- Kinder von Brunner, Catharina Barbara und Schrader, Christoph
- 1.1.1.6.3.2.2.1 i. Schrader, Johanna Elisabeth. * : 16. Juni 1676.
- 1.1.1.6.3.2.2.2 ii. Schrader, Christoph. * : 1678. † : 1678.
- 1.1.1.6.3.2.3.** **Brunner, Georg Julius**^{9, 19, 11h}
- * : 10. April 1658.
- Besitz : Mücheln (Wettin-Löbejün). Erbherr auf.
- Besitz : Dobis. Erbherr auf.
- Wahl : Halle/Sa.. Achtmann [ein Kirchenvorstand] an U.L.F..
- Beruf : Halle/Sa.. Pfänner.
- † : 28. April 1701.
- ∞ **18.09.1688**^{11a} : **Schilter, Maria Dorothea**^{9, 19}, Tochter von Schilter, Johann Benjamin und Wolff, Maria Elisabetha.
- † : 28. Januar 1708^{11a}.
- Kinder von Schilter, Maria Dorothea und Brunner, Georg Julius
- + 1.1.1.6.3.2.3.1 i. Brunner, Anna Maria III. * : 1. September 1689.
- + 1.1.1.6.3.2.3.2 ii. Brunner, Georg Philipp II. * : 8. Mai 1691.
- 1.1.1.6.3.2.3.3 iii. Brunner, Johann August. * : 30. Juli 1694.
- 1.1.1.6.3.2.3.4 iv. Brunner, Johanna Regina. * : 13. September 1696.
- 1.1.1.6.3.2.3.5 v. Brunner, Friedrich August. * : 11. November 1697. † : 1720.
- 1.1.1.6.3.2.3.6 vi. Brunner, Christiana Sophia.
- 1.1.1.6.3.2.4.** **Brunner, Benigna Elisabeth Regina**^{9, 19}
- ∞ **16.09.1679**^{11a} : **Döring, Zacharias**^{9, 19}
- Bildungsabschluss : Lic..
- Beruf : Torgau. Konsul u. Syndikus.
- 1.1.1.6.3.2.5.** **Brunner, Gebhardt Philipp**^{9, 19, 11a}

- * : 26. April 1663.
 Akad. Grad : Dr. med..
 Beruf : Halle/Sa.. Med. pract..
 Beruf : Halle/Sa.. Pfänner.
 † : 4. April 1697.
- ∞ **17. Januar 1693**^{11a} : **Brunner, Anna Sabina**^{9, 19, 11a}, Tochter von Brunner, Paul, J.V.D., Jur. pract. u. Pfänner in Halle/Sa. und Prätorius, Maria Elisabetha.
- * : 11. Januar 1675.
 Kinder von Brunner, Anna Sabina und Brunner, Gebhardt Philipp
 1.1.1.6.3.2.5.1 i. Brunner, Christiana Wilhelmina.
- 1.1.1.6.3.2.6.** **Brunner, August Bernhard**^{11a}
 * : 19. Mai 1665.
 Akad. Grad : J.V.D.J.V.D. [Dr. beider Rechte].
 † : 15. September 1728.
- 1.1.1.6.3.3.1.** **Hummel, Valentin Christian**^{26, 27}
 † : jung
- 1.1.1.6.3.3.2.** **Hummel, Catharina Margaretha**^{26, 27, 28}
 * : 1649.
 † : 1717.
- ∞ **1678** : **Scheider, Johann Christoph II**^{26, 31, 27, 28, 5c}, Sohn von Scheider, Hieronymus und Abe, Serapia.
- * : 12. Februar 1649, Salzungen [Bad].
 Akad. Grad : Dr. med..
 Beruf : Fischberg (Amt) - später Dermbach. Physikus des Amtes.
 Beruf : Breitung/Werra. Stadt- u. Landphys. [Amts- u. Kreis-Arzt].
 Beruf : Salzungen [Bad]. Stadt- u. Landphys. [Amts- u. Kreis-Arzt].
 Beruf : Sand am Main (Unterfranken). Stadt- u. Landphys. [Amts- u. Kreis-Arzt].
 Beruf : Wasungen. Stadt- u. Landphys. [Amts- u. Kreis-Arzt].
 Wohnort : Salzungen [Bad].
 [] : 2. Februar 1717, Salzungen [Bad].
Notizen für Scheider, Johann Christoph II: Musikalisch begabt
Notizen für Hummel, Catharina Margaretha und Scheider, Johann Christoph II: matrimoriu sterile [...] / (Mutter) Ehe kinderlos
- 1.1.1.6.3.3.3.** **Hummel, Sophia Catharina**²⁷
 Auch bekannt als : Hommel
 * : 18. August 1668.
 Herkunft : Wasungen.
- ∞ **25.09.1688 in**
Salzungen [Bad]^{5d} : **Römhild, Balthasar Christian.**^{26, 27, 5d, 32}, Sohn von Römhild, Johann, Rektor in Salzungen [Bad] und Fulda, NNw..
 ∞ II 2. Februar 1717 in Meiningen^{5d} : Mehlführer, Agnesa.
- Notizen für Römhild, Balthasar Christian**
 Anna Maria R. war eine Schwester des alten 90-jährigen Pfarrers v. Sülzfeld

- * : 25. Januar 1661, Salzungen [Bad].
- Ausbildung : 1681, Jena (Uni).
- Beruf : 1707, Bettenhausen (Rhönbl.). Pfarrer.
- Beruf : Sülzfeld. Pfarrer.
- Beruf : Immelborn. Pfarrer.
- Beruf : Meiningen. Senior des Minist..
- Beruf : Sülzfeld. Pfarrer.
- Kinder von Hummel, Sophia Catharina und Römhild, Balthasar Christian
- + 1.1.1.6.3.3.3.1 i. Römhild, Johann Christian. * : 21. August 1689 in Immelborn.
† : 3. September 1689 in Berkach.
- 1.1.1.6.3.3.3.2 ii. Römhild, Sigmund Benedict. * : 24. März 1691 in Immelborn.
† : 22. Mai 1694.
- 1.1.1.6.3.3.3.3 iii. Römhild, Elisabetha Eleonora. * : 31. März 1693 in Immelborn.
† : 4. April 1693.
- 1.1.1.6.3.3.3.4 iv. Römhild, Margaretha Dorothea. * : 9. Juli 1694 in Immelborn.
- 1.1.1.6.3.3.3.5 v. Römhild, Anna Christina. * : 14. November 1696 in Immelborn.
- 1.1.1.6.3.3.3.6 vi. Römhild, Catharina Maria. * : errechnet 1700.
[] : 25. August 1737 in Römhild.
- + 1.1.1.6.3.3.3.7 vii. Römhild, Jacob Balthasar. * : 26. Juli 1702 in Immelborn.
† : 12. Mai 1754 in Oepfershausen.
- 1.1.1.6.3.3.3.8 viii. Römhild, Sara Elisabeth.
- 1.1.1.6.3.3.4. Hummel, Anna Maria^{26, 27}**
- ∞ : Ehrhardt, Leonhard^{26, 27}
- Beruf : Schleusingen. Kammer-Prokurator u. Hof-Advokat.
- 1.1.1.6.3.3.5. Hummel, Johann Alexander^{26, 27}**
- 1.1.1.6.3.4.1. Hummel, Martha Maria^{9, 29}**
- * : 1666.
- † : 1666.
- 1.1.1.6.3.4.2. Hummel, Johann Gotthilf^{9, 29}**
- Hinweis:** bei Dreyhaupt wird ein Gleichnamiger als Jur. pract. in Leipzig aufgeführt, oo von Werther, Christiana Louisa, welche II oo Georg Philipp II Brunner !
- 1.1.1.6.3.4.3. Hummel, Johann Caspar II^{9, 29}**
- 1.1.1.6.3.4.4. Hummel, Johann Friedrich^{9, 29}**
- 1.1.1.6.4.1.1. Struve, Georg Christoph^{4i, 4h}**
- * : 7. Oktober 1649.
- Ausbildung : Altdorf (Universität). Stud. phil. et jur..
- † : 25. Mai 1669, Altdorf bei Nürnberg.
- 1.1.1.6.4.1.2. Struve, Anna Catharina⁴ⁱ**
- † : vor 1662.
- 1.1.1.6.4.1.3. Struve, Johann Philipp^{4i, 4h}**
- Ausbildung : etwa 1673. Cand. med..
- 1.1.1.6.4.1.4. Struve, Bernhard⁴ⁱ**
- † : vor 1662.
- 1.1.1.6.4.1.5. Struve, Johann Christian⁴ⁱ**

- † : vor 1662.
- 1.1.1.6.4.1.6. Struve, Johann Wilhelm**^{10, 4i, 4h}
 Ausbildung : etwa 1673. Stud. phil..
 Beruf : Rat.
- 1.1.1.6.4.1.7. Struve, Johann Ernst**⁴ⁱ
 † : vor 1662.
- 1.1.1.6.4.1.8. Struve, Friedrich August**^{4i, 4h}
 Ausbildung : etwa 1673. Stud. phil..
- 1.1.1.6.4.1.9. Struve, Gottlob**¹⁰
 Bildungsabschluss: J.V.L. [Liz. Jurist].
- 1.1.1.6.4.1.10. Struve, Barckh. Gotthilf**¹⁰
 Beruf : J.V.D. [Dr. beider Rechte] u. Prof. Hist..
- 1.1.1.6.4.1.11. Struve, Friedrich Gottlieb**¹⁰
 Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].
 Beruf : Jena. Hof-Gerichtsrat.
 Beruf : 1722, Hildburghausen. Rat u. Prof.jur. am Gymnasium^{33a}
 Beruf : 1725, Kiel. Prof. jur..
- 1.1.1.6.4.1.12. Struve, Ernst Gottlob**¹⁰
 Beruf : Medicus.
- 1.1.1.6.4.1.13. Struve, Susanna**¹⁰
 ∞ : **Werneck, NNm**¹⁰
 Beruf : Magdeburg. Rat.
- 1.1.1.6.4.2.1. Krull, Johann Georg**^{11b, 4l}
 Bildungsabschluss : J.V.L..
 Beruf : Halle/Sa.. Pfänner, Oberbornmeister u. Quästor am Gymn..
 † : 14. September 1707.
- ∞ **10.11.1669**^{11b} : **von Henning, Maria Salome**^{11b, 4l}, Tochter von von Henning, Lorentz, Dr. phil., zuletzt Oberamtmann der Grafschaft Gleichen und Hüffler, Maria Salome.
- * : 14. Januar 1651.
 † : 29. Oktober 1696.
- Kinder von von Henning, Maria Salome und Krull, Johann Georg
 + 1.1.1.6.4.2.1.1 i. Krull, Christiana Salome. * : 7. Februar 1671. † : 26. April 1739.
 1.1.1.6.4.2.1.2 ii. Krull, Maria Sophia.
- 1.1.1.6.4.2.2. Crull, Friedrich Wilhelm**^{11b}.
 * : 1644.
 Bildungsabschluss : J.V.L..
 Beruf : Halle/Sa.. Kgl. Preuß. Rat u. Pfänner.
 † : 6. September 1701.
- ∞ **15.12.1668**^{11b} : **Oesterling, Agatha Elisabetha**^{11b, 11i}, Tochter von Oesterling, Christian, Kgl. Schwed. Obrist-Lieutenant u. Pfänner und Rückmann, Maria Elisabetha.
 * : 18. Februar 1650.

- † : 27. November 1731.
- Adelstitel : wurde 1704 zusammen mit ihrem Sohn und ihrer Tochter in den Adelsstand erhoben
- Kinder von Oesterling, Agatha Elisabetha und Crull, Friedrich Wilhelm
 1.1.1.6.4.2.2.1 i. Crull, Christoph Ernst. * : 1677. † : 1677.
 + 1.1.1.6.4.2.2.2 ii. von Crull, Carl Gustav. * : 26. Oktober 1671.
 † : 31. Dezember 1747.
- 1.1.1.6.4.2.2.3 iii. Crull, Christian Wilhelm. * : 18. September 1669.
 1.1.1.6.4.2.2.4 iv. Crull, Adolph Friedrich. * : 1674.
 1.1.1.6.4.2.2.5 v. von Crull, Agatha Sophia. * : 28. September 1687.
 1.1.1.6.4.2.2.6 vi. Crull, Johann August. * : 22. Juni 1693.
- 1.1.1.6.4.2.3. Crull, August^{11b}**
 † : jung
- 1.1.1.6.4.2.4. Crull, Anna Juliana^{11b}**
 ∞ **21.09.1669^{11b}** : Aeschel, Johann Georg^{11b, 4m}, Sohn von Aeschel, Jeremias, Ictus, Pfänner u. Comes palat. Caes. und Sitzmann, Anna Sibylla.
 Beruf : Magdeburg. F.S. Rat u. Decan der erzbischöfl. Kollegien-Kirche St. Nicolai u. Can. u. Scholasticus an St. Gandolph, F.S. Magdeb. Rat.
- 1.1.1.6.4.2.5. Crull, Martha Elisabetha^{11b}**
 * : 12. August 1649.
 ∞ **18.10.1669^{11b}** : Cortrejo, Adam^{11b}
 Akad. Grad : Dr. jur..
 Beruf : Hall bei Salzburg (Bad Reichenhall?). Syndikus.
- 1.1.1.6.4.2.6. Crull, Sophia Catharina^{11b}**
 * : 31. Dezember 1651.
 † : 10. Januar 1681.
 ∞ **26. Oktober 1669** : Wildvogel, Christian^{11b}
 Akad. Grad : Dr. jur..
 Beruf : Halle/Sa.. Ass. scab..
- 1.1.1.6.4.2.7. Crull, Eleonora Rosina^{11b, 11j}**
 * : 11. März 1654.
 † : 9. Oktober 1678.
 ∞ **4.12.1677^{11b}** : Kost, Johann Gotthilf I^{11b, 11j}
 * : 4. April 1639.
 Beruf : Halle/Sa.. F.Magdeb. Kammer-Advokat u. Pfänner.
 † : 24. Juni 1710.
- Kinder von Crull, Eleonora Rosina und Kost, Johann Gotthilf I
 + 1.1.1.6.4.2.7.1 i. Kost, Johann Gotthilf II. * : 7. September 1678. † : 16. März 1744.
- 1.1.1.6.4.2.8. Crull, Maria Dorothea^{11b, 11k}**
 Auch bekannt als : Krull
 * : 10. Mai 1656.
 ∞ **17. Juni 1673^{11b}** : Redel, Melchior II^{11b, 11k}, Sohn von Redel, Melchior I, Pfänner, Kämmerer u. Kirchvater zu St. Moritz und Ellenberger, Maria.

∞ I 16. Oktober 1655^{11k} : Griebe, Anna Magdalena.
 * : 10. Februar 1632.
 Beruf : Pfänner.
 Wahl : Halle/Sa.. Ratsmeister u. Kirchwater zu St. Moritz.
 † : 19. Mai 1691.

1.1.1.6.4.2.9. Crull, Levin Christian^{11b}.

* : 1659.
 † : jung

1.1.1.6.4.2.10. Crull, Louisa Margaretha^{11b}.

* : 10. November 1661.

Generation 8

1.1.1.1.4.1.3.1. Schröter, Christian Friedrich^{34, 7}

Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].
 Beruf : Jena. Advokat.
 Beruf : Jena. P.P. [Öffentl. Prof] u. Syndicus an der Akademie.
 † : 1720.

∞ : **Schlevoigt, Christina Sophia^{34, 7}**, Tochter von Schlevoigt, Adrian, Dr. med. u. P.P. [Öffentl. Prof] in Jena und Gerhardt, Maria Elisabetha

Auch bekannt als : Sophia Christina Schlevoigt

Kinder von Schlevoigt, Christina Sophia und Schröter, Christian Friedrich

1.1.1.1.4.1.3.1.1 i. Schröter, Sophia Dorothea.

1.1.1.1.4.1.3.1.2 ii. Schröter, Christian Bernhard Friedrich.

∞ : **Schmidt, Louise⁷**, Tochter von Schmidt, Johann Andreas, Dr. theol. u. P.P. [Öffentl. Prof] Academie in Helmstedt und Valensis, Maria.

1.1.1.1.4.1.3.2. Schröter, Margaretha Sophia^{7, 35}

* : 1702.

† : 1748.

∞ **1720** : **Wiedeburg, Johann Bernhard^{7, 35}**, Sohn von Wiedeburg, Tobias, Prof. math., theol. in Helmstedt.

* : 1687, Helmstedt.

Beruf : Jena. Prof. math., F.S.Weim. Schul-Inspektor.

Pensionierung : Jena. F.S. Kirchenrat u. des Convict..

Kinder von Schröter, Margaretha Sophia und Wiedeburg, Johann Bernhard

1.1.1.1.4.1.3.2.1 i. Wiedeburg, Dorothea Henriette.

1.1.1.1.4.1.3.2.2 ii. Wiedeburg, Basileus Christian Bernhard. * : errechnet etwa 1722.
 † : 1758.

1.1.1.1.4.1.3.2.3 iii. Wiedeburg, Christian Justus. * : 1727.

1.1.1.1.4.1.3.2.4 iv. Wiedeburg, Franz Wilhelm.

1.1.1.1.4.1.3.2.5 v. Wiedeburg, Johann Ernst Basilius. * : 1733.

1.1.1.1.4.1.3.2.6 vi. Wiedeburg, Christoph Ludwig.

1.1.1.1.4.1.3.2.7 vii. Wiedeburg, NNm.

1.1.1.1.4.1.3.3. Schröter, Johanetta⁷

∞ : Koch, Cornelius Dietrich⁷

* : 1722.

Beruf : Helmstedt. Prof..

Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].

Beruf : Jena. P.P.O. [ordentl. öff. Prof.] u. Assessor am Schöffengericht.

† : 1760.

1.1.1.1.4.1.5.1. Mühlfort, Samuel Friedrich II^{17a}

~ : 24. April 1657, Jena.

Beruf : 1675, Wittenberg. Stud. theol..

Beruf : 1687, Rußdorf. Pfarrer.

* : 1698, Mannstedt. Pfarrer.

Beruf : 1703, Heichelheim. Pfarrer.

† : 26. August 1727, Heichelheim.

∞ **4. September 1682**

in Apolda^{17a} : Eberhardt, Anna Magdalena^{17a}, Tochter des Apoldaer Superintendenten

* : 15. November 1663, Apolda.

† : 27. August 1707, Heichelheim.

Kinder von Eberhardt, Anna Magdalena und Mühlfort, Samuel Friedrich II

+ 1.1.1.1.4.1.5.1.1 i. Mühlfort, Hieronymus Elias. * : 1692 in Apolda.

1.1.1.1.4.1.5.1.2 ii. Mühlfort, Ernst Georg.

+ 1.1.1.1.4.1.5.1.3 iii. Mühlfort, Samuel Friedrich III.

Notizen für Eberhardt, Anna Magdalena und Mühlfort, Samuel Friedrich II: 8 Kinder

1.1.1.1.4.1.5.2. Mühlfort, Johann Justinus^{17a}

* : 4. Januar 1678, Jena.

[] : 4. Januar 1683, Jena.

1.1.1.1.4.1.5.3. Mühlfort, Friedrich Theodor^{17a}

* : 13. Oktober 1679, Jena.

Ausbildung : Jena (Uni). Stud. jur..

Beruf : 1704, Weimar. außerord. Hofadvokat.

1.1.1.1.4.2.1.1. Peilicke, Dorothea Magdalena^{22a}

† : 1720.

∞ **4. Januar 1692^{22a} : Rücker, Johann Friedrich^{22a}**

Beruf : Kauf- u. Handelsmann.

Wahl : Ratsverwandter.

Beruf : Berlin. Vorsteher d. Hospitals Zum Hl. Geist.

Kinder von Peilicke, Dorothea Magdalena und Rücker, Johann Friedrich

1.1.1.1.4.2.1.1.1 i. Rücker, Bernhard Friedrich. * : errechnet 1699.

† : 1714 in Stargard in Pommern.

1.1.1.6.3.2.2.1. Schrader, Johanna Elisabeth^{19, 11f}

* : 16. Juni 1676.

∞ **14.09.1700^{11f} : Röschel, Johann Baptist^{19, 11f}**

- Akad. Grad : Dr. med..
 Beruf : Wittenberg. Prof. u. Physikus.
- 1.1.1.6.3.2.2.2.** **Schrader, Christoph^{11f}**
 * : 1678.
 † : 1678.
- 1.1.1.6.3.2.3.1.** **Brunner, Anna Maria III^{11a, 11h}**
 * : 1. September 1689.
 ∞ : **Rudloff, Joachim Johann Heinrich^{11a, 11h}**, Sohn von Rudloff, Christian, Kanonikus am Stift Wurzen, Pfänner in Halle/Sa. u. Erbherr auf Wörmlitz und von Erdmannsdorff, Agnesa Elisabetha.
- Besitz : Wörmlitz. Erbherr auf.
 Beruf : Wurzen. Kanonikus.
 † : 1730.
- Kinder von Brunner, Anna Maria III und Rudloff, Joachim Johann Heinrich
 1.1.1.6.3.2.3.1.1 i. Rudloff, Johann August II.
 1.1.1.6.3.2.3.1.2 ii. Rudloff, Christian Heinrich.
 1.1.1.6.3.2.3.1.3 iii. Rudloff, Johann Friedrich III.
 1.1.1.6.3.2.3.1.4 iv. Rudloff, Friedrich Wilhelm III.
 1.1.1.6.3.2.3.1.5 v. Rudloff, Carl Gottlob.
- 1.1.1.6.3.2.3.2.** **Brunner, Georg Philipp II^{11a}**
 * : 8. Mai 1691.
 Besitz : Mücheln (Wettin-Löbejün). Erbherr auf.
 Besitz : Dobis. Erbherr auf.
 Beruf : Halle/Sa.. Pfänner.
- ∞ **21.11.1714^{11a}** : **von Werther, Christiana Louisa^{11a}**
 ∞ I: Hummel, Johann Gotthilf.
 † : 1749.
- Kinder von von Werther, Christiana Louisa und Brunner, Georg Philipp II
 1.1.1.6.3.2.3.2.1 i. Brunner, Georg Adam III. * : 15. Februar 1726.
 1.1.1.6.3.2.3.2.2 ii. Brunner, Moritz Burchhard. * : 21. Dezember 1727.
- 1.1.1.6.3.2.3.3.** **Brunner, Johann August^{11a}**
 * : 30. Juli 1694.
 Beruf : Halle/Sa.. Pfänner.
- 1.1.1.6.3.2.3.4.** **Brunner, Johanna Regina^{11a}**
 * : 13. September 1696.
 ∞ **13. Juli 1719^{11a}** : **Georgi, Christian Friedrich^{11a}**
 Beruf : Halle/Sa.. Quart-Oberbornmeister u. Kontrollbe...(n. lesbar) der Salz-Rentei.
- 1.1.1.6.3.2.3.5.** **Brunner, Friedrich August^{11a}**
 * : 11. November 1697.
 † : 1720. (unverheiratet)
- 1.1.1.6.3.2.3.6.** **Brunner, Christiana Sophia^{11a}**
 ∞ **15. Juni 1712** : **Wilhelmi, Gottfried^{11a}**

- Akad. Grad : Dr. med..
 Beruf : Halle/Sa.. Med. pract..
- 1.1.1.6.3.2.5.1. Brunner, Christiana Wilhelmina^{11a, 11l}**
 ∞ 20. Mai 1721^{11a} : **Gantzland, Christian^{11a, 11l}**, Sohn von Gantzland, Andreas,
 Dr. med. u., Kurf. Sächs. Leibmedikus
- Akad. Grad : J.V.L..
 Beruf : Torgau. Kgl. Poln. u. Kurf. Sächs. Accis-Inspektor.
- 1.1.1.6.3.3.1. Römhild, Johann Christian^{36, 26, 27, 5d, 5e}**
 * : 21. August 1689, Immelborn.
 Ausbildung : Schleusingen. Schule.
 Ausbildung : 1709, Halle/Sa.. Stud..
 Ausbildung : 1711, Jena (Uni). Stud..
 Ausbildung : 1712, Wittenberg. Stud..
 Akad. Grad : zwischen 1713 und 1714. Magister.
 Beruf : 29. Januar 1715, Sülzfeld. Pfarrsubst. b. Vater.
 Beruf : 1724, Berkach. Pfarrer.
 † : 3. September 1689, Berkach.
- ∞ 1718 : **Roth, Amalia Christina^{37, 5e}**, Tochter von Roth, Tobias,
 F.S. Eisenach. Forstbedienter in Erbenhausen.
 ∞ I 1712: Munck, Johann Christoph 1712.
- Herkunft : Erbenhausen.
- Kinder von Roth, Amalia Christina und Römhild, Johann Christian
- 1.1.1.6.3.3.3.1.1 i. Römhild, Amalia Elisabetha Johanna. * : 1718 in Sülzfeld.
 † : 9. Mai 1739 in Berkach.
- 1.1.1.6.3.3.3.1.2 ii. Römhild, Catharina Margaretha. * : 30. April 1721 in Sülzfeld.
- 1.1.1.6.3.3.3.1.3 iii. Römhild, Johann Friedrich. * : 1723 in Sülzfeld.
- 1.1.1.6.3.3.3.1.4 iv. Römhild, Charlotte Christiane Louise. * : 18. April 1726 in Berkach.
- 1.1.1.6.3.3.3.1.5 v. Römhild, Dorothea Regina Salome. * : 26. 1728 in Berkach.
- + 1.1.1.6.3.3.3.1.6 vi. Römhild, Sophia Johanna. * : 31. Juli 1731 in Berkach.
- 1.1.1.6.3.3.3.2. Römhild, Sigmund Benedict^{5d}**
 * : 24. März 1691, Immelborn. (Ort unsicher)
 † : 22. Mai 1694.
- 1.1.1.6.3.3.3.3. Römhild, Elisabetha Eleonora^{5d}**
 * : 31. März 1693, Immelborn. (Ort unsicher)
 † : 4. April 1693.
- 1.1.1.6.3.3.3.4. Römhild, Margaretha Dorothea^{5d}**
 * : 9. Juli 1694, Immelborn. (Ort unsicher)
- 1.1.1.6.3.3.3.5. Römhild, Anna Christina^{5d}**
 * : 14. November 1696, Immelborn. (Ort unsicher)
- ∞ I 15.11.1718 in
 Sülzfeld^{5d} : **Wedel, Georg Christoph^{5d}**
 Beruf : Altengottern. Accis-Einnehmer.
- 1.1.1.6.3.3.3.6. Römhild, Catharina Maria.**
 * : errechnet 1700.

[] : 25. August 1737, Römhild. (37 Jahre)

∞ II 19.10.1717

in Sülzfeld^{5d}

: **Kirchner, Johann Valentin**^{5d}

* : errechnet 1681.

Beruf : Römhild. Kantor u. Lehrer.

[] : 16. November 1739, Römhild. (58 Jahre !)

1.1.1.6.3.3.3.7.

Römhild, Jacob Balthasar^{5f}

* : 26. Juli 1702, Immelborn.

Ausbildung : Schleusingen. Schule.

Ausbildung : Jena (Uni).

Ausbildung : Halle/Sa.. Stud..

Ausbildung : Wittenberg. Stud..

Ordination : 10. Juli 1742.

Beruf : etwa 1742. Pfarrer.

Beruf : 9. August 1750, Oepfershausen. Pfarrer, inv..

† : 12. Mai 1754, Oepfershausen.

∞ 17. Oktober 1742

in Oepfershausen^{5f}

: **Traebert, Maria Margaretha**^{5f}, Tochter von Trabert, Johann Andreas, Regierungs- u. Konsistorialrat in Hildburghausen.

* : errechnet März 1722.

† : 22. Mai 1754, Oepfershausen. (32 J., 8 Wo., 4 T.)

Kinder von Traebert, Maria Margaretha und Römhild, Jacob Balthasar

1.1.1.6.3.3.3.7.1 i. Römhild, Johanna Maria Sophia. * : 11. Februar 1744 in Oepfershausen.

1.1.1.6.3.3.3.7.2 ii. Römhild, Johann Ludwig Christian. * : 10. November 1746 in Oepfershausen.

1.1.1.6.3.3.3.7.3 iii. Römhild, Johannetta Friederica Wilhelmina. * : 6. Oktober 1748 in Oepfershausen.

1.1.1.6.3.3.3.8.

Römhild, Sara Elisabeth^{5d}

1.1.1.6.4.2.1.1.

Krull, Christiana Salome^{11b, 11m}

* : 7. Februar 1671.

† : 26. April 1739. (Dreyhaupt S. 28: 27.04.1739 [Beerd.?!])

∞ 7. Juli 1692^{11b}

: **Gueinzus, Christian Sigismund**^{11m, 11b}, Sohn von Gueinzus, Carl August I, Pfänner in Halle, Amtmann in Wanzleben, dann Alvensleben/Börde und Richter, Catharina Elisabetha.

* : 22. Mai 1664.

Beruf : Halle/Sa.. Advokat, ord. u. Pfänner.

† : 4. Dezember 1732.

Kinder von Krull, Christiana Salome und Gueinzus, Christian Sigismund

1.1.1.6.4.2.1.1.1 i. Gueinzus, Carl August III. * : 24. August 1696.

1.1.1.6.4.2.1.1.2 ii. Gueinzus, Christian August III. † : 12. Dezember 1728 in Neapel.

1.1.1.6.4.2.1.1.3 iii. Gueinzus, Friedrich Goffhilf. † : 1725.

Notizen für Krull, Christiana Salome und Gueinzus, Christian Sigismund:
einige Töchter, so mehrentheils ledig verschieden.

1.1.1.6.4.2.1.2.

Krull, Maria Sophia^{11b}

- ∞ I **8. Oktober 1691** : **Krause, Carl Ernst**^{11b}
 Beruf : Kurbrandenb.-Magdeb. Reg.-Rat.
- ∞ II **9. März 1701**^{11b} : **Koch, Johann Heinrich**^{11b}
 Beruf : Halberstadt. Kgl. Preuß. Kammerrat.
- 1.1.1.6.4.2.2.1.** **Crull, Christoph Ernst**^{11b}
 * : 1677.
 † : 1677.
- 1.1.1.6.4.2.2.2.** **von Crull, Carl Gustav**^{11b}
 * : 26. Oktober 1671.
 Militärdienst : war erst in Kriegsdiensten
 Beruf : Halle/Sa.. Pfänner.
 Adelstitel : 1704.
 † : 31. Dezember 1747.
- ∞ : **von Schlabrendorff, Eva Catharina**^{11b}, Tochter von
 von Schlabrendorff, Gustav Albrecht.
 ~ : 4. Dezember 1670, Gröben^{38a}.
 † : 13. Mai 1738.
- Kinder von von Schlabrendorff, Eva Catharina und von Crull, Carl Gustav
 1.1.1.6.4.2.2.2.1 i. von Crull, Otto Adolph Friedrich. * : 14. Mai 1707.
 1.1.1.6.4.2.2.2.2 ii. von Crull, Agatha Eva Christina. * : 1. Januar 1713.
- 1.1.1.6.4.2.2.3.** **Crull, Christian Wilhelm**^{11b}
 * : 18. September 1669.
 † : jung
- 1.1.1.6.4.2.2.4.** **Crull, Adolph Friedrich**^{11b}
 * : 1674.
 † : jung
- 1.1.1.6.4.2.2.5.** **von Crull, Agatha Sophia**^{11b}
 * : 28. September 1687.
 Adelstitel : 1704.
- ∞ : **von Schlabrendorff, NNm**^{11b}
- 1.1.1.6.4.2.2.6.** **Crull, Johann August**^{11b}
 * : 22. Juni 1693.
- 1.1.1.6.4.2.7.1.** **Kost, Johann Gotthilf II**^{11n, 11j}
 * : 7. September 1678.
 † : 16. März 1744.
 Beruf : Halle/Sa.. Assessor Scabinatus u. Pfännerschafts-Syndikus.
 Wahl : Halle/Sa.. Ratsmeister.
- ∞ **17.11.1711**¹¹ⁿ : **Knorre, Charlotta Augusta**¹¹ⁿ, Tochter von Knorre, Johann
 Friedrich, F.S. Weißenf. Hofrat u. Kanzlei-Direktor u. Pfänner in
 Halle und Dreyßig, Johanna Catharina.
 * : 17. Februar 1696.
 † : 1749.
- Kinder von Knorre, Charlotta Augusta und Kost, Johann Gotthilf II

- 1.1.1.6.4.2.7.1.1 i. Kost, Johanna Charlotta. * : 9. August 1714.
 1.1.1.6.4.2.7.1.2 ii. Kost, Johanna Augusta. * : 1718. † : 1718.
 1.1.1.6.4.2.7.1.3 iii. Kost, Johanna Augusta. * : 15. Dezember 1719.
 † : 30. August 1740.
 1.1.1.6.4.2.7.1.4 iv. Kost, Henriette Augusta. * : 12. Februar 1721.
 1.1.1.6.4.2.7.1.5 v. Kost, Johann Gotthilf. * : 11. Juli 1724.
 1.1.1.6.4.2.7.1.6 vi. Kost, Charlotta Dorothea. * : 8. Juni 1726.
 1.1.1.6.4.2.7.1.7 vii. Kost, Johanna Friederika. * : 4. Juni 1729.

Generation 9

- 1.1.1.1.4.1.3.1.1.** **Schröter, Sophia Dorothea³⁵**
1.1.1.1.4.1.3.1.2. **Schröter, Christian Bernhard Friedrich³⁵**
1.1.1.1.4.1.3.2.1. **Wiedeberg, Dorothea Henriette⁷**
 ∞ 1749 : **Emminghausen, Theodor Georg Wilhelm⁷**
 Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].
1.1.1.1.4.1.3.2.2. **Wiedeberg, Basileus Christian Bernhard⁷**
 * : errechnet etwa 1722.
 Beruf : Jena. P.P.O. [ordentl. öff. Prof.].
 † : 1758.
1.1.1.1.4.1.3.2.3. **Wiedeberg, Christian Justus⁷**
 * : 1727.
 Akad. Grad : J.V.D. [Dr. beider Rechte].
 Beruf : Syndikus u. Auditeur [Jurist beim Militär].
 ∞ : **Gnüge, NNw⁷**
1.1.1.1.4.1.3.2.4. **Wiedeberg, Franz Wilhelm⁷**
 Beruf : Jena. Adjunkt [Assist.] der Phil. Fakultät u. Kollaborator Minist..
1.1.1.1.4.1.3.2.5. **Wiedeberg, Johann Ernst Basilius⁷**
 * : 1733.
 Beruf : P.P. [Öffentl. Prof.].
 ∞ : **Schlevoigt, NNw⁷**
1.1.1.1.4.1.3.2.6. **Wiedeberg, Christoph Ludwig⁷**
1.1.1.1.4.1.3.2.7. **Wiedeberg, NNm⁷**
 Ausbildung : Med. Doktorand.
1.1.1.1.4.1.5.1.1. **Mühlpfort, Hieronymus Elias^{17a}**
 * : 1692, Apolda.
 Beruf : Apolda. Wirkermeister.
 Kinder von Mühlpfort, Hieronymus Elias
 1.1.1.1.4.1.5.1.1.1 i. Mühlpfort, Johann Gottlieb.
1.1.1.1.4.1.5.1.2. **Mühlpfort, Ernst Georg^{17a}**
 Wohnort : Eisenberg (Thür.).
1.1.1.1.4.1.5.1.3. **Mühlpfort, Samuel Friedrich III^{17a}**

- Beruf : Dörnfeld a.d. Ilm. Jagd- u. Forstbeamter.
- ∞ : **von Mosikau, Emilie Juliane**^{17a}
- Notizen für von Mosikau, Emilie Juliane: Offizierstochter
Kinder von von Mosikau, Emilie Juliane und Mühlpfort, Samuel Friedrich III
1.1.1.1.4.1.5.1.3.1 i. Mühlpfort, Christoph Friedrich. * : 1746 in Jena (Uni).
- 1.1.1.1.4.2.1.1.1. **Rücker, Bernhard Friedrich**^{22a}
- * : errechnet 1699.
- † : 1714, Stargard in Pommern. (15 Jahre)
- [] : Stargard in Pommern. Epitaph an Kirchen-Pfeiler nahe d. Kanzel.
- 1.1.1.6.3.2.3.1.1. **Rudloff, Johann August II**^{11o}
- 1.1.1.6.3.2.3.1.2. **Rudloff, Christian Heinrich**^{11o}
- 1.1.1.6.3.2.3.1.3. **Rudloff, Johann Friedrich III**^{11o}.
- 1.1.1.6.3.2.3.1.4. **Rudloff, Friedrich Wilhelm III**^{11o}
- 1.1.1.6.3.2.3.1.5. **Rudloff, Carl Gottlob**^{11o}
- 1.1.1.6.3.2.3.2.1. **Brunner, Georg Adam III**^{11a}
- * : 15. Februar 1726.
- 1.1.1.6.3.2.3.2.2. **Brunner, Moritz Burchhard**^{11a}
- * : 21. Dezember 1727.
- 1.1.1.6.3.3.3.1.1. **Römhild, Amalia Elisabetha Johanna**^{5e}
- * : 1718, Sülzfeld.
- † : 9. Mai 1739, Berkach.
- 1.1.1.6.3.3.3.1.2. **Römhild, Catharina Margaretha**^{5e}
- * : 30. April 1721, Sülzfeld.
- 1.1.1.6.3.3.3.1.3. **Römhild, Johann Friedrich**^{5e}
- * : 1723, Sülzfeld.
- 1.1.1.6.3.3.3.1.4. **Römhild, Charlotte Christiane Louise**^{5e}
- * : 18. April 1726, Berkach.
- ∞ 27. Februar 1753
in Berkach^{5e} : **Kellner, Heinrich Conrad**^{5e}
- * : Stolberg (Harz).
- Beruf : Mühlfeld. Gärtner.
- 1.1.1.6.3.3.3.1.5. **Römhild, Dorothea Regina Salome**^{5e}
- * : 26. ? 1728, Berkach.
- ∞ 18. April 1758 in
Berkach^{5e} : **Göbel, Wolfgang Adam Christian**^{5e}
- Herkunft : Schweinfurt.
- 1.1.1.6.3.3.3.1.6. **Römhild, Sophia Johanna**^{5e}
- * : 31. Juli 1731, Berkach.
- ∞ 27. Januar 1761 in
Berkach^{5e} : **Schneider, Heinrich August**^{5e, 5h}, Sohn von Schneider, Johann Michael.
- * : 29. Juli 1726, Ostheim v.d. Rhön.

Ausbildung : 1748, Jena (Uni). SS.
 Beruf : 1760, Berkach. Pfarrer.
 † : 9. März 1780, Berkach.
 Kinder von Römhild, Sophia Johanna und Schneider, Heinrich August
 1.1.1.6.3.3.3.1.6.1 i. Schneider, Johann Christian Erdmann. * : 11. Juli 1772 in Berkach.
 † : 22. November 1849.

Notizen für Römhild, Sophia Johanna und Schneider, Heinrich August:
 8 Kinder, davon 7 verstorben

1.1.1.6.3.3.3.7.1. **Römhild, Johanna Maria Sophia**^{5f}
 * : 11. Februar 1744, Oepfershausen.

1.1.1.6.3.3.3.7.2. **Römhild, Johann Ludwig Christian**^{5f}
 * : 10. November 1746, Oepfershausen.

1.1.1.6.3.3.3.7.3. **Römhild, Johanna Friederica Wilhelmina**^{5f}
 * : 6. Oktober 1748, Oepfershausen.

1.1.1.6.4.2.1.1.1. **Gueinzius, Carl August III**^{11m}
 * : 24. August 1696.

1.1.1.6.4.2.1.1.2. **Gueinzius, Christian August III**^{11m}
 Militärdienst : Lieutenant beim Graf Palsyschen Kavallerie-Regiment.
 Adelstitel : Baron von Alborn.
 † : 12. Dezember 1728, Neapel.

1.1.1.6.4.2.1.1.3. **Gueinzius, Friedrich Goffhilf**^{11m}
 † : 1725.

1.1.1.6.4.2.2.2.1. **von Crull, Otto Adolph Friedrich**^{11b}
 * : 14. Mai 1707.

1.1.1.6.4.2.2.2.2. **von Crull, Agatha Eva Christina**^{11b}
 * : 1. Januar 1713.

∞ 25. April 1747^{11b} **von Raschau, Johann Wilhelm.**
 Beruf : Halle/Sa.. Pfänner.
 Besitz : Nauses [Wasserburg/Schloß]. auf.
 Beruf : Halle/Sa.. Pfänner.

1.1.1.6.4.2.7.1.1. **Kost, Johanna Charlotta**^{11j}
 * : 9. August 1714.

1.1.1.6.4.2.7.1.2. **Kost, Johanna Augusta**^{11j}
 * : 1718.
 † : 1718.

1.1.1.6.4.2.7.1.3. **Kost, Johanna Augusta**^{11j}
 * : 15. Dezember 1719.
 † : 30. August 1740.

1.1.1.6.4.2.7.1.4. **Kost, Henriette Augusta**^{11j}
 * : 12. Februar 1721.

∞ **Marx, Johann Christoph**^{11j}
 Beruf : Halle/Sa.. Kgl. Preuß. Kommissions-Rat u. Camerar. perpet..

1.1.1.6.4.2.7.1.5. **Kost, Johann Gotthilf**^{11j}.

- * : 11. Juli 1724.
 Beruf : Kgl. Preuß. Auditeur.
1.1.1.6.4.2.7.1.6. Kost, Charlotta Dorothea^{11j}.
 * : 8. Juni 1726.
1.1.1.6.4.2.7.1.7. Kost, Johanna Friederika^{11j}.
 * : 4. Juni 1729.

Schlussnotizen

1. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0245d FOMANN", (S 245d)
2. Bauer, Martin, "Evangel. Theologen in u. um Erfurt im 16.bis 18. Jahrhundert | Beiträge zur Personen- u. Fam.-geschichte Thür.", Schriftenreihe d. Stiftung Stoye Bd. 22
 a: S. 303, Steude (Staude, Steide)
3. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 2051a BRUNNER", (S 2051a)
4. Früh, G.; Goedecke, H; v. Wilckens, H.J., "LPr'en d. Stadtarchives Braunschweig, Die", Niedersächs. Landesverein f. Familienkunde e.V. Hannover, (NLF Lpr Braunschweig)
 a: S. 0893; Nr. 1497 Fohman
 b: S. 2676/2677, Nr. 4324 Müller
 c: S. 0924/925, Nr. 1553 Fomannus
 d: S. 2579/2580, Nr. 4206 Mylius
 e: S. 1011/1012, Nr. 1687 Fuchs
 f: S. 1949/1950, Nr. 3217 König
 g: S. 1332/1333, Nr. 2205 Hanwacker
 h: S. 3284/3285, Nr. 5306 Richter
 i: S. 3282/3283, Nr. 5301 Richter
 j: S. 2097/2098, Nr. 3474 Krull
 k: S. 3637/3638, Nr. 5887 Schmiedt
 l: S. 1454/1455, Nr. 2410 von Henning
 m: S. 2860/2861, Nr. 4622 Oberländer
5. Klingbeil, Christa u.a., "Thür. Pfarrerbuch Bd. 7, Hzgt. Sachsen-Meiningen"
 a: S. 224/225, Nr. 582 Fomann [Niedrig]
 b: S. 457, Nr. 1673 Müller
 c: S. 552, Nr. 2121 Scheider
 d: S. 528/529, Nr. 2021 Römhild
 e: S. 529, Nr. 2024 Römhild
 f: S. 529, Nr. 2023 Römhild
 g: S. 034
 h: S. 573, Nr. 2224 Schneider
6. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0594 Leopold", (S 594)
7. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 2000a Schröter", (S 2000a)
8. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 2007b Schröter [Druck Stammbaum]", (S 2007b)
9. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0410 HUMMEL", (S 410)
10. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 2051b Brunner", (S 2051b)
11. Dreyhaupt, Johann Christoph von, "Genealog. Tab. o. Geschlechts-Register ... der Adelichen , Patriciern u. Bürgerl. Geschlechter, T. 1", Digitale Bibliothek der Universität Halle
 a: S. 23 - 1750
 b: S. 28 - 1750
 c: S. 127 - 1750
 d: S. 26 - 1750
 e: S. 183 - 1750
 f: S. 149 - 1750
 g: S. 14 - 1750
 h: S. 134 - 1750

- i: S. 109 - 1750
 - j: S. 79 - 1750
 - k: S. 123 - 1750
 - l: S. 46 - 1750
 - m: S. 55 - 1750
 - n: S. 77 - 1750
 - o: S. 135 - 1750
12. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0501f WolfvonTodtenwart", (S 501f)
 13. Sell, Johann Wilhem Vitus, "Tafel 0507a1", (S 507a1)
 14. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0000e1 Me(a)rten-Schröter", (S e1)
 15. Krauß, Johann Werner, "Beyträge zur Erläuterung der Hochfürstl. Sachsen-Hildburgh. Kirchen=Schul und Landeshistorie - T. 1 Heldburg",
a: S. 271
 16. Bauer, Martin, "Erfurter Personalschriften 1540 - 1800, Schriftenr. Stoye, Bd.30, 1998", V. Degener, Neustadt a.d. Aisch
a: S. 143, Nr. 230 Fomann
b: S. 141/142, Nr. 228 Fomann
c: S. 141, Nr. 228 Fomann
d: S. 214, Nr. 392 Horn
 17. Kessler, Prof. Gerhard, "Die Familie Mühlport in Jena"
a: Thür. Sippe, 1937, S. 49ff
 18. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0501b WolfvonTodtenwart", (S 501b)
 19. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 2051e Hummel", (S 2051e)
 20. "Chronik der Familie Einert"
b: S. 009f
c: S. 002ff
 21. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0349 HANWACKER", (S 349)
 22. Caemmerer, Friedrich Siegmund (für Original), "Auszug u. Fortsetzung d. Familienbuches Caemmerer (Abschrift 1888)"
a: S. 260/261 d. Originals
b: S. 02
c: S. 8
 23. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0245b-1 Fohmann", (S 245b1)
 24. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0245b-2 Geburtsurk. A.M. Fomann", (S 245b)
 25. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0245da Fomann", (S 245da)
 26. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0411 Hummel", (S 411)
 27. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 2051f Hummel", (S 2051f)
 28. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 3053b Volckhardt | Scheider", (S 3059b)
 29. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 2051g Hummel", (S 2051g)
 30. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0056 Avemann", (Sell 56)
 31. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 1081 Scheider", (S 1081)
 32. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 3054a Zinck", (S 3054a)
 33. Krauß, Johann Werner, "Beyträge zur Erläuterung der Hochfürstl. Sachsen-Hildburgh. Kirchen=Schul und Landeshistorie - T. 2 Hildburgh."
a: S. 81
 34. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0033 Gerhard", (S 33)
 35. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 2001 Schröter | Wiedeberg", (S 2001)
 36. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0707 Munck", (S 707)
 37. Sell, Johann Wilhelm Vitus, "Tafel 0293 Glümper", (S 293)
 38. "Kirchenbuch von Gröbern, Tauf-Register"
a: S. 384
 39. "Sippenverband Ziering-Moritz-Alemann"
a: Nr. 5, S. 238 - Mai 1941
b: Nr. 5, S. 258 - Mai 1941
c: S. 285/286, Nr. 17 - Mai 1941
d: Nr. 5, S. 258

Hinweise der Redaktion zu Beiträgen für unser MB

Jörg Keyßner | Hayn

1. Hinweise an Autoren zu Texten und deren Formatierung

In Anlehnung an die Angaben im MB 113, S. 124 (In eigener Sache) bitten wir hinsichtlich der Vorbereitung der Autorenbeiträge um Beachtung folgender Hinweise:

- Seitenformat A5,
- Seitenränder 1,6 cm (links, rechts) 1,0 cm oben, unten)
- Die Vorlagen sollen einzeilig vorbereitet sein; bitte keine besonderen Formatierungen bei denen zwischen den Zeilen größere Abstände entstehen (Abstand vor / nach im Abstandsformat) nicht anwenden
- Schriftart – nicht so wichtig (ich verwende Calibri) / Schriftgröße 9
- keine Kopf- u. Fußzeilen verwenden / Fußnoten sind natürlich erwünscht
- Datumsangaben achtstellig (z.B.: 22.12.2013) oder Monatsangabe alphanumerisch
- gleichlautende Vornamen sollen mit einem Suffix versehen werden
Beispiel: Vater: Müller, Johann Christian I,
Sohn: Müller, Johann Christian II,
Enkel: Müller, Johann Christian III, ...)
- für den **Lesenden und die Erstellung von Registern** wichtig
- Fotos/Bilder und Tabellen mit Bildbezeichnung (Nr./Abb./Tab.) und dem Namen des Fotografen gekennzeichnet sein (insbesondere dann, wenn Autor und Fotograf nicht identisch!)
- an der entsprechenden Textstelle sind Bild- und/oder Tabellen-Nummer einzufügen
- sind für Bilder und/oder Tabellen Erläuterungstexte vorgesehen, ist dies am Ort der eingefügten Nr. beizufügen

2. Hinweise an Autoren - rechtlich / datenschutzrecht.

Alle Autoren werden gebeten, bei Einreichung Ihrer Beiträge Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung von Wohn- und Email-Adresse (vgl. Impressum- resp. 2. Seite dieses MB) beizufügen.

Die Einsender der 32er-Ahnenlisten werden zusätzlich gebeten, uns das Recht zur Weiterleitung von:

Name, Vorname - Geburtsjahr o. Ort - Beruf

an die Universitätsbibliothek Jena zu erteilen. Letztere Daten werden in Jena lediglich zur Einordnung des Autors im internen Bereich benötigt – sie werden nicht veröffentlicht / Geburtsdaten und Beruf sind für Dritte nicht erkennbar. Die Unibibliothek stellt lediglich die 32er Reihen ins Netz.

Zuletzt erreichten uns Beiträge, welche leider nicht übernommen werden konnten, da die zugehörigen Quellen nicht in unser MB übernommen werden konnten.

Vermutlich liegt es daran, dass innerhalb dieser Beiträge durch die Verfasser spezielle Formatierungen, wie Gliederungsebenen, Hyperlinks, ... eingefügt waren. Dies sollte vermieden werden! Bitte den gesamten Text ohne spezielle Formatierungen zusenden.

Sollten sich Leser mit diesbezüglichen Erfahrungen finden, bitten wir um entsprechende Info. – Bitte möglichst keine Verweise auf das Internet -

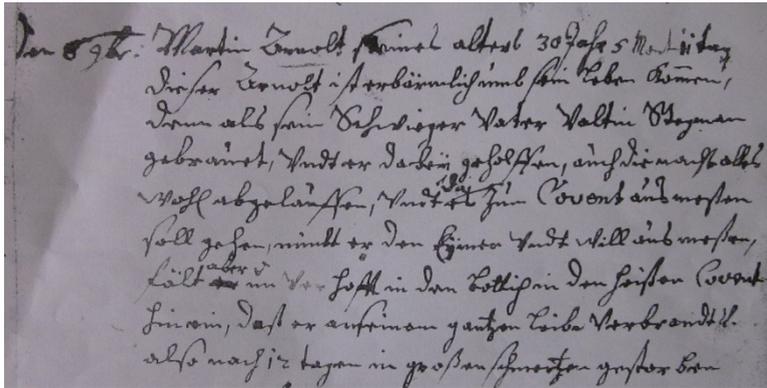
Besondere Kirchenbucheinträge

Barbara Hoffmann | Erfurt

Stregda KB 1647 – 1758

Bestattungseintrag 8. November 1728, Seite 237

(Stregda, heute ein Ortsteil von Eisenach, wurde im Jahr 1287 erstmalig urkundlich erwähnt)



Den 8 9br: Martin Arnolt seines Alters 30 Jahr 5 Monat 11 Tag, dieser Arnolt ist erbärmlich umb sein Leben kommen, denn als sein Schwieger Vater Valtin Stegmann gebauet, undt er dabey geholffen, auch die Nacht alles wohl abgelauffen, und da er zum Covent ausmeßten soll gehen, nimbt er den Eymer undt will ausmeßen, fällt aber unverhofft in den Bottig in den heißen Covent hinein, daß er an seinem gantzen Leibe verbrandt u. also nach 12 Tagen in großen Schmerzen gestorben

Die Bezeichnung Covent (oder Convent), auch Nach-, After- oder Dünnebier genannt, wurde ursprünglich in den Klosterbrauereien verwendet. Dieses Bier entsteht, wenn nach Abschluss des Brauvorganges und Abfüllung, die Rückstände in den Trebern samt Hopfen in der Braupfanne erneut mit Wasser aufgefüllt und gekocht werden. In den Klöstern war es für den Konvent bestimmt, während das eigentliche Bier, das Patersbier, den Priestern vorbehalten blieb.

VEREINSNACHRICHTEN

Tag der Familien- und Heimatgeschichte in Gotha – ein Bericht

Christian Kirchner | Vereinsvorsitzender

Zu den Aufgaben, die sich ein Verein stellen sollte, gehört eine regelmäßige Präsenz in der Öffentlichkeit. Nur, wenn die Bevölkerung auch weiß, welchen Arbeiten ihre Mitmenschen nachgehen, werden diese als Ansprechpartner in Erinnerung bleiben. Ebenso verhält es sich mit Presse. Diese sucht gelegentlich Kontaktpersonen zu dem einen oder anderen Thema. Dabei sind wir Genealogen gern gesehene Gäste, gehen wir doch dem inneren Bedürfnis der meisten Menschen nach Kenntnis der eigenen Herkunft nach.

Diese Erwägungen führten im Vorstand zu dem Beschluß, daß wir nach der Eröffnung des „Hauses der Genealogie“ im Jahre 2016 unsere Arbeit wieder einmal vorstellen sollten. Zwar waren nicht wieder die anderen Vereine von der ersten Präsentation anwesend, doch durften wir uns freuen, daß am 08. September 2018 nicht nur zahlreiche Mitglieder der AGT sondern auch die Heiligenstädterin Birgit Tröbe vom Bund für deutsche Sprache und Schrift e.V. der Einladung folgten. Wir nutzten die Einfahrt in unserem Domizil am Brühl 4 in Gotha, um unsere Schriften und Ahnentafeln vorzustellen, wobei Johannes Cämmerer seine schöne Ahnentafel sowie ein gezeichnetes Familienwappen zur Verfügung stellte, um Besucher anzulocken.

Für das leibliche Wohl sorgten unsere Mitglieder mit selbstgebackenen Kuchen sowie die Damen des Frauenzentrums mit Kaffee, Würstchen und Eis. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir wunderbar im Hof des Hauses fachsimpeln und interessierten Besuchern ihre Fragen beantworten. Auch wenn der Andrang hätte größer sein können, war es doch eine gute Möglichkeit interne Kontakte zu fördern und ein neues Mitglied für unsere Reihen gewinnen.

Die damit eingeschlagene Öffentlichkeitsarbeit möchten wir auf unserem Halbjahrestreffen in Rudolstadt im Oktober 2018 sowie bei einem weiteren Tag der Familien- und Heimatgeschichte im Jahre 2020 fortsetzen. Die größte Außenwirkung wird allerdings der 71. Deutsche Genealogentag in Gotha kommenden Jahr haben, in dessen Rahmen wir die Familienforschung stark in das Schaulicht der Thüringer Bevölkerung stellen möchten. Jedwede Unterstützung hierzu ist herzlich willkommen.

Den Schweden die Genealogie eines großen Sohnes nahegebracht - AGT mit Vortrag und Stand auf dem schwedischen Genealogentag -

Christian Kirchner | Vereinsvorsitzender

Nachdem die DAGV 2017 erstmals mit mehreren Teilnehmern auf dem Schwedischen Genealogentag präsent war und wir so positive Resonanzen bekommen hatten, konnten und wollten wir die Bitte auf eine weitere Teilnahme in diesem Jahr im småländischen Växjö nicht ausschlagen. Ebenso fand der Vortrag über die „Familienforschung in Deutschland“ in Halmstad so großen Anklang, daß, wie uns die Veranstalter sagten, der deutsche Beitrag der erste angefragte war. Um nun nicht gänzlich denselben Vortrag noch einmal zu präsentieren, entschied ich mich, eine aktuelle Forschungsarbeit zu nutzen, die zur Region des Veranstalters paßte. Neben ABBA, Astrid Lindgren und der königlichen Familie ist kaum etwas schwedischer als IKEA. Den meisten Schweden, wie auch Deutschen, ist kaum bekannt, daß der Gründer dieses Weltkonzern, Ingvar Kamrad, der Sproß einer deutschen Auswandererfamilie war. In verschiedenen Zeitungen und Büchern wurde zwar schon ein wenig über den Ursprung der Familie in Sachsen und Thüringen sowie zur Verwandtschaft mit dem Generalfeldmarschall von Hindenburg berichtet, doch kein Genealoge hat genaueres darüber zu ermitteln versucht. Dieser Aufgabe hatten sich meine Personen unter Zuarbeiten von Thomas Engelhardt sowie einigen Altenburger Forschern gestellt und 2017/18 den Durchbruch in der Stammlinie erzielt. Gerade die Schwierigkeiten und die diversen Quellen boten sich geradezu an, anhand dieser Familie die Arbeit in der deutschen Genealogie vorzustellen. Etwa 100 Zuhörer kamen dann auch in die Turnhalle und dankten im Anschluß sehr wortreich für die gewonnenen Erkenntnisse. Überdies freute sich der Archivar der Stadt Älmhult, wo der erste IKEA-Markt eröffnet wurde und seit einigen Jahren das Museum zur Geschichte des Unternehmens steht, diese neuen Erkenntnisse aufzunehmen und an die Familie weiterleiten zu können.



Foto: Christian Kirchner

An dem Wochenende vom 31. August bis 02. September 2018 konnten wir neben der AGT auch die Arbeit der DAGV, des Pommerschen Greifs (Peter Jahnke), der AGoFF (Gabriele Drop), der Lübecker Familienforscher (Helmut und Marlies Sobieski), Archion (Dr. Harald Müller-Baur), des Freundeskreises des ICARUS-Projekts (Sonja Burger) sowie des schwedischen DAGV-Mitglieds g-gruppen (Jan Åke Hager und Björn Sonesson) präsentieren. Der Stand war durchgängig besucht und mit hilfeschuchenden Schweden umlagert. Der Zugang zu Portalen wie Ancestry oder Archion konnte die meisten Eingangsfragen klären, wobei auch Thüringer Vorfahren zu Tage traten. Besonders dankbar zeigte sich ein Forscher, dem wir vorigen Jahr seinen Stammvater im Vogtland ausfindig machen konnten, indem er der AGT eine großzügige Spende zukommen ließ.

Rückblickend berichteten die Veranstalter von 3.600 Besuchern an den beiden Tagen. Darüberhinaus waren 450 Betreuer von etwa 100 Ständen sowie 75 Vereinsmitglieder des Ausrichters vor Ort.

Bei den Abbauarbeiten kamen mehrere schwedische Aussteller zu uns und dankten uns für die Teilnahme trotz der langen Anreise. Sie erklärten uns, daß wir nunmehr zum „Inventar“ gehören und auch in den kommenden Jahren teilnehmen müßten. Dies nehmen wir als Lob unserer Arbeit an und waren uns einig, daß wir im kommenden Jahr in Borås wieder zugegen sein werden. Auch die Veranstaltungsorte 2020 in Skövde, einem der ältesten Bischofssitze in Schweden mit anliegendem Pilgerpfad, und die zweitgrößte Stadt Göteborg 2021, zu deren 400jährigem Stadtjubiläum, sind lohnenswerte Ziele, denen wir uns nicht verschließen werden.

Einladung zum Halbjahrestreffen der AGT

Christian Kirchner | Vereinsvorsitzender

Liebe Mitglieder!

Auf der Jahreshauptversammlung entstand der Wunsch auf ein Halbjahrestreffen zum Austausch der Mitglieder und zum Besuch einer anderen Thüringer Stadt. Da besonders der Wunsch nach Rudolstadt groß war, haben wir für den 19. bis 21. Oktober 2018 ein Wochenende geplant (Ankündigung MB 120).

Fr. 19.10.2018

18 Uhr Gemeinsamer Austausch mit Abendessen

Sa. 20.10.2018

10-12 Uhr Vorstellung der AGT und die Forschungsarbeit der Mitglieder für Familienforscher

12 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Vorstellung der AGT-Auswandererdaten durch Tino Herrmann

15 Uhr Stadtführung

17:30 Uhr Vortrag zu den Sell'schen Ahnentafeln (siehe auch letzte MB) durch Jörg Keyßner

18:30 Uhr Gemütlicher Abend

So. 21.10.2018

10 Uhr Führung auf Schloß Heidecksburg

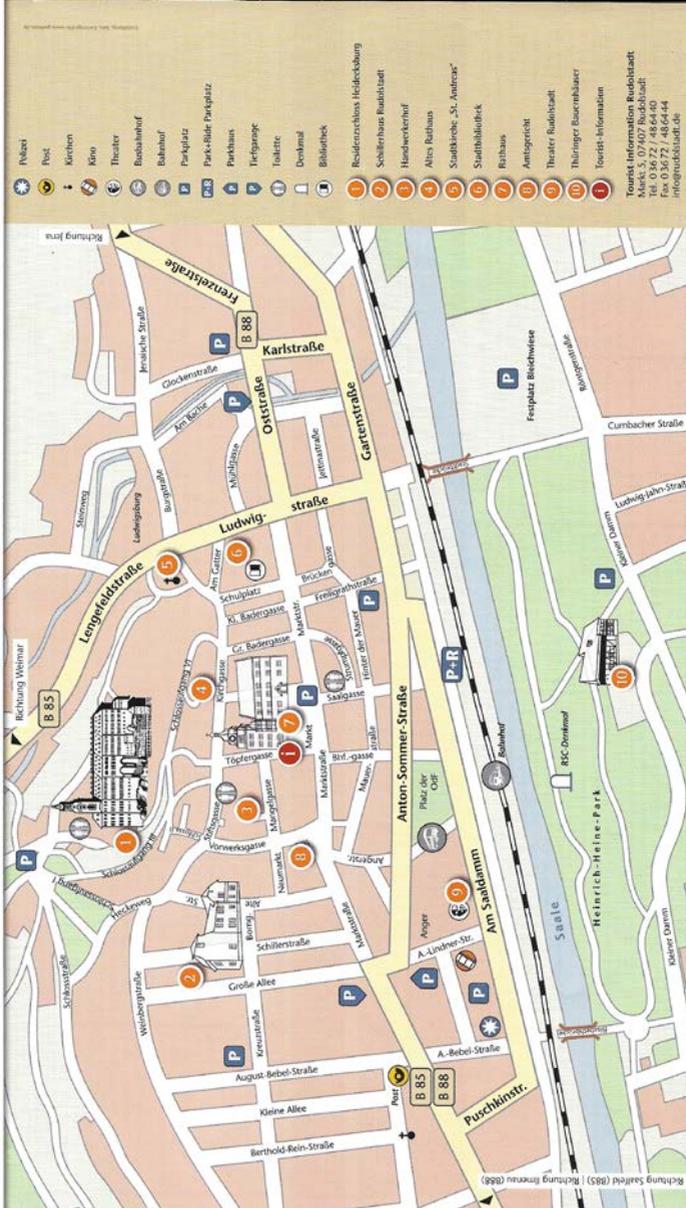
12 Uhr Mittagessen

Veranstaltungsort: "Das verrückte Kartoffelhaus", Markstraße 5, Rudolstadt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung und bitten um Rückmeldung. Auch die Teilnahme von Partnern und interessierten Genealogen würde uns freuen.



STADTSPAZIERGANG DURCH DIE HISTORISCHE INNENSTADT



www.rudolstadt.de

Flyer der Stadtinformation Rudolstadt



Foto: Rudolstadt, Marktplatz (J.Keyßner) – mittig: „Verrücktes Kartoffelhaus“

Zugänge zum AGT-Archivbestand: Oktober 2018

Hoffmann, Barbara | Erfurt

AL 2. AHNENLISTEN

- 100 **Archiv ostdeutscher Familienforscher** (Ahnenliste, Stammfolgen, Nachfahrenlisten, Quellen)
100.25 Band 25 Jahrgang 2017 (gebunden)

FC 7. FAMILIENCHRONIKEN

- 55 **Basler, Kurt** (Erfurt): Meine Großmutter Hedwig BASLER geb. REUSCHEL und ihre Vergangenheit (2010)
56 **Basler, Kurt** (Erfurt): Das kurze Leben der Jenny SOLMS-BARUTH (*12.11.1830, †29.03.1874) (2014)

GL 9. Genealogische Literatur

- 15 HEROLD-Jahrbuch: Neue Folge
15.15 Band 15 (Berlin 2010) *Spende v. Dr. H. Metzke*
15.17 Band 17 (Berlin 2012) *Spende v. Dr. H. Metzke*
15.18 Band 18 (Berlin 2013) *Spende v. Dr. H. Metzke*
15.19 Band 19 (Berlin 2014) *Spende v. Dr. H. Metzke*
15.20 Band 20 (Berlin 2015) *Spende v. Dr. H. Metzke*
15.21 Band 21 (Berlin 2016) *Spende v. Dr. H. Metzke*
15.22 Band 22 (Berlin 2017) *Spende v. Dr. H. Metzke*

HK 12. HEIMATKUNDE

- 37 **Klippstein, Peter-Jürgen**: GROßENGOTTERN: Beiträge zur Chronik
37.07 Band 7: Die Familien des Marktfleckens GROßENGOTTERN – Ein Ortsfamilienbuch für die Zeit vom 30jährigen Krieg bis in die Wirren des Siebenjährigen Krieges (1646-1758) (Eigenverlag Erfurt/Großengottern 2018)

KB 13. KIRCHENBÜCHER, ORTSSIPPENBÜCHER, EINWOHNERLISTEN 42 Schriftenreihe der AMF (SR)

- 42.98 **Nr. 98 – Metzke, Dr. Hermann**: Schäfer- und Hirtenfamilien in Anhalt und dem südlichen Teil der ehemaligen preußischen Provinz Sachsen (2017)
Spende von Dr. H. Metzke
70 **Quellen zur Thüringer Genealogie** (Verlag Rockstuhl Bad Langensalza) **von Kirchner, Christian**
70.17 Register zu den Kirchenbüchern der evg.-luth. Kirchgemeinde ZAUNRÖDEN 1667-1800 (2018)
70.18 Register zu den Kirchenbüchern der evg.-luth. Kirchgemeinde SOLLSTEDT 1642-1802 (2018)
84 **Reuter, Hans-Georg; Schoetensack, Dr. Ulrich**: Ortsfamilienbuch HAURÖDEN 1653-1874

(herausgeg. von der Ev. Kirchengemeinde Hauröden) (Cardamina-Verlag 2014)

- 85 **Reuter, Hans-Georg; Schoetensack, Dr. Ulrich:** Ortsfamilienbuch
GROßBODUNGEN 1595-1874
(herausgeg. von der Ev. Kirchengemeinde Großbodungen) (Cardamina-Verlag
2012)

NL 15. NACHLÄSSE

Nachlass ALWINE TETTENBORN (NL A.T.)

→ Übergabe von Karlheinz Volkart (26.11.2017)

Sammlung von mehr als 100 Briefen 1885-1907 zum Versuch, eine adlige Herkunft
bürgerlicher Familien Tettenborn zu beweisen.

ZS 19. ZEITSCHRIFTEN

38 Hessische Genealogie

*Bis 2017 wurde die ZS Hessische Familienkunde (HFK) gemeinsam von den Vereinen:
Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck e.V. (Kassel)*

Familienkundliche Gesellschaft für Nassau und Frankfurt am Main (Wiesbaden)

Hessische familiengeschichtliche Vereinigung e. V. (Darmstadt) herausgegeben

→ siehe ZS 08

*2018 hat sich die Hessische familiengeschichtliche Vereinigung e.V. (Darmstadt) davon
getrennt und gibt ihre eigene ZS „Hessische Genealogie“ heraus*

38.01 Jahrgang 1 2018 Heft 1

- *Tuczek, Barbara: Sterbfallsanzeigen, Inventare und Testamente –
Amtsgerichtsakten als Quellen für die Familienforschung*
- *Tischner, Heinrich: Geschichte der Verwandtschaftsbeziehungen*

VEREINSPERSONALIEN

Neue Mitglieder:

In unseren Reihen heißen wir folgende(s) neue(s) Mitglied(er) herzlich willkommen:

- Herrn Olivier Wagener aus Jena-Isserstedt (Mitglied 394) | oliwagener@web.de

Orte	FN
Stützerbach, Erfurt, Fürstentum Hessen-Kassel; Stadt Lengenfeld (Rhld.)	Scholz, Wagener/Wagner, Weiß

- Frau Bettina Harreß aus Gotha (Mitglied 395) | bettina@harress.eu

Orte	FN
Eckartsberga, Seena, Mallendorf, Ober- /Unterlind/Köppelsdorf/Sonneberg	Harreß, Kutschbach, Mäder, Engelhardt, Kämmerer
Günstedt, Tennstedt, Straußfurt, Werningshausen, Lengefeld	Harreß, Seifert, Seyffart, Walther, Backert, Räder Schulze, Käfer, Wicht, Uhlmann, Quaas, Saal

- Frau Margot Höhme aus Gotha (Mitglied 396) | khh-go-th@online.de

Orte	FN
	Keyßner, Höhme

- Herrn Prof. Dr. Georg Hey aus Tübingen (Mitglied 397) | p.mail@georg-hey.de

Orte	FN	Zeitraum
TH, Heuthen & Eichsfelde	Hey, Jünemann	1600 – heute
TH, Gotha	Zimmermann	1800
TH, Lütsche	Reus(s)	1700

Geburtstagsjubiläen:

Herzlichste Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln wir folgenden Mitgliedern. Wir wünschen ihnen beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen sowie weiterhin viel Freude bei ihrer genealogischen Arbeit:

90. Geburtstag beging/begeht am

10.09. Herr Lucien Philip Julia Landgraf aus Ouderkerk aan de Amstel (Mitglied 373)

85. Geburtstag beging/begeht am

24.09. Herr Hans Gerd Meyer aus Kloster (Mitglied 109)

Diamantene Hochzeit

Folgende Email erreichte Christian Kirchner von unserem Mitglied 284 Klaus Schwade:

Hallo zusammen,
anlässlich unserer Diamantenen Hochzeit am 13. September 2018 machten wir einen
Ausflug zum Bodensee.

In unserer großen Freude ist die Oma 6 km/Std. mehr als erlaubt gefahren.

Für unsere 60 jährige Treue in Krieg und Frieden wurden wir dafür mit 15 Euro bestraft.

Herzliche Grüße von



AUS FREMDEN MEDIEN

Geschichte der Familien

Flohborg präsentiert ab dem 11. September eine Sonderausstellung rund um die Ahnenforschung

Nordhausen. Eine neue Sonderausstellung mit dem Titel „20 Jahre Familiengeschichtsforschung Nordhausen“ wird ab dem 11. September im Grünen Salon des Museums Flohborg gezeigt.

Woher komme ich? Wer waren meine Vorfahren? Schon seit langer Zeit geht die Nordhäuser Interessengemeinschaft Familiengeschichtsforschung, die gerade ihr 20-jähriges Jubiläum feiert, diesen Fragen nach. Das Hauptanliegen der neuzeitlichen Familiengeschichtsforschung – auch Genealogie genannt – ist das Erwecken von Familienlinien, Verbundenheit und lebendiger Tradition, Schicksale mit bewegten Lebensumstän-

den, wie zum Beispiel Krieg und Flucht, werden aufgezeigt und Ereignisse mit Bräutungswertung ermittelt.

Es geht um Freud und Leid des Lebens in guten und schlechten Zeiten. Der Weg dorthin führt von unterschiedlichsten Quellen über bestimmte Regeln zu vielfältigen Formen der Darstellung, Speicherung und illustrierter Wiedergabe für eine langfristige Bewahrung.

Geschichte ist nie völlig objektiv, sondern abhängig von der historischen Situation, der Perspektive des Betrachters und den verfügbaren Überlieferungen. Historie, Anliegen und Missbrauch der Familiengeschichtsforschung sind in der Sonder-

schau genauso thematisiert wie Ahnentafel und Stammbaum, Herkunft und Verbreitung von Familiennamen, originale Zitate der Familiengeschichtsforschung und DNA-Analytik.

Kurzweil und unvergessliche historische Anfragen aus vergangenen Zeiten an Kirchen- und Pfarrämter runden die Exposition ab. Einzige Exponate erschließen den Besuchern ebenso die Faszination der Familiengeschichtsforschung.

- ▶ Die Ausstellung kann vom 11. September bis zum 4. November besucht werden. Das Museum Flohborg hat dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



Diese historische Fotografie entstammt einer alten Familienchronik. Foto: Familiengeschichtsforscher

REGIONALE TERMINE

11-09. – 04.11.2018	Kabinettsausstellung im „Grünen Salon“ der Floburg 20 Jahre IFN Nordhausen „Woher stammen wir? – Faszination Ahnenforschung“
16.10.2018 14 – 17 Uhr	IFN Nordhausen, Exkursion Burg <i>und</i> Kemenate Großbodungen
19.-21.10.2018	AGT-Vereinstreffen in Rudolstadt
31.10.2018 19 – 23 Uhr	AK Familienforschung Zella-Mehlis Monatstreffen (Bürgerhaus ZM)
02.11.2018 19.00 Uhr	AGT-Regionalgruppe Erfurt/Anstadt Treffen in Gaststätte zu Melchendorf
20.11.2018 14 – 17 Uhr	IFN Nordhausen, Flucht und Neuanfang 1945 (Floburg)
28.11..2018 19 – 23 Uhr	AK Familienforschung Zella-Mehlis Monatstreffen (Bürgerhaus ZM)
18.12.2018 14 – 17 Uhr	IFN Nordhausen, Weihnachtsfeier (Floburg)

www.genealogie-thueringen.de



ARBEITSGEMEINSCHAFT
GENEALOGIE
THÜRINGEN.e.V.

Unseren Ahnen auf der Spur in Deutschlands grünem Herzen